Miesbadener Caqblatt.

"Tagbiati-Gans".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagbiatt. Denb" Mr. 6650-53. Bon 8 libt morgens bis 8 Uhr abenbu, außer Canntagt.

Mungligen Breis für die Reifet 15 Abg, für lotale Anzeigen im "Arbeitsmard" und "Lieiner Angeiget" in embeitlicher Sandeum; 20 Oh, in duwen abweichender Eamannichenung, lowie für alle übrigen lokalen fürzeiger: 31 Big, für alle andwartigen augeigen; 1 Mt. für lotale Artiamen; 2 Art. für andwartige Mickensen. Garbe, balbe, beitet und bierret Geiten, burchtaufend, rach befenderer Berechung. Bei wiederhalter Anfinahme unverändeuter Angeigen in furzen Ponichenraumen entsprechender Rabeit. Bezugd-Breid für beide Ansgaben: 70 Sig menarlich, W. 2.— vierbeljährlich burch ben Beniggeste II, ahne Bringerlahn. R. I.— bierzeigelheibe burch alle beutiden Doftankalten, auskaltenkich Beitrelgelb. — Gezuge Bestellungen nehmen ausketbem erligegen: in Wiesbuden bie Invesiglelle Bistannfring W. teme bie Ausgabeitrillen in allen Aellen ber Easbet; in Lubrich: bie borrigen Audgabeitrillen in allen Aellen ber Easbet; in Lubrich: bie borrigen Audgabeitrillen und in den benachberten Sanbarren und im Rheingam bie betreffenden Tagbiatr-Arüger.

Berliner Rebattion bes Biesbabener Tagblatte: Berlin SW., Teltower Str. 16, Bernfpreder VI 5788. Mugeigen-Munahme; Gur bie Abend-Musgabe bis 13 Uhr mittags; für bie Morgen-Unigabe bis 3 Ubr nochmittags.

Montag, 30. Dezember 1912.

Abend=Ausgabe.

nr. 607. + 60. Jahrgang.

Staatssekretär p. Kiderlen = Wächter +.

Stuttgart, 30. Dezember. Staatsfefretar be3 Auswärtigen, b. Riberlen Bachter, ift bente früh 7,50 Uhr bei feiner Schwefter, ber Freifenu v. Gentmingen Gubbenberg, bei ber er bie Weithmachisfeiertage verlebte, geftorben.

Rachbent am 24. Geptember erft Deutschlands befähigtiter Diplomat, Fift. b. Warfchall, vor Bollendung feiner großen Londoner Aufgabe gestorben war, fieht unsere Diplomati: iden wieder vor einem ichweren Berluft. Ihr offigieller Leiter ift ploblich abberufen worben in einer Beit, Die bie fomerfien Aufgaben an unfere Staatsmanner ftellt und gerabe für die nächsten Monate manche noch ungelöste ernste Frage in Hrem Schofte birgt. So bedeutet v. Riderlens Zod gerade in biefem Angenblid auch für bas beutsche Bolt einen Berluft, biefes Sinfcheiden fommt gang überraichenb. Junfeichstag mar Serr b.Riberten noch febr munter aufgetweten, auch im Auswar-eigen Amt hat er bis Weihnachten noch fleißig gearbeitet. Er ift einer ber wenigen Schatsfelretare bes Auswartigen, Die jozusagen in den Stelen gestorben sind. Nach ber Marokkoges in den Stelen gestorben sind. Nach ber Ravokkoges Ausgang danernd mit dem Ranten v. Kiderlens berkmipft sein wirte, galt er schon einnel als politisch toter

Mann, aber er hielt fich noch und er würde vielkeicht noch eine ganze Zeitlang weiter die auswärtige Politik geführt haben, wenn der Tob ihn nicht so schwell abgerufen hätte.

v. Keberlen galt als ein Bismard-Schüler bei seinem Eintritt in den Auskwärtige Amt; es ging ihm ein guter Rufboraus. Worams dieser aber deruchte, ist niemals vecht kongeworden. In der dreiten Offensächselt wurde Köderlen zuerkt 1894 belannt, wo er ein Duell mit dem Robotseur des geworden. In der breiten Offensichteit wurde Kederlen zucoft 1894 belannt, two er ein Duell mit dem Redaftenr des
"Maddenadatich", Polstorff, hatte, aus dem er schwerverleht berborging. Das Duell bildere den Rhichluf einer Affäre, die durch bissige Notizen des "Aladdenadatich" gegen "Spüßle", "Ansternfreund" und "Troubadour" eröffnet war. Kiderlen war "Späßle"; "Außernfreund" Herr d. Politein, mit von Liberlen befreundet, "Troubadour" Graf Afflipp Eulen-burg. Um dieselbe Joit war es, daß Kiderlen beim Kaiser in Ungenode fiel: wie es biek auf Erund einer freimütigen Ungnade fiel; wie es hieh auf Erund einer freimüsigen Außerung zum Kaifer. v. Riderlen wurde damals aus dem Ausvärrigen Amt einstweisen auf Reisen geschicht.

Er ging 1994 als Gefanbier nach Samburg, 1893 nach Ropenhagen und 1900 nach Bufarejt. Sier fernte er ben Drient gut fennen und allgemein galt er als gufunftiger Botichafter in Ronftantinopel. Im Robember 1908 erfrantie ploblich ber bamalige Stoatsfefreiar bes Auswartigen pon Schoen und Riberlen murbe ju feiner Bertreiung noch Ber-lin berufen. Im Reichotag erfcijen er meift mit ber gelben Beite, Die bann tupifch murbe. 213 Fürft Bulow ben Raifer megen bes "Daify Telegraph"-Interviews verteibigen follie, fich aber nach einer erften Rebe ber Sache entgog, mußte Berr b. Riberlen einspringen. Das Debut war fo mangelhaft ber Dann mit ber gelben Wejte war überhaupt fein Reb. ner -, bag niemanb glaubte, Berr v. Riberlen wurde balb gum Beiber ber auswärtigen Politif berufen werben. Doch er tam in bieje Stellung, und amar in einer ichmierigen Beit hinein. Die Marolfoface mußte erledigt werden. Das mar nicht leicht, benn bier batte unfere Bolitit von jeber nicht gludlid operiert. Deshalb war wohl on fich nicht viel berausguholen. Ob ein anderer Staatsmann in diefer Angelegenheit gludlicher und tüchtiger gewesen ware, ist ichwer zu fagen. Jebenjalls hat Riberlen ben Fehler gemacht, bag er zu wenig

die Sachfenntnis tolonialer Areise herangog. Er gelbft hatte bon dem frangofiichen Rongo feine Ahnung. Man hat gloubwurdig erganit, baf ber beutiche Stantoielretar querft fich auf frangafifche Rarten berlaffen bat. Berr v. Binbequift war ja bann auch fo ungufrieben mit bem Rongoablommen, bağ er feinen Abidieb nahm. Zebenfalls bat Riberlen eine glangende Leiftung bamit nicht vollbracht. Seine Stellung galt als ericuttert; man glausbte, bag er als Rachfolge v. Maxichalls nach Ronftantinopel gehen wurde. Aber herr v. Beihmann-Sollweg hatte fich einmal an Riberlen gemobil und überließ ihm siemlich viel. Auch ftond ein anderer Stootsfefretar nicht gleich gur Berfugung. Bei und ift ber Kreis, aus dem die Answahl getroffen wird, ja leider glemlich eng. Der Umftand, bag Riberlen ale einer ber wenigen fabigen Diplomaten angeseben wurde, beweift, wie arm wir in ber Begiebung find. Die ihn tonnten, hatten nicht bon ibm ben Girbrud eines bedeuterben Diplomaten. b. Riberien hatte eine burichitoje Art und einen berben Bis. Bielleicht bat er mandem damit imponiert und mande peinliche Situation gerettet, ficher aber bat er bamit haufig auch einen falfchen Opfimiomus verbreiten belfen. Dag bas Maroffondtommen für Deutschland nicht glüdlich verloufen wor, hat er niemals einsehen wollen, und bag er burch seine Rachgiebig. feit nicht einmal unfer Berhalinis zu Franfreich gebeffert hat, ebenso wenig. Er hatte im ganzen als Diplomat weder groß: Blane, noch eine unbeugiame Energie. Dag er guleht unfec Berbaltnis gu England berbeffert hat, mag ibm jeboch noch als ein Blus angerechnet werben.

Alfred v. Kiberlen-Bächter war am 10. Juli 1852 in Stuttgarf geboren. Er hat, erit 18 Jahre ali, als Freiwilliger ben Feldgug 1870/71 mitgemacht und findierte donn von 1872 bis 1876 die Rechte auf den Universitäten Tübingen, Leipzig und Strafburg. Schon 1879 trat er in das Auswartige Amt ein, war von 1881 bis 1884 Sefretär der beutschen Botschaft in Betersburg, von 1884 bis 1886 in ber gleichen diplomatifcen Eigenicaji in Baris fitig und barauf Boticbafterat in Konftantinopel. 1888 begleitete er ben jehigen Raifer auf beffen großen Reife nach Betereburg, Stodholm und Ropenhagen. Much fpaterbin murbe v. Riber-Ien zu den Reifen bes Raifers, zu beffen Bertrauten er gablte, wiederholt als Bertreter bes Auswärtigen Amtes bingugegogen. Bon 1888 bis 1894 war er bortragenber Rat im Auswärtigen Amt, 1894 wurde er Gefandter in Samburg, 1895 ging er als folder nach Ropenhagen und 1900 nach Bulareit, 1908 wurde er bann, wie oben ichon erwähnt, als Nachfolger v. Schoens nach Berlin berufen. Während der Sanger Roufereng bertrat er Freiherrn v. Marichall in Stons

Die legten Stunden bes Berftorbenen,

Stutigart, 30. Tegember. fiber die lehten Tage des beritorbenen Staatssekretars b. Riverlein-Bachter erfährt ber "Gewähische Werkur": Der Staatssekretar weilte, wie seit mehreren Johren, über Welhnachten bei seiner Schweiter. Am Freitagabend befand er fich in einer Meinen Moendgefellichnie beim banerischen Gefandten. Dort wurde er von einer ichweren Bergichwäche befallen, die fofort bas Schlimmite befürchten fieß. Obermediginalrat Dr. Gugununn, ber fofort berufen wurde, gab bie notigen Anordnungen. Im Baufe ber Racht wurde Gerr v. Riderfen-Bachter in die Wohnung feiner Schweifer verbracht. Am jolgenden Tage wurde Geheimrat Brofessor Dr. Strehl von Beidelberg berufen, der ebenfo Geh. Obermediginaleat Dr. Gulymann über die Gefahr ber ichneren Erfrankung feinen Zweifel fieg. In ben fehten beiben Tagen war Berr v. Riberlen-Bachter bei Bewuftfein,

ohne an eine Gefahr zu glauben. Heute früh um 4 Uhr fehte eine neue Serzschröde ein und die Agonie begann, die um 734 Uhr zum Tode führte. Die Beerdig ung des Beritarbenen sindet in Stuttgart am Donnerstag, den 2. Januar, nachmittags 3 Uhr, auf dem Prag-Friedhof ihatt. In Suitsgart, two des Bergert, two des Todesnachricht jogleich durch Errablätter der Frecht worde bet Un meren Bengert, wo der Dodesnachricht jogleich durch Errablätter der breitet wurde, bat fie allgemein Bedauern herborgerufen. Ronin Wilhelm von Burtremberg bet fogleich ben Ange-hörigen b. Riberten-Bachters fein herzlichftes Beileib über-

Schwierigkeiten und Ausbliche.

O Berlin, 28. Degember.

Es ift nur eine Berfonenfrage bon verhaltnismäßig geringer Bedeutung, welche bulgarische Persönlichkeit in vertraulicher Mission nach Konstantinopel entsandt tvorden tvor, ob es General Cawoff ober General Timitireff oder wer sonst gewesen ist. Es ist auch nicht das Bichtigste an der Behauptung eines unmittelbaren bulgarisch-türkischen Meinungsaustausche, ob die Gublungnabme burch einen offigiellen Bertreter ber bulgarifden Regierung in direften Gesprachen mit Mitgliebern der türfiichen Regierung erfolgt ift, ober ob andere Mittel und Wege gefunden worden find, um fich über die Grundzüge eines gufünftigen Ginvernehmens an unterhalten. Die Sauptfrage ift vielmehr, ab in Sofia und in Konftantinopel ber Bunich nach Berfiandigung außerhalb ber Londoner Friedenstonfereng und mit ber Abficht besteht, für die Berhandlungen in London eine festere Unterlage zu gewinnen. Die Frage läßt fich von hier aus auch nicht mit irgendwelcher Sicherheit bejahen, wohl aber barf barauf aufmertjam gemocht werden, daß ichon feit mebr als acht Tagen in biplomatischen Kreifen Geriichte verbreiter find, nach benen in der Tot Be-giehungen zwischen beiden Regierungen angefnipft worden fein sollen. Man weiß untirlich nicht und fann es nicht wiffen, in welcher bestimmten Richtung etwaige Beiprechungen verlaufen werden; immerhin find manche Anhaltspunfte vorhanden, auf die fich die Aufmerffamteit richten nmg, wenn eine Borberfage fiter den Ausgang der Londoner Berhandlungen versucht tverden soll. Wiederholt ist darauf hinzuweisen, dar es das Bestreben der Pforteuregierung ist, fortan auf europaifdem Boden nur einen eingigen Rachbar gu haben. Tarans ergibt fich, daß bie Pforte feine Grenge mit Griechenland gut haben wünfcht, und hieraus ergibt fich ferner, daß von gemeinsamen Intereffen Bulgariens und ber Pforte gesprochen werden fann, infofern bie bulgariichen Biniche nach der Rifte des Agarichen Moeres einichtieglich Salonifis binftreben. Hiernach Lefteht ein unmittelbarer Zusammenhang gwischen ber Frage, mas mit Adrianopel geschehen foll, und ber Frage nach ber fünftigen Ctaatsgugehörigfeit Calonifis. Es ist noch nicht so weit, daß sich bereits darüber urteilen ließe, wie die Schwierigkeiten beglichen werden sollen, die in der Berkettung dieser beiden Brobleme liegen. Erneut jedoch bietet sich die Bohricheinlichkeit dar, daß die Londoner Friedenskonfereng ber ihr geftellten Lufgabe erft gewachfen fein durfte, wenn fich bie Großmächte gubor berftanbigt haben werden, und man braucht an diefe Borbedingung nur gu erinnern, um gu wiffen, dan die Aufgabe in feinem

Fenilleton.

Relideng-Theater.

biedinal

Bulgaren;

Samstag, ben 28. Dezember: "Deimat". Comfoiel in vier Aften von S. Gubermann.

Um Camstag ging nach fast vierjähriger Baufe Guber manns "Deimat" neueinstudiert in Szene. Das Giud ent-ftanb por gwangig Jahren, als "ber neue, boje Bug" burch bie Belt wehte, als Die Rinder fich bon den Eltern löften, Die Autorität abicuttelten. Da ftanben fich zwei Belten gegenüber, swei Belten, die jeht nach gwangig Jahren fich naberfommen, Die eine Brude finden. Gin befferes Berfieben ber Alten für bas Drangen ber Jugend. Und boch find auch heute noch die Roufillte, die fich in "Seimat" abspielen, nicht onts ber Belt geschafft, immer wieber wird es folde Salle geben voll namenloier Qual, wo jeber recht baben will und vecht hat in jeiner Welt. So fann das Schaufpiel iroh feines Aliers noch immer als modern angesehen werden, fann noch nicht gu ben fulturfifterifchen Studen rechnen, bie ber Bergangenbeit angehören. Georg Ruder, ber umfichtig Regie führte, halte die große Nolle des Oberitleutnants Schwarbe zu spielen. Diese Reisterleifung ist von früher her noch wohlbekannt. Der Künftler wurde durch wertvolle Strang- und Blumenfpenden ausgezeichnet, Frida Galbern fpielte bier eritmalig die Magda und errang burch ibre lemperamentvolle Lelitung einen itarlen Griolg. Allerdings berleugnete fie vollständig bes Madden aus gutem Saufe, bar nur "eine wiebe Rabe", wie fie bon fich felbit fagt, eine

bermobnte Diva, beren Ten ans Rolotienhafte fireifte, in beren Tiefen, es nur gang felten aufgudte von verhaltenem Beh nach unwiederbringlich Berlorenem. Aber eine Magda, für die es mande Auffaffung geben mag, aus einem Gus. großgitgig angelegt und burchgeführt. Rathie Sorften gab bie Marie und fand echte Bergenstone, hatte viele quie Momenie, und mur Marg, Lüber-Freiwalb als giftige Tante Frangiela lieg Rofel van Born fcmerglich vermiffen. Willy Biegler veritand aus ber ffeinen Rolle bes General. majors a. D. von Alebs eine amufante Thpe gu ichaffen. Die fibrigen Mitwirfenten find in ihren Rollen befannt. Reinhold Sager als ferrefter Budhiabenmenich, Walter Zaus als Durchidmitteleutnant und Rudolf Bartai als quier Geift, als Pfarrer. Die Deforationen waren febr richtig gewählt, bis auf ben gerabezu entsehichen Biumenford, bas "Liebeszeichen" ber eleganten Magba. Rur eine Aleinigfeit, aber in bem fo gut herausgearbeiteten Gangen ein fdriller Digton.

Sonntag, ben 29. Degember: "Mein alter Berr". Lufifpiel in brei Atien von Frang Arnold und Bittor

Mrnold. Am Conntagabend eine gang andere Stimmung. Rach einem ericutternben Schaufpiel am Camblag, bom fparlicen Bublifum fleißig beweint, ftert bewindert und fogar ichwach begifcht, ein bolles Daus, von jubelnbem Lachen und ent-gudten Schreien burchweht. Und auf ber Bubne ein Schwant, wie er toller nicht ausgebacht werden fann. Sinicocinent eine ftarte Konfurreng, vielleicht eine fiegreiche Nachfolge ber unverwügllichen "Reiers". Rur die Bezeichnung Luftspiel

ift eine Borfpiegelung falider Zatjaden. In einem Gomant ift alles erlaubt, in einem Luftfpiel febr viel weniger. Bollte man "Mein alier Herr" bon Frang und Biffor Arnold als Bufifpiel befprechen, ware bas Gind einfach erlebigt. 218 Schwant muß man ihm eine recht große Gefchidlichteit nachrühmen, icon Borbandenes mit Reuem zu verbinden, große Situationstomit und eine folde Gulle luftiger Ginfalle, daß fparfame Autoren gewiß zwei Schwänfe und einen Operetientert barans fabrigiert botten. Buf bem Gute forgt fich ber folibe Cobn um ben leichtfünnigen Bater, ber Schulben macht und ichlieglich eine gwangigjahrige Frau ins Saus bringi. Da ber Bater noch febr jung ausfirbt und fich wie zwanzig fühlt, bas Mabden aber icon recht reif ericeint, jo ift bie Soche gang glaubhaft, auch baß ber Sobn, ber burch fein ge-fehres Wefen alter ausfieht, die noch fehr jugenofrische Mutter - feiner Schwiegermutter gur Fren nummt. Bas barans entiteht an luftigem Durchemanber ift unbeschreiblich. Und ba aller guten Dinge brei find, gibt es noch ein brittes Bärchen, das ich sein Glüd vom eigenfinnigen Vater ergaunert. Die Mitvirkenden fanden sich mit Humor und Geschied in ihre Vollen. Ernst Bertram durste schwiegerbater, Aux Keller-Nebri war ein leichtsinniger "alter, junger herr", Stella Richter mit bem Blid bes Unichulbelammdens eine febr nette junge Frau, Rubolf Bartat ein foliber Gobn, ber gang ben rechten Ton traf, Balter Taub ber richtige Leutnant und Rathie Boriten bie richtige dagugehörenbe Brant, friba Galbern war reichtich fotelt als Schwiegerinntter, fpatere Frau bes Cohnes ihres Schwiegerschnes! Die Kunftlerin fühlt jich wohler im Rollen,

Falle leicht fein wird. Denn es kommt die Gegenlählichkeit mifchen Bulgarien und Gricden land, die bisher immer nur mühfam verdedt worden ift, ebenso ftark in Betracht wie die Schwierigfeit, den Bulgaren einen ausreichenden Gewinn gugubilligen, falls ihnen Adrianopel etwa doch nicht zufallen foll. Denfelben Eindrud, daß es noch manchen Stein des Anftoges geben wird, empfängt man von der be-vorstehenden Besprechung auf der Botschafterkonferens über die fünftigen Grenzen des Fürstentums Albanien, wobei fich die beiden Mächtegruppen erft auf eine gemeinsame Basis zu einigen haben werden. Radhdem alle bisherigen Gemmungen in friedlicher Berftandigung über die Sauptstreitfragen überwunden werden konnten, darf man allerdings an bem Bertrauen festhalten, daß auch die hier berührten Fragen in Formen werden gelöft werden, bei denen der Standpunkt der Dreibundmächte ausreichend gewahrt bleiben wird; aber, um es zu wiederholen, leicht wird die Auffindung der Bege gum Biele nicht fein.

Die Condoner Verhandlungen.

Mus ber lehten Gipung. Baris, 28. Degember. Die türfischen Gegenborichlage riefen, wie der "Temps" melbet, unter ben Ballanvertretern eine mabre Berblüffung hervor Alle erflärten, bag fie biefe Borfchläge nicht ern ft nehmen konnten. Die turlifden Delegierten bemerkten, bag fie mit ihren Borfchlägen ben feinerzeit bon ben Grob. machten ausgesprochenen Bünschen nach Erhaltung bes Status quo und vuch ben Ideen ber Balkanverbündeten enffpruden, welche erflart hatten, daß fie ben Krieg nicht führten, um Gebiete gu erwerben, sonbern um die Turfel gu Reformen zugunften ber Ballanchriften zu zwingen. Danew und die anderen Delogierten erflärten, bag die Türfei offenbur vergeffe, was sich feit der Aufstellung des Brogramms ber Ballanberbundeten ereignet habe. Schlieflich erflärten die Balfanvertreter, daß fle in eine Erörterung ber fürfischen Gegenvorichlage, die durchaus ungulaffig feien, vorläufig überhaupt nicht eintreten wollen.

Roch nicht bas lehte Wort. London, 29. Dezember. Das Reuteriche Bureau erfährt bon ben fürfifden Delegierten, daß die türkischen Gegenvorschläge, wolche gestern ber Priedenstonfereng unterbreitet wurden, nicht bas lette Bort ber Türkei baritellien. Aber die Delegierben glauben, twie die Delogierten der Balfanstaaten, bag es natürlich ware, Bedingungen vorzulegen, welche fpater verandert werben Die Türfen bleiben inbeffen bei ihrer Unficht, bah fie ein bedeutenbes Zugestandnis machten, als fie Golonifi aufgaben. Betreffe Abrianopele verharren bie Türfen unbedingt auf ihrem Standpunft. Gie erffaren, Abrianoper muffe ber Turfei berbleiben. Gie bementieren die Rachricht fategorifch, daß die Militärpartei in Konstantinopel die Regierung ermutige, den Bergicht auf Abrianopel zu verweigern. Sie fagen, eine derartige Ermutigung fel nicht notwendig, benn toine Regiening wurde es wagen, ein Bilajet aufgugeben, das für die Sicherheit Konftantinopels unerläglich fei. Die Türken heben auch herbor, daß Guropa keinerlei Inter-effe baran habe, daß die Türkei aus Guropa herausgeht. Was die Agaifden Infeln anbetrifft, fo erflären fec, daß bie Infaln nicht abgetrennt werben tonnten, da fie gu Anatolien und nicht zu ber europäischen Türkei gehörten. Es scheint, haß die Aurken gestern erklärten, sie würden neue Borschläge in der Sitzung am Montag vorlegen. Ran erwartet dann, daß sie Borschläge vorlegen, die als Grundlage für Berhandlungen bienen fonnten.

Possimistifches aus London, London, 30. Dezember. angefundigten öfterreichischen Binter. manober werden hier als verschleierte Borbereitungen für den Binterfeldaug angesehen. Die russischen Mobilmadjungen follen immer weiter fortidireiten.

Gin eiwaiges Gingreifen. London, 30. Dezember. Gir Gren bat fich, wie in Diplomatifchen Arcifen erflatt wird, mit ben Machton gweds bermittelnben Gingreifens bei ebentuellem Schoftern ber Friedensverhandlungen ins Einbernehmen geseht. Deutschland und Ruhland erflärten sich bereits mit Erchs Vorschlag einberftanden.

Gin neuer albanefifder Thronbewerber. Rom, 30. Deg. Gin in Reapel lebender direkter Rachkomme des 1458 um feinen Thron und um feine Berrichaft über Albanien gefommenen Geschiechts ber Balcologos, Bring Rifolaus. hat in einem Runbschreiben an die Mächte seine Ansprüche auf den fünftigen Thron Albaniens angefündigt.

Die Adrianopelfrage.

Abrianopel foll unbebingt türfifch bleiben. Rouft an tinopel, 30. Dezember. Der geftrige Ministerrat beriet fiber bie Inftruttionen für das weitere Berhalten ber türkifchen Delegierten in London. Auf ber Pforte verlautet, Die

meiden, habe aber die Delegierten angewiesen, unbedingt daranf zu bestehen, bag Adrianopel türkisch bleibt. Im fibrigen follen die Delegierten berfuchen, eine Beritanbigung zu erzielen. hier wird berfichert, ber heutigen Sibung der Friedenstonferenz werde Sie Gbward Gren profidieren.

Der Gultan. Ronftaneinopet, 30. Nach dem "Jeune Luce" äußerte der Sultan, der sich nochmals gegen die Abtretung Abrianopels aussprach, den Wunfch, die Truppen bei Tschataldicha zu besuchen.

Gin Schritt ber Grobmuchte. Wien, 30. Degember. Die Grogmächte haben in Ronftantinopel einen Schritt unternommen wegen ber Abtretung Abrianopels an Bulgarien. Die Bforie hat aber ablehnend geantwortet. England würde gegen die Abtretung Adrianopels an Bulgarien nichts einwenden, werde aber der Festsehung der Bulgaren om Marmanameer durch die Einberleibung Roboftos nicht zustimmen.

Die türkisch-bulgarischen Sonderverhandlungen.

wb. Paris, 30. Degember. Wie aus Konfiantinopel gemeldet wird, finden best immt türkischellgarische Sonderverhandlungen statt. Der türkische Wonister des Außern hat gugegeben, daß er mit zwei bulgarifden herren, einem ehemoligen Minifier und einem Finangmann, unterhandle. Wingelheiten sind noch nicht belannt, es wird aber ange-mommen, daß ein Absonmen geplant ist, nach dem Abnia-novel als geschleiste Sestung der Türkei verdleiben soll, wo-gogen diese Bulgarien eine vorreilhaste sinanzielle Transaftion bieten murbe.

Aus Rumänien.

Der Rampf um bie Teilnahme an ber Botichaftertonfereng. Bien, 30. Dezember. Rach Londoner Melbungon ber "A. Fr. Pr." lämpfe Rumänien noch um das Recht der Teilnahme an der Botichafterkonferenz. Die Tripelentente will Rumäniens Bertretern wur das Recht, ab und zu auf der Konferenz gehört zu werben, einräumen, während der Dreibund ber Forderung Rumaniens geneigt fei und auch für eine möglichst weite Festschung ber Grenzen Albaniens contrete.

Gine politifche Reife bes Minifters bes Innern Bukareft, 29. Dogember. Der rumanische Minister bes Innern Jonebou ift gu einer politischen Reife, bie ibn nach Wien, Berlin, London und wahrscheinlich auch nach

Paris führen wird, abgereist.

Mus ber Rammer. Bu fare ft, 28. Dezember. Finang-ntinifier Marghiloman unterbrothete ber Kammer die Gosebentwliese, betreffend bie Amweifung eines außerorben. lichen Kredits von 137 Millionen für das Kriegsministerium, und eines weiteren Arebits von 14 Millionen für basselbe Reffort. Die Unterbreitung wurde vom Haufe mit lebhaftem Beifall begleitet. Auf der Tagesordnung ber Gibung fiand die Abrefidebatte auf die Thronrode, die einstimmig angenommen wurde. Im weiteren Berlaufe ber Sihning ergriff ber Führer ber Nationaliften, Universitätsprofessor Jorga, bas Bort und erflärte, der Balkanbund sei eine Notwendigseit und werde fich unbernreiblich erneuern, felbst wenn es borübergebenbe Streitigleiten wegen ber Teilung ber Siegesbeute geben follte. Die Rumanen in Magebonien mußten Glogenstand besonderer Fürsorge der Regierung bilben.

Aus der Türkel.

Erneute Rriegevorbereitungen. Conftanga, 80. Deg Alle Borbereitungen für ben Wieberbeginn ber Feindseligfeiten find auf turkifcher Geite getroffen. Die aus Anatolien ständig eintreffenden Truppennachschübe werden auf Transportdampfern nach Gallipoli verbracht, wo bereits eine franke Armee versammelt ift, die dei dem Abbruch der Berhand-lungen vermustich den Bulgaren dei Tichatalbicha in den Kiden fullen soll. Die türksiche Flotte liegt feit Donnerstag zu neuem Auslaufen unter Dampf. Zwischen Nazim-Bascha und den Jungtürken bit eine Annäherung erfolgt. Kommandoverleihungen an jungtürkische Bührer fteben bevor. Zwifchen Ragim-Baicha und bem Grofwefir befteht eine ernite Spannung.

General Mahmub Mufftar tommt nad Biesbaben. Ronftant in opel, 29. Dezember. General Mahmud Muffitar ift aus dem deutschen Hospital als geheilt entlassen worden. Er wird nachste Woche zur kein nach Wies. baben abreifen.

Der Arlegeminifter wieber im Sauptquartier. Ron. ftantinopel, 29. Dezember. Kriegominifter Ragim Bascha ift abends nach dem Hauptquartier in Tichataldicha

Bur Befegung Galonifis. Galonifi, 20. Dezember. Laut Mittellung des bulgarischen Kommandos werden in Salonifi bis auf weiteres gwei, in Gerres brei Bataillone verbleiben. Die Bulgaren haben mit der Aushebung der Refruten in ben von ihnen besehten Gebieten begonnen. fiberall wurden Anordnungen für den Transport der bulgaris schen Truppen für den Fall der Wiederaufnahme der Kämpse vor Ticharaldicha geiroffen. Geneval Androein hat Salomiki berlaffen.

Deutsches Reich.

Dofe und Bersonal-Rachrichten. Das Großbergogs.
paar von Redienburg. Schwerin iraf in Gmunden
am Sofe des Herzogs von Cumberland zu langerem Aufentialt ein.

Der frühere fächlisch-meiningische Minister Dr. Freihere b. Seim ist in Meiningen im 78. Lebensjahr gestorben. Er war von 1890 bis 1902 Stoatsminister.

Die Reife bes ruffifden Kriegsministers wird als eine neue Bestätigung der Entspannung der politischen Lage angefehert. Dei ber Grundsteinlegung ber ruffischen Gebäcknisfapelle zu Leipzig fam in außenordentlich wirfungsvoller Weise die Zusammengehöristeit aller driftlichen Roufessionen baburch gum Ausbend, daß nach bem enffrichen Geriflichen ein Vertreter ber ebangelisch-lucherischen, römisch-latholischen und griechisch-tatholischen Kirche Hammerschlage im Romen bes dreiteinigen Gottes abgaben. — Der Ronig von Sachsen empfing gestern mittag ben ruffischen Arriegsminifter Suchomlinow, den ihn begleifenden Generalleutnant Woronoff und den Architeften Pofrowsky in Privotandienz. Der Röwig äußerte hierbei, daß er bem Plan ber Errichtung einer ruffiichen Kapelle von Ansang an mit großer Sympathie gegen-übergestanden habe und auch der Berwirklichung des Fra-jektes alle Förberung angedeihen ließ. An die Audienz schlos jich eine Frühstudskefel, wozu die ruffischen Herren zugezogen worden waren. Die Verson des Generals Suchomlinow rief allgemein einen spurpathischen Eindrud hemor. Er ist mit seiner Begleitung nachmittags um 5,20 Mhr von Dresden nach Berlin abgereift, wo er heute beim Kaifer zur Frühftücktafel gelaben ift.

Eine offisiöse Augerung gur Betroleummonopoli-bebatte. Die "Rordd, Allg. Big." schreibt: Die öffentliche Erörterung über das geplante Eingrofen des Reichs in ben Berfebr mit Leuchtöl lenkte nach teils leidenschaftlichen Aus-einandersetzungen in rubigere Bahnen. Man schoint sich viel-sach zu überzaugen, daß das obsektive Urteil über den Ents-wurf durch die von den Gegeninteressenten in die Debatte geworfenen Schlagworter nicht unwefentlich getrübt wurde. Das gilt insbesondere von der immer betonten Unentbeholichteit der Standard Oil Co. Schon jeht liegen allein von amerifanischen Augenfeltern Angebote vor, die ben gesamten beutschen Bedarf beden, abgesehen von der osteuropäischen Brobuftion. Das andere Schlagmort zur Befämpfung des Entstourfs ist das "Bankenmonopol". Ein solches ist in dem Ents wurf weber borgefehen, noch würde es in die Erscheinung treten. Bielmehr ist sediglich der nächstliegende Wag zu betreten, bei der Aufbringung der Mittel sich derjenigen Institute zu bedienen, denen die Junftion der Aftermiffion zur Geldbeschaffung in der Bollswirrschaft zufällt, und bes der Leitung ber Bertrichsgesellschaft die Wittvirkung, keinestregs aber die ausschließliche Bestimmungsgewaß berjenigen Gesellschaften zu ermöglichen, bie bisher unnibhängig von ber Standard Oil Co. an der Berforgung des deutschen Marktes beieitigt waren. Die Reichsleitung trug durchaus keine Be-benken, daß bei biefer Gelegenheit organisatorische Rendikdungen versucht werden, vorausgeseit, daß sie nicht zu der Er schwerung des Leuchtölhandels und zur Berteuerung bes Leuchtöls für die Berbraucher führen. Insbesondere konnte von seiten der Regierung nur begrüßt werden, wenn es ge-länge, die an dem Berbekungsgeschäft in Deutschland beteiligten Kreise bei ber Aufdringung der Mittel an der Leitung der Bertriebsgesellschaft zu beteiligen, namentlich also die Detaillisten, denen noch die vorhandenen selbständigen Geoßhandele- sowie Kannengeschäfte und Konfumvereine hingutrefen fonnen.

* Das Diggefdid bes herrn v. hertling. Wie ber "Frankf. 3bg." aus Minchen gemelbet wird, hat Bringregent Ludwig in der Angelegenheit der "Baberischen Staatszeitung" einen Bericht eingeforbert; der Regent foll fiber die letten Beröffentlichungen in dieser Sache erftaunt gewesen sein. Es seines neutralen Robastaurs ber "Stratszestung" nachträglich doch noch ersüllt wird. Auch wird immer nehr mit ber Möglichteit gerechnet, daß demnächt inwerhalb der Rozierung wicht is e Berschnet wicht ist erwechtet wird. werden. - Die "Korrespondenz hoffmann" fchreibt: "In der Breffe wird nach wie bor en der irrigen Auffaffung festige. halten, bag die, wie belannt, auf unvechtmäßigem Wege in bie Offentlichteit gelangte Aufzeichnung ber Rebattion bee "Staatszeitung" die amtliche Billigung gefinden habe. Dies ist nicht der Fall. Eine Reihe der in dieser Riederschrift enthaltenen Anregungen find gut gemeint, jedoch aus praftischen und rechtlichen Gründen undurch führbar und unannehmbar, insbesondere jene Bor-

die ihr mehr Musleben gestatten, ein icharieres Charafteri. ! fieren. Abrigens war fie, wie auch am vorhergehenden Abend als Magba, febr elegant und annutig. Die fleineren Rollen fanden fast burchweg eine gute Besehung. Gelbst Rifolaus Bauer in der fehr bankbaren Rolle eines Kammerdieners erniete ein paar Lochfalven. Und die Regie leiftete ihr Bestes an Ansfiattung und sicherer Führung.

Aus Kunff und Teben.

= Ronigliche Schaufviele. In ber geftrigen Borftellung bon Bich. Bagners Oper Die Meifterfinger bon Rürnberg" gab es wiederum einige Reubesehungen. Frl. Som ibt fang bier erftmalig bas "Gochen" und fügte bamit ihren bisher schon gegebenen jugenblich-dramatischen Haubtpartien — Pamina, Agathe, Elisabeth — eine neue beachtenstvorte Darbietung hinzu. Jugendlich, schlank und anmutig in ber Erscheinung, einfach und natürlich in Spiel und Ausbruck, bot fie ein sympathisch berührenbes Bilb ben liebenswürdigen "Bognerin". Die Stimme hatte fur einige Sohepuntte ber Bartie wohl noch eiwas glanzenber ausgeben Tonnen, bod wird bas burch bie vornehme Bildung und ben lichten Timbre bes Organs und burch ben hübschen, bon seber Forcierung freien Ausbrud hinlanglich erseht. Bom Bublifum wurde Frl. Schmidt fehr ehrenvoll ausgezeichnet. Mit ihr herr Fordhammer, ber besonders bas mutige, ritterliche Element im Charafter "Balter von Stolzings" mit fraftigen Strichen hervorhob. Ob bie Bermegenheit bes Mitters fo weit geben barf, bag berfelbe im Finale bes erften Altes fich auf ben Singftubl hinaufftellt, ift gum minbeften

fraglich: Bagners Borichrift "hoch auf bem Singituhl auf. gerichtet" - scheint ja allerbings auch solche Auffaffung zugulaffen. Im übrigen erfreute Berr Forchhammer auch in diefer Rolle wieder burch feine fünftlerifch abgeflärte Befangsbellamation und bie bis in jebe Gingelheit Hug burchdachte Darftellung. Gleiches ware bon Herrn Bobnen gu rühmen, der die Würde und Behaglichkeit wie auch den ibealeren Bug in "Beit Bogners" Befen feinfühlig ausgubeuten mußte. Erl. Saas tonnte als "Magbalene" bon neuem ihr ausgesprochenes Gejangs- und Buhnentalent erweifen. Die übrige Befehung, Berr Gd us als Sans Cachs in erfter Linie, bot Befanntes, und fo nahm bie Aufführung unter Berrn Dannftaebte Direttion einen fehr loblichen Berlauf.

Bleine Chronik.

Theater und Literatur. Direftor Barnowsth, ber jegige Direftor bes fleinen Theaters in Berlin, übernimmt fcon 1918 bas Leffing-Theater. Sein Bertrag läuft auf 11 Johre.

In Strafburg macht die Benfur bon fich reben. In der Oper "Monfieur Bonaparte" firich fie bie Marfeillaffe, Die befanntlich in Strafburg bas Licht ber Beit erblidte. Auch in Riengle "Rubreigen", ber in Deb und Milhaufen erfolgreich aufgeführt wird, wurde bie Marfeillaife geftrichen und burch ein Revolutionslieb erfest.

Die andauernd ichlechten - funftlerifden und finangiellen - Erfolge bes Frantfurter Schauspielhaufes find neuerdings Gegenstand eingehender Beratungen im Auffichterat ber Theatergesellschaft gewesen. Zunächst erwog man, Intendant Bolkner nur mit der Leitung ber Oper zu betrauen. Dann aber gewann ber Gedante einer Berpady-

tung bes Saufes Raum, und man trat bieferhalb mit ben Direftoren Sellmer und Reimann bom Reuen Theater in Berbinbung. Dieje aber wollen bas Schaufpielbaus nur bann pachten, wenn das Opernhaus bollitandig auf die Operette bergichtet.

Bilbende Runft und Dufit. Rofima Bagner feierie am zweiten Beihnachtsfeiertage in forperlicher und geiftiget Frifde ihren 75. Geburtstag. Gine Feier fanb, außer in ber Familie, nicht ftatt.

Ottilie Degger, bie erfte Altiftin ber Samburger Oper, wurde von den Rem Jorfer Bhilharmonifern gur Mitwirfung an einem gegen Enbe Januar ftattfinbenben Rongert unter besonders glangenben Bedingungen eingelaben. Die Künftlerin wird am 1. tommenden Monats mit dem Llopd-dampfer "Friedrich Wilhelm" die Fahrt nach Rew York

Der zweite Teil bes Nachlaffes von Johann Orth fommt erft im April im Kunftauftionshans bon Gebrilber Beilbron gur Berfteigerung.

Biffenfchaft und Tednif. Ronfiftorialrat Dr. Con . rab, ber erfte Beiftliche an ber Berliner Raifer-Bilbelm. Gebachtnistirche. bat ben an ibn ergangenen Ruf als auberorbentlicher Professor an die theologische Fakultät der Univerfität Salle abgelehnt.

Marburg ift als at- ber beutiden Universitäten dagu übergegangen, ihre Dollordiplome nicht mehr in mittelalterlichem Laiein, sondern in veutider Sprache bruden gu laffen. Die Lechnischen Sochichuten batten für ihre Dottors ingenieurdiplome bon vornherein die bentidje Sprache gemahlt. Es ift zu erwarten, bag auch andere Univerfitaten ber heffen-naffauischen Hochschule balb folgen werben.

ichläge, die sich auf eine irgendtole geamete Heranziehung der toniglichen Gesandten gur Widarbeit an der "Staatszeitung" beziehen. Es dürste sich im übeigen empfehen, das Erscheinen der ersein Rummer der "Staatszeitung" abzubarten, die über das Programm der Zeitung aussichtliche Ausschliche geden wied."

Mr. 607.

men.

paris

inten

gs. iben rem

herr Er

einc ngonis-

olier

men

dien

djen men

bjett

eme!

und

uffire

blog ogen

ids.

pog-

Lieba

Tud-

alietta.

Ent's

ge. Das

hileft

ette

cut-

Bro-

Ent-

HIDE

De-

Sine Flore

пес»

negi

ttes

atm

teb

Rosen

*BO

gtt.

pia

mit

nt.

ф=

100×

ben

in

mn

ctte

ric

get

ber

etits

eri Die

hb.

ors

bet

cr.

eE=

gtt

HILL

ic.

Gin umfangreiher Spisangsfall in Gelesten. Die Brestauer Behörden sind einer wohldogungierten Bande von Spionen auf die Spur gekommen, die in russischen Diensten: Kanden. Ungefähr 30 Bersonen, Deutsche und Russen, sind berdastet worden. Aus den beschlagnahmten Korrespondengen ergibt sich, das die Berhafteten beabsichtigt baden, im Falle der Redikmachung sämiliche Ersendenbeitigt baden, im Falle der Röde von Brestau in die Lust zu sprengen. Der sich aus dieser Einkeckung ergeberde doch verratsprozes wird entherenden und ungangerichte deine Bertalberakten und gestenden der Keichsgerichts der Konden und Gerengerichtsbireiter spis sein Rechtsauwsten Justigrat Romnroch und Simon übertragen worden. (Bergl. "Lehte Deachsberichte".)

Deteranenfürsorge. Ansählich bes Neglerungsjubiläums des kaisers siellt die Stadt Rürnberg auf zehn Jahre in Kren Giat eine besondere jährliche Zuwerdung von 10 000 M. an Rürnberger Ariegstelluchmer ein.

Bur Bergarbeiterbewegung im Saarrevier. Die gestrige Medierkonferenz des Gewerkbereins drisstlicher Bergarbeider in Saarkbrücken, die die endgüllige Entscheidung über den Streis treisen sollte, ist nach 13/45ündiger Beratung auf heute vormittag 10 Uhr verragt worden. Es fand eine ziemlich erregte Debatte für und wider den Streis statt. Bei den Abbergerhandlungen hatten sich nach ziese 10 Delegierte zum Wort geweldet. Es ist sonst jür heute noch eine längere Auseinanderseinung zu erwarten.

Binnensmissen ber Arbeits und Lehnverhältnisse in der Binnensmissen In einer gemeinsamen Bersammlung des Arbeitgeberverbandes für die Binnenschissent und des Arbeitgeberverbandes für die Binnenschissenteiterder innddes und des Kendenberdendes der Weschinstellerder berndes und des Kendenberdendes der Weschinstellerder berdäre und des Kendenberdendes der Weschneimung und der Arbeitgeberverband nachsolgende Erkärung und der Arbeitgeberverband nachsolgende Erkärung und der Arbeitgeberverband nachsolgende Erkärung und der Arbeitgeberverband für Binnenschissende die zum 16. Januart 1913 zu erfolgen haben. Die Greschung leutet: "Der Arbeitgeberverband für Binnenschissende beis zum 16. Januart 1913 zu erfolgen haben. Die Greschung leutet: "Der Arbeitgeberverband für Binnenschissen Berichten und der Bericht und der Vollagen und der Arbeitgeberverband für Binnenschissen Bedingungen vor: der Lohn under und B. M.
ihr den Planet erhöhlt. Um über die behaupteten Mijstände bezüglich der Arbeitschenbes Berichten eingeschagen werden, soll nachsehenbes Berichten eingeschagen werden, soll nachsehenbes Berichten eingeschagen werden, soll nachsehenber eingeschafte Kommission mit eine dem Arbeitgebern und Arbeitsebenern gleichnätzig beschießte Kommission mit eine machen ber Heile der Geschungen sollen für jedes Schiff sorst under foll. Du diesem Ambegeiten während der Heilenbere Kommission in der innen der Geschungen sollen für das gauge John 1913 statistischen Erde und eine Schiffen son der Gegednissen der Arbeitsebere kaistischen Geschungen eine seine Geschungen siese angebeite Regebung der Arbeitseben ber Arbeitseben, so deutschieder angebeite angebeite Regebung der Arbeitseben, so deutschieder und sieder angebeite angebeite Regebung der Arbeitseben, so deutschieder und der Arbeitseben, der Arbeitseben der Arbeit

* Die Tarisverhanblungen für bas bentsche Bangewerbe kanden gestern in München unter dem Vorsib des Gerichtsdirelbers Dr. Preuwer statt. Die Geradungen betrosen nur allgemeine Bunste. Gine Einigung konnte nicht erzielt werden. Der Borsibende vertagte die Berhandlungen auf den Li. und SL. Januar. Diese jollen in Berlin fortgeseht werden, wed were unter dem Korsib Dr. Preuwers.

und zuar unter dem Gorlit Dr. Prenners.

Berband für höhere Francibilbung. Unter dem Vorsit, von Fräulein Dr. Gertrud Bäumer begann gestern in Berkin die außerordentliche Augung des prachischen Jentralbenkandel für die Interessen der höheren Francewildung. Die Beteiligung war eine staute. Einer der ersen Borträge bezog sich auf die Lage der höheren Räddenbildung in den Keineven Städten.

Ausland.

Giterreich-Ungarn.

Das Befinden des Kaisers. Wien, 20. Dezember. Entgegen einer Pressenteldung erfreut sich der Kaiser des besten Wohlseins. Der Besuch eines Halsspezialisten ist eine regelmäßige, alle 14 Tage erfolgende Wahregel.

Beriagung des österreichischen Abgeordnetenhauses. Bien, 29. Lezember. Das Abgeordnetenhaus nahm das Andgetprodisorium in zweiter und dritter Lesung an. Im weiteren Berlaufe der Sitzung gelangten noch emige fleinere Borlagen, darunter die Reform des Bereinsgelehes, zur Annahme. Die Sitzung wurde gegen 2 Uhr 30 Minuten nachts nach 161/2stündiger Dauer geschlossen. Die nächste Sitzung finder Ende Fannar statt.

Bestätigung ber Wiener Bürgermeisterwahl. Wien. 20. Tezember. Kaiser Franz Joseph hat die Wahl des Dr. Beißsträuer zum Bürgermeister von Wien bestätigt. Die Bestätigung ist gestern erfolgt.

Anssenfreundliche Linsschreitungen in Oftgalizien. Frafau, 30. Dezember. Nach diesigen Blättermeldungen kam es im Dorse Rudawska in Oftgalizien zu russenfreundlichen Ausschreitungen gegen Polen und Inden. Ein Semeindevorsieher rift ein Sild des Kailers von der Band des Semeindehauses. Wehrere Berhaftungen erfolgten.

Ansissung eines Tichechen-Bereius. Königgräte 30. Dezember. Der tichechische Berein "Barak" wurde wegen der Strassenkundgebung vom vorigen Sonntag bei dem Auszug der Truppen nach Bosnien behördlich aufgelöst.

Frankreich.

Zur Brüsbentschaftswahl. Paris, 30. Dezember. Die Präsidentschaftsfandidaten Boincars und Mibot baben sich beroflichtet, nach unentschiedenem ersten Bahlgange ihre Anhänger dem am meisten Begünstigten ben ihnen zuzusschleren. Dadurch dürfte der Wahlkanuf zwischen Boincars und Ribot allein entschieden werden.

Die Flugzengrüftung im Jahre 1913. Paris, 29. Dezember. Der Ausschuß für das Militärflugwesen erstattete dem Ariegsminister Borjchläge über die für 1913 vorgesehenen Anfäuse von Flugzeugen. Wie offiziell berichtet wird, wird diese Zahl weit über 400 betragen. Im Jahre 1912 wurden ebenfalls über 400 Militärflugzeuge angeschafft.

Italien.

Berhaftung angeblicher österreichischer Spione. Ber on a, 29. Dezember. An der italienisch-österreichischen Grenze sind zwei österreichische Spione in dem Augenblick verhaftet worden, als sie bersuchten, eine Wache zu bestechen, um in ein Fort einzudringen.

Rugland.

Die Demission bes Ministers Makarow genehmigt. Betersburg, 29. Dezember. Ein heute veröffentlichter Erlaß des Kaisers genehmigt das von dem Minister des Junern Makarow wegen Krankheit eingereichte Demissionsgesuch. Makarow Kleibt weiter Mitglied des Reichsrafs und des Senats. Zum Berweier des Ministeriums des Junern wird Maklakow, Couverneur von Lichernigow, ernannt.

Gine Dumaerkarung gegen die Hintertrephenpoliks. Betersburg 28. Dezember. Die Reichsburg hat in ihrer lehten Sihung vor ihrer Bertagung mit 182 gegen 78 Stimmen der Nationalisten und der Nechten die von den Progresissen eingebrachte übergangsformel zu der Erklärung des Ministerprösidenten Kofowzow über die auswärtige Bolitif angenommen. Die Übergangsformel spricht die überzeugung aus, daß eine normale geschgeberische Arbeit nur dann möglich ist, wenn die Regierung von dem aufrichtigsten Bestreben erfüllt ist, zur Berwirklichung der in dem Oftobermaniseite angesündigten Grundsäte auf Einsührung einer strengen Gesetmähigseit mit der Reichsduma zusammenzuwirken. Die Übergangssormel sordert die Reichsduma und die Regierung auf, diesen Weg offen und seit zu betreten.

Die russenseinbliche Bewegung in China. Petersburg, 29. Dezember. Aus Befing wird der "Betichernese Wremja" gemeldet: In Ehina hat der Boufott russischer Waren begonnen. In der Mandichurei sind Agitatoren aus Befing angekommen, die eine Bewegung gegen Russland herborzurufen suchen.

Zum Attentat auf ben indischen Bizekung. Del hi, 30. Tezember. Im Befinden des Bizekungs von Indien, Lord Sarbinge, ist eine entichiedene Wendung zum Besser eine Lintersuchung mit Köntgenstrahlen vor, um nach Bombensplittern zu suchen. Tatsächlich entdecke er am Halfe des Berlehren noch kleine Eisenteile, die durch operativen Eingriff entfernt werden mitsen. Der sehre Bericht über den Gesundheitszustand des Bizekonigs sautet sehr besriedigend.

Amerika.
Ein reuiger Beleibiger ber beutschen Armee. Maßt in gton, 29. Dezember. Haubimann Steunenberg, ber kürzlich wegen der Beröffentlichung satirischer Berfe, die auf die Ausbildung in der deutschen Armee gemlinzt waren, verwarnt worden war, lät jest eine Entsculdigung erscheinen, in der er erklärt, die Berfe sein nur sur militärische Fachleute bestimmt gewesen; er wünsiche, er hätte sie in den Papierkord geworfen, wo-

bin fie eigentlich gehört batten, Gin nener Dynamitprozeff in ben Bereinigten Staaten. Ne w Hort, 29, Dezember. 30 ber 40 Angeflagten in bem riefigen Tynamitverschworungsprozen von Indianavolis (Indiana) wurden von der Jury auf fantliche 52 Anklagepunkte bin ichuldig befunden. Bu ben Angeflagten gehört auch der Prafident Rhan der internationalen Bereinigung der Briiden- und Gifen-konstruktionsarbeiter sowie beren Bigepräsident Butler. Die Anklage lautete auf gesetwidrigen Transport von Dynamit in Bersonengugen. Diesen Berschwörern wer-ben zahllose Dynamitanschläge gegen Bauten, die nicht von Leuten der Bereinigung errichtet waren, zuge-ichrieben. Darunter auch die Sprengung des Timesgebäubes in Los Angeles. Jeder ber Aberführten kann auf jeden ber 52 Puntte zu 2 Jahren Gefängnis berurteilt werben. Die Urteilsverfündigung erfolgt am Montag. Die Beratung der Jury dauerte 40 Stunden, der Brogen bat 3 Monate gedauert und ist der wichtigste Prozek, den die Regierung gegen Arbeiterführer feit dem Prozeß gegen Mac Namara geführt hat.

Aus Stadt und Cant.

Wiesbadener Machrichten.

40 Jahre ftabtifche Hurverwaltung.

Um 1. Januar 1918 find es 40 Jahre, feit bie Stadt Wiesdaden im Besid des Kurhauses ist und seit wir eine städtische Kurverworftung haben. Es ist dekannt, daß der prenhische Stant, der furz nach Besidergreifung des Gerzogiums Raffau burch Auffauf ber familiden im Privatbefit befindlichen Rurhausaktien beweits Befiber bes Rurhaufes geworden war, fich nur ungern bereit finden ließ, die Aufbebung bes Dajarbipiele bis Ende 1872 gu verichieben. An ber Berlängerung des Dafardspiels von 1888 bis 1879 batte nicht nur bie Bachierin bes Rurhaufes, Die Spielgefellichaft, ein Intereffe, auch die Burgerichaft und natürlich vor allem bie Kurinfereffenten weren ber Anficht, Die Beseitigung bes Spiels bebeute für Biesbaben einen ichmeren Schlag. Bas bie Befude ber Spielgefellichaft nicht bermocht hatten, erreich ten die zahlreichen Bitten und Borftellungen, welche aus ber Rreifen der Ginwohnerschaft beraus der Regierung und felöst bem Ronig uon Preuhen vorgofest wurden: bem Dafardipiel wurde eine Gnobenfrift gewährt, um in biefer Weife eine annehmbare Mbergangegeit zu ichaffen. Im Sommer 1871 befchloffen bie Gemeinbeförperichaften nach fangem Sin und Ber und eruften Groecoungen, an ben Fishus wegen übernahme

ber Kureinrichtungen burch die Stadt in Berbindung su freien. Die Abernahme fund benn auch auf Grund eines Bertrags statt, nach weichem die Stadt das Rurhaus, die gefanten Kuranlagen, verschiebene Grundstüde, bas Mobiliar bis Ruthauses ufro. und als Zujchuß su bem ber Stadegemeinde überwiesenen Rurfonds in Sobe von 1 400 000 Bulben ben bon ber Spielgejellichaft feit 1867 angefammelten Fonds gur Berbesserung bes Kuretablissoments und Berschönerung ber Stadt im Betrag von rund 176 000 Gufben erhielt. Dafür verpflichtete fich bie Studt u. a. gu folgenden Beiftungen; 100 000 Taler für Immobilien und Mobiliar zu gablen, an die Berwaltung des Theaters jährlich weiter 15 572 Taler gu entrichten, fo lange bas Theater ben Charafter eines foniglichen Infilituts behalf und bie Ruine Connenberg au erhalten. Im 80. Degember 1872 borte bas Spiel auf. 216 leute Stide fpiefte bie Aurmufit unter Reier-Belas Beitung: "Die lehte Glüdsstunde" und "Die Glüdsgöttin". "Lim Tage bacauf famen", berichtet hoftat Dr. Spielmann in feinem Werf "Das Kurgans zu Wiedbaben", "von Homburg und Eins ganze Scharen Spielluftiger nach Wiedbaben, wo sie die Banf noch offen glaubten. Sie fanden aber alles leer und zogen verärgert, zum Teil unter wilben Bermunfdungen, wieber ab. Am Neujahreting 1878 empfingen ber zweite Bürgermeifter Coulin, ber Studtborfteljer Philipp Fehr und der bisberige Borfteber bes fladtischen Rurbureaus, vom 1. Januar 1873 ab sum Surbireftor ernannie Ferbinand Sen'l Das Surbans aus ben Sanden ber Gefellichafts.Liquidatoren. In bem Bericht bes Burgemneifters beift es: "Man freute fich, bie fibergeugung hinnehmen gu tonnen, bag bie Stadt Wiesbaben bei ber Abermohne der Grabissements, insbesondere auch des reichen Mobiliars, ein gutes Geschäft gemacht habe. Es benerte inbeffen lange Zeit, bis fich bie Bevällerung allgemein mit ben neuen Berhaltniffen befreunden tonnte, sumal bie alten Wiesbabener, bie gewohnt waren, ungehindert die Rur. aufagen auch mahrend ber Rongerte und sonstigen Geranstaltungen ohne Bahlung eines Gintrittsgelbes au besuchen, was jest burch die Umgäumung bes Rurgartens und Erhebung einer Auriage nicht mehr möglich war.

Wir wiffen, daß ber Aufschwung, den Wiesbaben nicht nur bezüglich seiner Einwehnergahl und Lusbehnung, sondern auch feiner Kurverhöllniffe genommen bat, nicht mir burch bie Abernahme bes Rurbetriebs in flabtijche Regie nicht unterbroden und zurückgehalten, fonbern erhelblich geförbert worden ift. Der Fortfall bes Spiels bat unferer Stabt nichts ge-Schadet. Die Bahl der Fremden, die Wiesbaden besuchten, belief fich im Jabre 1887 nach ben Feststellungen bes "Babeblatts" auf 52 770; im Kriegsjahr 1870 ging sie auf 34 180 herab, bann aber nahm sie erheblich zu. 1875 betrug sie 59 238, 1860: 72 531, 1890: 102 028 und dreihig Jahre nach der Aufhebung bes Spiels, im Johre 1902: 148 778. Im Juhre 1911 aber murde Wiesbaden bon annähernd jo viel Kurgöften (52 465) bejucht, als bas Jahr 1887 Frembe hierbergebracht baite. And die gablen der Bebollerungsbewegung - 1871: 35 000, 1900: 109 000 Eirmobner - fprechen febr beutlich bafür, daß unsere Rur- und Sauptindustrie unter der städtischen Oberleitung feineswegs gelitten hat, wenn es überhaupt untwendig ist, diese augenfällige Latfache neit statistischem Material zu beiegen. Im Jahre 1878, alfo im erften Jahr fiablischer Kurvermaltung, schloß ber Haushalisplan mit rund 80 000 Taler oder 240 000 Dr. ab, ber Boranichlag bes Baushalispians für 1912 fah in Einnahmen und Ausgaben je 1 626 000 Mt. bor! Sebenfalls tommen wir auf die berfloffenen 40 Jahre pähiijder Surverwallung mit Zufriedenheit zurückbliden. Das Aurleben Biesbabens icheint jeht auf feinem Sohepunft angelommen au fein; an ben feitigen und fünfligen Leitern ber Bermaltung mich es alfo liegen, es auf biefer Sobe au balten. Damit ift ihnen feine geringere Aufgabe gefiellt, als die es war, die ihre Borganger, beglinfligt bon ben Berhaltuiffen, mit großem Geschid und viel Gliid erlebigt

— Jujilgrat Franz Ebel, der erst vor kurzem seine weitverzweigte Praxis als Achisanumit und Adar ausgegeben hat, vollendete gestern in selkener geistiger und körpenlicher Frische sein acht zieste 8 g den k ja hr. Das greise Geburtstagskind ist der Senier der nassaufschen Juristen überdrutt und der Biebodener insdesondere. Gelbstverständlich sehlte es ihm am seinem Wiepenseste aus dem großen Areis seiner Verwanden, Freunden und Bekannten nicht an Beweisen der Sompaskie, die alle in den Wunsch ausklangen, daß dem Geseierten noch ein tanger, ungetrübter Ledensalend beschieden sein möge. — Instigrat Edel ist, nedembei demerkt, seit 50 Jahren Abannent des "Wiesbadener Tagblatts".

Beihnachtsball im Rurbaus. Die grobe Reihe ber im Laufe Des Jahres von der Kurverwaltung veranftelteten Festlichkeiten wurde am Somstag traditionsgemaß mit bem großen Beihnachtsball beschloffen, ber einen fast noch ftarteren Buiprud als feine Borganger erfahren follie. Gin ebenfo gabireiches wie eleganics Sublitum belebte ben prachtigen Gaal, dem eine besondere Deforation mit Christommen, Tannengrun und gierfrüchen weihnachtsmäßigen Charafter gab. promenierie unter dem Michenweihnachtsbeum im Bestibul aber veranstallete in den Restaurationsräumen eine fröhliche Rachfeier des Festes. Bei einer richtigen Weihnachtsseier bürfen natürlich auch bie Gaben nicht fehlen. Bur biefe hatte die Kurverwaltung in belannter Generofität Gorge getrogen. Rojtbare, geschmadoolle und "ichmadbajte" Sachen barrien auf einem weißgebedien Tijch ber Berleilung an bie allidlichen Geminner. Bor ber Berlofung begrüßte Rundirelige b. Ebmeber in liebendwürdiger Weife bie Gafie, beren gabis reiche Beteiligung bem Fest einen angeregten Berlau garantiere, und iprach die hoffnung aus, bag bas Arrangement und die Gaben auch biesmal die Bufriebenheit ber Beteiligien finden werden. Rach der floerreichung ber Weichenle an die gildlichen Gewinner, Die gum Teil unter Beifallsaußerungen der weniger Glifflicen bor fich ging, wurde ber Ball fortgesicht und die gehobene Stimmung sowie bas tange Musbarren ber Gaffe maren ber befte Betpeis baffir, baf auch ber biesjährige Beihnachtsball ben Teilnehmern bie Erjunes rung an einige froblich berlebte Stunden bleiben wird.

— Beihnachtsball im "Biedbabener Männergefang-Berein, E. B.". Der vorgestrige Beihnachtsball kann als eine in allen Teilen glänzend durchgeführte Beranftaltung beitrachlet werden. Die einleitende Feier, die eine dem Anlag aufsprechende Bortragsfolge seigte, imroe durch einen don Fri. Grein Peters vom hiesigen Kesidenz-Thealer gesprochenen unesodramatischen Prolog "Die Weidbanz-Thealer gesprochenen

eröffnet. Die talentvolle, jugendliche Schauspielerin seste durch ihren mit warmem Empfinden und bornehmen Ausdrud gesprochenen Bortrag die Anwesenden in die angenehmise Beihnachtsstimmung. Die herren Riesel, Fritsch und hertel nom Rurordefter brachten die "Bariatjonen aus dem Streich. Trio für Bioline, Biola und Bioloncello" von Beethoven in fünftlerifcher Bollendung gu Gebor. herr hertel bereicherte später das Programm noch mit der Romonze für Cello von Franchomme und herr Fritigh trug ebenfalls noch das Abagio für Biola von Mozari vor. Das Trio fowohl als die beiben Cellonummern ernteten reichen Beifall. Fitr bas erfrankte Fel. Berger war im leiten Augenblid Frl. Elijabeih Schmidt eingesprungen und erfreute die Buborer durch ihren ftets gern gehörten Gefang. Um meiften intereffierten bichmal brei Beihnachtslieder von Cornelius. Frl. Friba Lieber, eine Schülerin Brofeffor Mannftaedts, ließ fich erstmals im Berein als Bianistin horen. Die junge Dame spielte "Ballade", As-Dur, von Chopin mit großem Berftandnis und meisterhafter Technik. 216 einziger Golift des "Männergefang-Bereins" trat herr hand Schuh auf, der in ansprechendfter Weise bas Weihnachtslied von Will. Berger au Gehör brachte. Die Begleitung der Gefangsfolisien fowie des Meiodrams hotte herr 28. Stillger übernommen und pragis und begent burchgeführt. Die Darbietungen hatten ein größeres Auditarium verdient; aber leider mar burch ben gleichzeitig im Kurhaus stattfindenden Weihnachtsball ein großer Teil ber Mitglieder ber Bereinsveranstaltung ferngeblieben. Der Ball berlief in der animierteften Stimmung, mogu bie reich. baltige Tombola nicht wenig beitrug, und erft in fpater Stunde tronnten fich bie Bofucher.

- Bauhof an ber Bertramftrage ober nicht? 3m Gegenfab gu ber und bom Stadtbauamt geworbenen berneinenden Ausfunft wird uns nunmehr vom Borftand bes "Beftlichen Begirksvereins" unter Begugnahme auf unferen Artikel in Mr. 606 über bie Errichtung eines Bauhofs auf bem Gelanbe ber ehemaligen Infanterietaferne gefdrieben: "Leiber ift es Zatsache, bağ der Magistrat die Errichtung eines Bauhofs in unmtittelbaver Rabe bes gufünftigen Schwinrmbobs plant. Diefer Plan ift und ichon lange befannt und bereits in wieberholten Eingaben befampft worden unter Sinweis auf die Rachbarichaft bes Schwimmbabs und ber neuen höberen Mabchenschule, zu der bereits beträchtliche Mittel find bewilligt worden, fowie ber Störungen und Beläftigungen ber Rach barichaft und ber Entwertung bes benachbarten Gelandes. Wenn icon anderwärts folde Anlagen in ber Berisherie ber Städte untergebracht werden, fo hielten wir dies für eine Weltfurftabt erft recht geboten. Leiber aber haben wir auf unfere Eingaben nur abiehnenbe Antworten erhalten und muffen jett, gleich dem "Zagblati", unsere hoffnung auf die Ginficht der Stadtverordneten-Berfammlung feben." — Es icheint fich alio um bas an bas Infanterielafernengelande anfoliegen be Gelande an ber Bertramftrage, begin. Donheimer Strage zu hambeln. Im Grunde genommen ift bas gennu dasielbe wie im ersteren Rall und die Westendler heben ficherlich recht, wenn fie fich gegen bas unliebfame und ichabigenbe Projett mit aller Kraft webren.

- Bum Regimentsjubilanm ber 80er. Wie perlautet, merben bie Offigiere und Manufchaften bes Rufffer-Rentmenis v. Gersdorff (Kurheff.) Ar. 80 anlählich besRegimenisjubilaums die Erlaubnis gum Tragen des Rohichweifs als Belmgier erhalten. Die endgültige Entscheidung erfolgt naturgemäß erst furs vor bem Jubiläumstag.

- Stenographic Stolge-Schreb. Der Begirf 17a bes Schillerwerbeaudichuffes Stolge-Schren (Probing Deffen-Raffan und Walbed) hielt am 28. und 29. d. DR. feinen 8. Begirfstag hier ab. Einer geschloffenen Berfammlung ber Bertreter in ber "Bartburg" folgte abends 1/36 Uhr ein Bortragsabend in ben Räumen bes Ligeums am Schlofplat, bem etwa 150 Berionen beimohnten und bei bem Oberprimaner Max S. Schmitt über "Kursschrift, Jugendpflege und Schule" und Unterprimaner Fris Serpell einen Lichtbildervortrag fiber bie "Entwidftung ber Stempgraphie mabrend 2500 Jahre" bielterf. Den mit ffürmijdem Beifall aufgenommenen Bortragen folgte noch ein furges Schlugwort bes Borfigenben. Das am Sonntagvormittag abgehaltene Wettschreiben geitigte glangende Ergebniffe und die Berteilung ber Preife fand abenda 7 Uhr auf der "Alten Abolfshobe" ficit, wo ein Tangfest bie Tagung folos.

Billige Briefe nach Norbamerita. 23'r machen unfere Befer hiermit besonders barauf aufmertfam, daß die Lifte ber Chiffe, welche 10.Bf.-Briefe nach ben Bereinigten Staaten oon Nordomerifa befordern, jest ftets im Sandelsteil Biesbabener Tanbiatte" unter ber Aberfdrift "Schiffenachrichten" beröffentlicht mirb

- Gernfprechvertebr. Bum Gernfprechvertebr mit Bies. baben ift neuerdings unbeschränft gugeloffen: Biebre (Belgien). Die Gebühr für bas gemöhnliche Dreiminutengesprach beträgt S Mart.

Bas ift Bobhi? Dariiber fdreibt man uns; Das Bort Bodhi entftand aus Bohlfahrt Durch (Gelbfts) Bilfe. und bezeichnet eine Cereinigung bieler Roloniolwavenhandler aus Wiesbaben und Umgebung zum gemeinschaftlichen Ginfauf und zur gemeinschaftlichen Festsehung, besw. Regulierung ber Breife gum Berfauf, um ber Ronfurreng, ben fogenannten Rölner Konfumgefchäften, ber Beamten- und Arbeiterfonfumbereine, geschlossen zu begegnen ober für bas Publifum noch borteilhafter gu fein. Durch Bereinigung bon vielen wurde ber Ginfauf ein wesentlich größerer und die Ginfaufspreise fonnten bemaufolge aufs außerste beschranft werben, jo bag jeglicher Konfurreng die Spige geboten werben tann. Ein ftandiges Lager wird in ber Roonftrage unterhalten, mofelbit die Mitglieber jegliches Quantum von Waren befommen tonnen.

- Auteunfell. Gin bon Biesbaden nach Biebrich fohrendes Automobil ber Opelwerle in Ritfielsheim erlitt bort in ber Racht gum Conntag einen Unfall, ber auf Trunfenbeit des Chauffeurs gurudguführen ift und leicht die ichwerften Folgen hatte haben tonnen. Das Aufo fam gegen 1 Uhr in Biebrich an und bog um eine Steahenede, tonnte aber bie Drehung nicht mehr nehmen und prollte boburch gegen eine Gartenmauer. Dieje wurde auf eine Strede bon etma gwei Meter gurudgeschoben und durchbrochen und ber auf ber Mauer stehende eiserne Baun bon 17 Meter Länge umgeworfen. Der Wagen felbit ichob fich balb auf die Mouer binauf, hinter ber übrigens das Gartenland nach dem Rhein au einige Meter fiejer liegt als die Strafe. Trop des furchtbaren Anpralls famen die Insassen, ein Chauffeur der Opelwerfe mit swei Bekannten, mit bem Schreden babon, nur einer der Beteiligten erlitt eine geringfügige Berletung. Da der Bagen teilweise auf dem Stragenbahngeleise frand, erfitt ber lette Strafenbahngug von Mains nach Wiesbaden eine langere Berfpatung. Die Schulb an bem Unfall trifft ben Lenfer des Automobils, der betrunten war. Es ift der 21 Jahre alie Chauffeur Rarl Richter aus Mains. Er hatte in St. Coarshaufen einen Motor abgeliefert und bann über St. Goar, Bingen, Mains, Wiesbaden, Biebrich die Beimreife angetreten, bei ber er mit feinen beiden Begleitern haufiger Station machte. Er fuhr mit fo enormer Geschwindigseit, daß er an der Unfallstelle die Rurve nicht mehr zu nehmen ber-

- Eine schwierige Testnahme war gestern nachmittag auf ber Schwalbacher Strafe die Beranlaffung gu einem größeren Menfchenauflauf. Der Taglobner E. trieb fich in angetruntenem Zustand randalierend auf der Straße umber und war bon einem Schutzmann nach feiner Wohnung gebracht worben. Kurz darauf erschien er jedoch wieder auf der Bildfläche und frakeelte noch mehr als vorher. Als ihn ber Schutzmann nun in Polizeigewahrfam bringen wollte, widerfeste er fich, beschimpfte ben Beamten aufs gröblichste und gerriß ihm die Uniform. Erft mehreren Boligeibeamfen gelang es, ben Butenben gu bandigen und gur Boche gu bringen. Der Borfall hatte su einer folden Menschenanfammlung geführt, daß für einige Beit fogar ber Stragenbahnverlebr ins Stoden fam.

- Gine Explosion von Feuerwertstorpern ereignete fich gestern abend am Bismardring. In einem Sigarrengeschaft hatte fich burch ein achtios beiseite geworfenes Bündhols ein Penerwerkskörper entgündet. Das Losgehen bes Schwärmers brachte den gesamten in der Rähe lagernden Borrat an Feuerwertstörpern zur Egylofion und sehte bamit auch bie umliegenden Gegenstände in Brand. Das Feuer wurde jedoch bon den Dausbewohnern gelöscht, so baß sich die benachrichtigte Feuerwehr auf die Aufräumungsarbeiten beschränfen fonnte.

— Aleine Rotigen. Die Kapelle bes 2. Nassuischen Bianier-Bataillons Ar. 25 brackte am Samstagnachmu ag dem General's. D. Kred's vor seiner Bedaum Dambac al 43 aus Anlah seines Geductslages ein Ständ den — In der Walbalta findet am Silvesteredend im Hauptrestampter Beilichterbend im Hauptrestampter Beilichterbend im Hauptrestampter Beilichterbend und Feld Art. Regts. Ar. 27 unter Leitung des Obermusismeisters Gern Hauft gewei Kapellen) statt.

Wheater, Hung, Dortrage.

Eheaser. Kunn. Oorträge.

* Königliche Schauspiele, Infolge Ersnankung des Herrn Lickenitein gelangt bente an Stelle der Opereite "Der Beitelfindent des Weisbachtsma den "Kheinzauber" den Wilhelm Klobes zur Anführung. Die geloßen Karten behalten ihre Gültingleit. — Im Januar Brogramm gelangt im Schauspiel am 14. Januar das bistorische Schauspiel "Die Kronpratendenten" den Deneit Ihsen zum erkenmal zur Anführung Esselsten von Deneit Ihsen zum erkenmal zur Anführung Esselsten benden den Ende Januar oder Anfang Februar eine andere Schauspiel-Kodität, über die Käheres noch mitgeteilt werden wird. In al eren Operawerten werden in den Spielplan wieder "Margarete", "Hagtos Dochzei", "Das golden Kreus" und "Don Jann" aufgenonumen werden Außerden ist sür die die Bastnachtsgeit eine Aufführung der besliedten Bosse "Kodert und Berrom" oder "Die lustigen Bagedunden" geplant. Kerner find Gostspiele des Deldenkenors De. v Bach des Geren von Kosen und der Königlich Mederischen Kammerstängerin Brau Bosett in Aussicht genonnmen.

* Salfstbeater. Dienstag gelangt abends das Weidengats-

" Bolfdtheater. Dienstag gelangt abends bas Weibnachts. Bolfsthenter. Dienstag gelangt gbends das Weidunchismärchen "Sistonig und Goldprinzeischen" bei den Aleinen Breisen wie bei den Aindervo stellungen zur Ansstüdung, derber sprich Regisseur Deutschländer einen Silvener-Brosog verfast den Hord Spielmann. Den 1 Januar wird nachmittags
4 Uhr die Gesangsposse "Unsere Don Zuans" gegeben, abends
geht die moderne Bosse mit Gesang und Tanz "Kinder anufster ench" in Szene. An Reneinstudierungen und Reubeiten sir Januar steben auf dem Spielplan "So lange wir irren", Schauspiel in 4 Aufzügen von Karl Schiler, "Verlin, wie"s weint und lacht". Bolfsstüd mit Gesang in 11 Bildern von Berg und Kasisch "Der Deregottschulzer von Aumergan" und "Der Bariser Tangenichts".

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Der Dobbeimer "Sall".

vc. Dotheim, 30. Desember. Sur Bürgermeiter af fare biren wir folgenbes. Mit ben 2. Januar 1913 fäuft ber Termin ab, bis au welchem Stalantrog wegen Beleibigung auf Erund der his noch eine Krafartrog wegen Beleibigung auf Erund der bekannten in öffentliche. Berfammtung befölosenen Beschwerdeschift an den Kinister gestellt werden tann Bis zur Stunde lit das noch nicht geldehen, und unseren Informa ionen nach wied auch lein Etrafantrog be absichtigt, weil man den Behörden die Albei erspacen will, die du de de Antitrengung von einigen lächtigt, weil man den Behörden die Albei erspacen will, die du de de Antitrengung den mit Recht sagt daß diesentgen, die, ohne von dem Indait der Rechtschweiten, doch eigentlich nicht der Antitschweitigen sind. Die Eingabe, deren Iteratung befanntlich von dem Andagsabzeerden en Bügermeister Bolff (Biebrich) abgelebin wurde, ist von Alinster an lich nicht die Kamptfauldigen innd. Die Eingabe, deren Arterung befanntlich von dem Land agsachgeordne en Ba germeister Wolff (Viedrich) adgelehm wurde, it vom Kincher an den Regie ungspräsidenten aur Erlodgung adgegeben worden, der befann lich in ablediendem Sinne entickieden dat. Wosdie Kech ekraf des ergangenen freihreckenden Urteild der ordentlichen Gerichte feineswegs bereits abgetan, vielmehr steht die Kech ekraf des ergangenen freihreckenden Urteild der ordentlichen Gerichte feineswegs bereits abgetan, vielmehr steht die Einleitung eines Dishiptlich ist, unmiteldar bevor. Od Bürgermeister Kossel die der debenfrechenden Bürgernteister kein, wie es in solchen Kallen üblich ist, unmiteldar bevor. Od Bürgermeister kossel wieder kandischen Vielmehr. Sowie der in der kandischen der Geleke welcher ebentuell die Beitätigung des Reugewählten odliegt, kennen, kält man der an der mit ausreichender technischer Schulung geeignet sei. Ordnung in der Gemeinde zu balten, und eine Verson, die Dronung in der Gemeinde zu balten, und eine Verson, die dieser Antorderung nich genugt hat vernig Aussischten, bestätigt an werden. Im übrigen kann serfantigen Bürgermeister gerichtet dat, au fa e ge den ist, das die Vernachtung der öffentlichen Kingelegendeiten in Dosdeim sich beute innerbald der allseitig erwünsichten rubigen Bahnen dervogt.

Halfauische Hachrichten.

Gine Konferenz über die Bahnbofs und Brüdenfrage in Rüdesbeim.

FC Kübesbeim, 28. Dezember. Im hieügen Kathaus fand gestern 13 Ubr eine Konferenz statt unter Leitung des Bürgermeisers Alber i (Küdesbeim), die sich mit der an errichtenden Kbeindrüde und der Badnbofstrage beschäftigte. Un der nahmen teil Kazierungspräsident Dr. d Meister, Landesbauptmann Krefel, die Keichs und Landiagsabgeordneten Bartling (Biesbaden), Dr Dablem (Oberlahnstein) die Landiagsabgeordneten Cadenslo (Limburg), Dr. Flesch (Kanffurt am Main), d. deimburg (Kiesbaden), d. dleich (Kanffurt am Bain), d. deimburg (Kiesbaden), d. dleich (Kiesbaden), Los stadioerbaden), Kolf (Kiebrich a. Rh.), Landesbaurat Leon (Kiesbaden), kolf (Kiebrich a. Rh.), Landesbaurat Leon (Kiesbaden) die Kitalieder des Ragistrais und der Stadioerbaden) die Kitalieder des Ragistrais und der Stadioerbaden die Kingelegendeit und dob berdar, das es im Intereste der Sadt Küdesbeim nötig sei, den Bahnlöft nach dem Intereste der Sadt Küdesbeim nötig sei, den Bahnlöft nach dem Küdesbeim der Stadt Küdesbeim nötig sei, den Bahnlöft um Küdesbeim der Stadt Küdesbeim nötig sei, den Bahnlöft um Küdesbeim der Stadt Küdesbeim nötig sei, den Bahnlöft um Küdesbeim der Stadt Küdesbeim nötig sei, den Bahnlöft um Küdesbeim der Stadt Küdesbeim nötig sei, den Bahnlöft um Küdesbeim der Stadt Küdesbeim nötig sei der Mehrländen die seinen Berumzuführen und in die zeitigen Gletse einminden zu lassen oder den Berg nach Abmannshausen die der der der Berg nach Abmannshausen den Burchsteden diere

durch würde es möglich, den Bahnförder im Süden der Sicht wegfallen zu lassen. Eine Besichtigung des Geländes sand noch der Konserenz satt. — Ben mahzedender Seite num voled uns urtigeteilt, daß die Eisenbahnerweitung an solgenden Aunsten unter allen Umständen seitbalte. Der Eisendahrstätz ist für eine Umslegung der Bahn nördlich um Rüdesbeim nicht zu haben wegen der Schwierizsseiten, die das Gelände und die Sielung in die jedigen Geleile am Rüdesbeimer Berg nach Asymannsbansen vormerfacht. Er halt eine Durchtunneltung des Berges für towi ausgeschlossen wegen der in gar seinem Verschältnis zum Rugen steinen wegen der in gar seinem Verschältnis zum Rugen siedenden vorhen. Die Brüde, so mehn der Fisches der nicht nergends andersvo, aus für aleg is die neründen vor allem, gebaut werden, dann auch weil eine Fundamentierung an der zuerft ins Ange gesasten Stelle dei Beiselich fo gesamden der in en Argende dei Rüdesbeim aber soll änherlich so gesamdend wie uur irgend nichtlich gedamt und auch dem allgem einen nie um irgend nichtlich gedamt und auch dem allgem einen Rosische dienstern der gemacht werden. Im übrigen dätte, so sagt die Eisendahuermal ung seinerzeit der gesamte Magistrat Rüdesbeims die Linie der dem dans son den der gebant und sieden der Gabt, asso mit Süden der Ställienen aufwenden.

he. Nieb a. M., 29. Dezember. Auf einem nach Söcht fabrenden Zug wurde Freitagabend 8.30 Ubr ein ich ar fer Schuß abgegeben, der das Feniter eines Abteils zertrümmerte und dann in der Wand stoden blieb. Die in dem Ramm fibenden Fabryalte Kieben glücklicherneise underleht. Der Läter

ht. Schwanheim a. M., 29. Dezember. In einem Saufe der Walditraße wurde ein schwerer Ginbruchebitabl verübt, woder den Dieben Goldfachen, Uhren und Geld in die Sände fielen.

= Diez, 29. Dezember. Der am zweiten Feierlag nachts aus dem Krankenhaus enthrungene Sträfling Lichten-itein ist gestern in Hoszappel durch Gendarmeriewachimeister Schwedes wieder berhaftet und nach dier gebracht worden.

Schwedes wieder der daffet und nach dier gertagt wotsen.
FC. Vem Westerwald, 29. Dezember. Der Tjährige Forstgebilse Eder von Straße dersdach verschte mit dem Brischfünger auf der Straße zwischen Staßedersdoch und Seindrücken dem 20 Jahre alten Sohn des Losowotivpuisers Wüller von Steindrücken während eines Wortwechsels einen Stich in die Lunge, daß der Tod sofort eintrat. Eder wurde noch in der Racht berkastet und in das Amis-gerichtsgefängnis nach Dillendurg verbracht.

Aus der Umgebung.

ht. Frankfurt a. M. 29. Dezember. Die Fortschritt.
Liche Volkspartei beschloß, bei der im Januar stattssindenden Vorkandswahl der Stadiberord ketenssibung den sonsanden Vorkandswahl der Stadiberord ketenssibung den sonsanden Vorkandswahl der Stadiberord ketenssibung den sonsanden Vorkandswahl der Stadiberord ketenssibung den vorkandswahle Frankfung den neu zu desetzenden Sadimishosten Buchdunkereldesitzer Benno Schmitt keiner Sadimishosten Buchdunkereldesitzer Benno Schmitt keiner Sadimishosten Buchdunkereldiger Benno Schmitt keiner sich der Adjadrige Samtsjudilaum. Der zusgleich dienkältelte Geistliche des lutherischen Verdigerministeriums ist in seinem biesigen Vsantsprischen Vrankfungerische seit 1879 lätig. Um die Erforschung der Frankfungerschungengelchichte dei sich der Aubsitar besondere Verdigerungen vorden. — w. Gestern abend gegen 1410 Ubr erschop fich der Lösädrige Spenglerlebring Ossar Saddu der kunden ber den Angen seines Gaters. Das Wotid der Tat ist Liedestum mer (1).

h. hannu, 30. Dezemberd Von den Tubbustransen

h. Sanau, 30. Dezemberd Bon den Tophustranten beim 1. Bataillon des blefigen Eisenbadu Meguments ist wieder einer der Kantheit erlegen, so das die Scuche im gangen dis setzt 7 Todesopfer gefordert dat. Die Krantenzahl befinder sich seit einigen Tagen im Rüchgange. Gestern zählte man noch 218, darunter 10 Eckwerkrante.

FC. Bugbad, 20. Dezember Der Friedberger Bomben-attentäter Berner verfuche im Indeszuchibms Ma ienickloß bei Rodenberg auszubrechen. Ein geoßes Loch batte er bereits in die Zellenwand gebrochen. Rochtzeitig wurde er an jeiner Arbeit gelört.

Giegen, 30. Dezember. Geftern vormittag murbe auf bem hiefigen Rangierbahnhofe ber 32 Jahre alte Rangierer Beber aus Leiheftern überfahren und fofort getotet.

Beber aus Leiheitern überfahren und sofott getötet.

Ms. Kassel, 29 Dezember. Wie gemeldet, war im Dorfe Meckhach bei Hersfeld ein doct bei seinem Familienangehörigen auf Besuch weilender Unteroffisier L. von einem in Ulm a. d. Donau garnisonierenden Insanterie-Regiment unter dem Verdacht der Spionage auf lelegraphische Order verkastet und unter starfer Bedeckung nach Ulm zurück anspostiert worden. Kamm war er jedoch dorfelder angesommen, als sich der gezen ihn erhodene Verdacht als und er unieder and der halbe einem vonder. Veit berlängertem Urland konnte er dacht einsanten wurde. Veit berlängertem Urland konnte er danne in die Deinnat Acciona zurückehren. – über einen in kassel abernacis vorgesommenen Spionage fall wird der ihre der das gegen den Bau echniser und Zeichner K. bei einer berigen mechanischen Kadrif don der Königl. Staassanwallschaft das Haupversabren wegen Verrats militärischer Geheimnisse eingeleitet worden ist.

Sport.

Dierderennen.

* Marfeine, 29. Dezember. Brig be la Cornighe. 3000 spanten. 1. A. Beil-Bicards Bitlodyrn (G. Barfrement) 2. La Clodjette, 3. Sindou 2. 25:10; 15, 21:10. — Prig bu Prado. 4000 Franken. 1. A. Beil-Picards Wemnon (M. Barfrement), 2. Bonageur, 8. Unipar. 24:10; 18, 12, 20:10. Brig Maffilia. 12 000 Franken. 1. Descaseaugs Montagnard (G. Mitchell), 2. Belifaire 2, 3. Clotifbe 2, 47:19: 52, 17, 20:10. — Brig bu Frioul. 4000 Franken. 1. A. Beif-Bicards Lord Billiams (G. Parfrement), 2. Lagbet, 3. Bandabille 2. 16:10; 14, 19, 21:10.

* Bau, 29. Dezember. Brig be Boulevard. 1500 Franken. 1. D. Barons L'Epave (Broquère), 2. Carmofino, 3. Sagianc. 164:10; 29, 17, 20:10. - Brig bes Bhrenees. 1600 Franfen. 1. D. Gueftiers Frascot (B. Ralley), 2. Cathfero, 8. Auscitain. 19:10; 14, 27:10. - Brig des Byrenees. 3000 Franken. 1. Babsworth Rogers' Bolo Alto (A. Rallen), 2. La Solphe, 8. Cancan 2. 25:10; 14, 17, 18:10. - Brig bu Bare Beaumont. 5000 Franken. 1. Bar. L. la Cages Barbshut (Gibbons), 2. Bif Argent 5, 3. Loriot. 56:10; 19, 25, 16:10.

* Fuffball. Die 3a-Mannichaft bes Sportbereins tonnte am erften Beibnachtsfeiertag bie 3. Mannichaft bes R.-C. Amicitia-Frantfurt mit 2:1 nach Souje ichiden, Am Renighristog fahren Die Spieler ber 3a-Mannichaft noch Geisenbeim, um fich mit ber 2. Mannichaft bes bortigen F.-C. 1908 im Bettipiel gu meffen. Abfahrt 12 Uhr 47 Min. - Das Ligafpiel bes Sportvereins Biesbaben gegen bie Offenbacher Riders mußte 24 Minuten bor Schluß, nachbem Biesoaben anhaltend 1:0 führte, megen immer bichter werdenben Rebeis abgebrochen werben. Eine Bieberholung findet Ende Januar ftatt. Die übrigen Ligafpiele im Nordfreis ergaben: Fo. Brantfurt gegen Germania Frantfurt 2:0, Spo. Frantfur! gegen Spff, Burgel 3:0, Sanaver Viftoria gegen Hanau 93 3:8, Spo. Frantfurt 8. gegen Germania 1:0.

* Rabfahren. Muf ber Parifer Binterbahn gelangte om Sonntog die große Dauerfahrer-Ronfurrens aum Abichling.

7.

Subt fand mich enden nicht nicht hie nach g bes Bar-

metut dye n eine le bei a aber gebaut macht lung, er ben man

Döchk r f e r merte fiben-Täter

daufe tabl n die

tentiler tentiler tentiler bem und ubers chield nitat.

itt.
[tatttenneign
r Beu bejumbi
jent
r auneign
r auneign
r fid
n bor
pes-

fen nicher mgen ngable

en-ikius rohes geitig

e auf giever

ct. Dorfo rigen n in ment bische noch borts-bocht

per e er n in be-einer volt-seim-

2000

g but

0:10.

nuz8 :10;

Belt-

noa=

Men.

anc.

třen.

min.

Ein.

ean-

Shut

nnie

1,-E

brë.

cim,

iga-

cher

node

bels

mar

80.

93

Ing.

In ben refilicen acht Matches fiegten Scheuermann gegen Barent, Darragon gegen Scheuermann, Geres gegen Bilen, Wilen gegen Parent, Wilch gegen Lavalabe, Geres gegen Langlabe.

Fochwasser.

1. Mainz, 29. Dezember. Das Mainzer Wasserbauamt erhiclt heute Telegramme, wonach der Rhein den Magan an ab start steigt. In Mainz selbst zeigte der Begel gestern 109, heute früh 8 Uhr 158, heute mittag 12 Uhr 148, Bingen, gestern 198, heute früh 8 Uhr 280, heute mittag 12 Uhr 240. Der Main steigt in seinem Oberlauf nur mäßig, wird da-gegen an seiner Mündung durch Stauwasser des Rheins in bie Sobe getrieben.

Ms. Raffel, 20. Dezember. Jufolge ber fortbauernden Riederschläge im Quellgebiet ber Wefer, Fulba, Eber, Werra und Labn ift feit geftern abend abermals hochwaffer auf ber ganzen Linie eingetreten und find die Riederungen stellen-weise überflutet. Jahlreiche Mühlen und Betriebe, welche auf Bassertraft angewesen sind, liegen still. Im Lause des Samstages ist das Hodwasser weiter gestiegen. Auch die Landwirtschaft erseidet durch das Hodwasser großen Schaden.

* Bruffel, 29. Dozember. Auch in gahlreichen Gegenden Belgiens hat bas Regenwetter ber lehten Tage Hochwasser gebracht. Die Maas und ihre Rebenfluffe find über bie Ufer getreten. Die Felder siehen bis zu einem Meter unter Baffer. Die Flut ift sogar bis in die Strafen bon Ramur gebrungen. Huch die Stadt Mons ficht teiltveife unter

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Bärse. Berlin, 30. Dezember. (Draht-bericht.) Die Börse eröffnete die neue Woche in durchweg schwacher Haltung. Die Stockung in den Friedens-verhandlungen, die unvermindert andauernde starke Geld-anspensung, die matie Veranlagung der New Yorker Samstags-börse sowie die Kursrückgänge an der heutigen Wiener Vorbörse sowie die Kurarückgänge an der heutigen Wiener Vorhörse verstimmten allgemein, und die sich keine neue Käuferschischten einstellten und die Deckungen beendet zu sein
scheinen, wurden die Kurse teilweise ziemlich erheblich zurückgeworfen. Am Montanmarkte bewegten sich die Rückgänge
beim Beginn meist im Rahmen von 1 Proz. Nur Phönix erlitten Einbußen von mehr als 2 Proz. Am Schilfahrtsmarkte
hatten Hansa mit einem Rückgange von 3½ Proz. die Führung
in der Abschwächung. Elektrowerte blieben zunächst im allgemeinen ziemlich bebauptel. Stürker gefragt waren russische
Bankaktien im Anschluß an Petersburg. Kanada wurden durch
New York ungünstig beeinflußt und verloren mehr als 2 Proz.
Auch der Rentenmarkt behauptete ein schwächeres Aussehen. New York ungunstig becomingt und verioren mehr als 2 roz.

Auch der Rentenmarkt behauptete ein schwächeres Aussehen.

Im späteren Verlaufe waren namer. Uich am Montamarkte
noch weitere teilweise recht erhebliche Ruckgange zu verzeichnen. Das Geschäft nahm jedoch im allgemeinen keinen
größeren Umfang an. Ultimogeld 8% Proz. Geld einige Tage
über Ultimo 6 bis 7 Frez. plus Reichsbankzuschlag. Privatdiskont 5% Proz. bezw. 6 Proz.

— Prankfurter Börse. Frankfurt a. M., 30. Dezember.

(Darbeberecht). Der Forse war bei Kröffnung eine wanig

(Drahtbericht.) Der Borse war bei Eröfinung eine wenig günstige Tendenz beschieden. Wien meldet schwache Haltung. Ferner drückte die skeptische Beurteilung der Aussichten der Londoner Friedenskonferenz. Montanweiten schwächer, ebenso Schiffahriswerte. Von Transportwerten Staatshahnen schwächer. Lombarden in Nachfrage. Von Staatshahnen schwächer, Lombarden in Nachfrage. Von Elektrowerten Edison fester. Am Bankenmarkte traten mäßige Kursveränderungen ein. Kreditaktien auf Wien schwächer. Deutsche Bank und Diskonto-Kommandit behauptet. Bei inund ausländischen Renten war im ganzen behauptete Tendenz zu beobachten. Am Kassamarkte der Dividendenwerte neigte die Haltung zur Schwäche. Im Angebot standen vereinzelt Maschinenfabriken. Chemische Aktien schwankend, Scheiteanstalt verloren 8 Proz. Kunstseide behauptet. Im späteren Varlauf zeigte die Tendenz eine mäßige Besserung Beischwacher Haltung zehlossen Montanpapiere. Das Geschaft erführ nur geringe Belebung. Privatdiskont 5% Proz.

**Neue Anleihe der Stadt Stettin. Der Stadt Stettin ist die Genehmigung erieilt worden, eine neue, mit 3½ Proz. oder 4 Proz. verzinsliche Anleihe im Betrage von 25,3 Mill. M. auszugeben.

auszugeben.

Industrie und Handel.

* Der Verband der Kartoffelmehlfabrikanten in Kassel beschloß, mit Rücksicht auf die gesteigerten Kartoffelpreise die Verkaufspreise für Kartoffelmehl mit Wirkung vom heutigen Tage um 5 M. pro 1000 Kilogramm zu erhöhen.

Chemisch-pharmazentische Werke, A.-G. in Straßhurg i. E. Im Anschluß an die ordentliche findet am 21. Jan. eine außerordentliche Generalversammlung statt. Auf der Tagesordnung steht die Erhöhung des Aktienkapitals von 130 000 M. auf 500 000 M. Ferner soll über eine Änderung ues Gegenstandes des Unternehmens, des Namens der Firma und gegebenenfalls über die Verlegung des Sitzes der Geseilschaft Beschluß gefaßt werden.

Nene chemische Aktiengesellschaft. In Kleinwirschleben wurde mit einem Aktienkapital von 1 Mill. M. unter der Firma Chemische Düngerwerke Bahnhof Baalberge, A.-G., ein neues Aktienunternehmen gegründet.

A.-G. für Zändwargufahrbalt.

A.-G. für Zündwarenfabrikation vorm. Stahl u. Nölke in Kassal. Die Gesellschaft erwarb nach längeren Verbandlungen etzt doch die Kontingente der in Konkurs geratenen Zündholz fabrik von Otto Mirum in Bettenhausen bei Kassel mit 10 000 Kisten zu je 1000 Paketen Streichhölzer Jahreserzeugung für 400 000 M. Sie hofft, damit ihren Kasseler Betrieb auf die voile Leistungsfähigkeit zu bringen.

Weinbau und Weinhandel.

* Die 1912er Ernte des Moselgebietes. Nach der "Trier. Zig." wird die 1912er Weinernte des Moselgebietes von gu unterrichteter Seite auf Grund an Ort und Stelle eingeholter Informationen wie folgt geschätzt: Hauptmosel (von Trier sbwarts bis Koblenz) 22 000, Obermosel (von Trier aufwärts bis Diedenhofen) 7000, Ruwertal 1000, Saartal 2000, zusammen 32 000 Fuder. Dieses Quantum zeigt einen Ausfall der Menge nach allein von ca. 20 000 Fudern gegen das Vorjahr und noch weit mehr gegen einen einigermaßen vollen Ertrag, ganz abgesehen von dem qualitativen Ausfall durch den Frost usw. diesem Jahre. - Dazu wird in der genannten Zeitung folgende Bemerkung gemacht; Der Schaden steht somit in schreiendem Widerspruch zu den jungst im Reichstag laut gewordenen Zahlen.

Marktberichte. = Pruchtmarkt zu Frankfurt a. M. vom 30. Dezember. Weizen, hiesiger und kurbessischer, 21 M., Roggen, hiesiger, 18 M., Gerste, Wetterauer, 20.75 bis 21.75 M., Franken, Pfalzer,

Ried 21 his 22 M., Hafer, hiesiger, 17 bis 19.50 M., Raps, hiesiger, 32 M., Mais 14.75 M. Alles per 100 Kilo.

— Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 30. Dezember. Kartoffeln in Wagenladung 3.50 bis 4 M., im detail 5 bis 5.50 M. Alles per 100 Kilo.

Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Nach smillichen Aufstellungen vom Schlachtwiehhof zu Frankfurt a. M vom 30. Dezember 1912. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatta.)

POTENTIAL CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE PAR	grwicht.	gewicht.
Ochsen.	Periodky.	Per 50 kg
volificischige, ausgemäst, böchsten Schlachtworts, 4-7 Jahre alt b) dite, die noch nicht getogen haben (ungejochte) c) junge, fleischige, nicht ausgemästete und äliere	51-55 48-50	93-100 87-9)
d) manig genährte junge, gut genührte ültere	45-47	85-87
Bullen. a) voltfielsch., ausgewachs. büchst. Schlachtwerts	49-51	R1-R5
b) volifieischige jüngere c) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere	44-45	70-83
Färsen und Kühe.	1000	- 10-11
a) vollfleischige, ausgemästete Pärsen höchsten Schlachtwerts b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten	46-43	81-93
Cable obtweets his all 7 Johnson	44-48	82-56
d) Wenig gut entwickelle Firmen	40-43 53-43	77-61 70-80
I ALMANDIA WATER THE MINE AND PROPERTY AS A A A A	11	-
forwing genabrie Eule und Parsen		-
Gering genährtes Jungvieh (Progner)	-	-
Kälber.	23	
a) Deppellender, feinste Mast	T	
av missione Mant, and heats Sangkalher	1 04-69	103-115
		102-107
e) geringero Saugkainer		
Stallmastschafe. a) Mastimmer und junge Masthummel	43	90
by altere Masthammet, gut genanrie junge Schan	No. of the	10000
		-
e) millig genührte Hämmei u. Schafe (Merzschafe		13-75
Weidemastschafe.	100	1 24
a) Mastlämmer	-	-
Schweine.		The same
a) volificisch. Schweine v. 80-180 kg Lebendgew h) volificisch. Schweine unter 8) kg Lebendgew e) volificisch. Schweine v. 180-180 kg Lebendgew d) volificisch. Schweine v. 180-180 kg Lebendgew	66-70 65-70	87-89 86-65 84-80 87-88
o) Fettschweine über 150 kg Labendgewicht . f) unreine Sauen und geschnittene Eber	1 =	=

Auftrieb: Ochsen 314, Bullen 38. Fürsen u. Kübe 835, Kälber 588, Schafe 157, Schweine 2015. — Mark tverlauf: Hinder und Schweine Schafe, Ueberstand gering; Kälber und Schafe gut, kein Ueberstand.

Cette Drahtberichte. Der Balkankrieg.

Die neuen türfifden Gegenborichlage. wb. Konftantinopel, 30, Dezember. Rach langen Beratungen beichlog ber Ministerrat noch nachts, ben türfiichen Bebollmächtigten in London neue Inftruf-

tionen telegraphisch gugeben gu laffen. In amtlichen Kreisen wird über die Instruktionen ftrengstes Still-nachgebe, sei die Pforte bereit, ihm Kompensatio-nen in dem westlich des Bilojets Adrianopel ge-legenen Gebiete zu bewilligen. Was die Inseln an-belange, lasse die Pforte keine Diskussion betr. der Inseln zu, die den Eingang der Dard anellen ber herrichen. Betreffs der anderen Inseln sei die Kjorte zu einer Berständigung bereit, auf der Grund-lage der Regierungsform in Samos. Die Frage der von Atalien besetzten Inseln sei lediglich wisschen der Pforte und Italien zu verbandeln. Areta bilde nicht den Gegenstand des gegenwärtigen Arieges. Die freitiglie Frage werde amissen der Riorie und den fretische Frage werde zwischen der Pforte und den Großmächten verhandelt. — Eine amtlicke Meldung befagt, daß die neuen Instructionen in jeder Sinsicht das Entgegenfommen ber Bforte beweifen und ibren Bunidi, die Kriebensverhandlungen beendet au feben, Steine B. Valencia . . 700,0 83 bodsektfalls fonne fie jedoch der Abtretung Adrianopels

Soffnungen auf bie Botichafterfonfereng.

* Konftantinopel, 30. Dezember. Der gestrige Winister-tat hat bis heute nacht 1 Uhr verhandelt und die Berichte der türklichen Abgeordneten bei der Landoner Konserenz eingebend geprüft. In offiziellen Kreisen beobactet man groß: Zur üch alt ung, aber es verlautet aus gut informierier Quelle, daß der Ministerret den Beidsuß gesaßt bet, den Ab-geordneten Anweisung zu geden, wonach versucht werden soll, die noch ichwebenden Fragen der Botich afterkonfereng in London zu unterbreiten. Man ift in offiziellen Rreifen ber Anficht, bag eine Berftandigung über die meiften noch offenen. Buntte möglich ift. Rur bie Frage, betroffenb Mbrianopel, wird große Schwierigfeiten bereiten.

* London, 30. Dezember. Man hat hier die Gewißheit, daß in der heutigen Sitzung die Abgeordneten des Balfanburdes völlig geschlossen den türlischen Abgeardneten erflären werden, daß die von der Pforte gemachten Gegenborfchlage ganglich unannehmbar feien. Unter biejen Umftanben befürchet man ben Abbruch der Berhandlungen. Sollte bies wirflich eintreten, fo hofft man, bag bie Botichafterfoufereng alles versuchen werbe, mas in ihren Straften fteht, um eine Bieberaufnahme ber Feindfeligfeiten gu berhindern. Man vermutet, daß bie Botichafter ben Türken unb ihren Gegnern die Bermittlung der Grogmächte anbieten werben und man glaubt bestimmt, daß biefer Borichfag auf beiben Geiten Unnahme finben wird.

Bulgarien in ber Alemme.

wb. Baris, 30. Dezember. Dem "Goo be Baris" wirb bon feinem Londoner Berichterftatter au der Frage, ob die Balfanberbunbeten angefichts ber fürlifchen Gegenborichlage au ber Bieberaufnahme ber Feindfeligfeiten bereit feien, gemeibet, bie Griechen würden ohne gaubern bie Offenfibe ergreifen. Auch die Bulgaren würden bies erforberlichenfalls tun, aber mit weniger Begeisterung. Die griechifdje Armee fei unberfehrt, mahrend bie bulgarifde erichopft fei und augerdem Gefahr laufe, im Falle einer unverjöhnlichen Saltung gegen Rumänien auch mit biesem Land in friegerijde Berwidlungen zu geraten. Gine Bieberaufnahme bee Striegs wurde bie Bulgaren gu einer territorialen Berftundigung mit Griechenland zwingen, die gweifellos nur für lesteres varieithaft mare

Antivari Gerbiens Sanbelshafen?

Abend Ausgabe, 1. Blatt.

* Baris, 30. Dezember. "Echo be Baris" melbet aus Mom: Mus guverläffiger Quelle verlautet, bag bie ofterreichifde Regierung ber Londoner Ronfereng ben Botschlag machen wird, ben Sofen von Antivari als som-merziellen Ausgangspunft Gerbiens anguschen. Es ist borauszusehen, bah Gerbien und gewiffe Grogmachte les-haften Einspruch gegen biefen Borfchlag erheben werben.

Rumanifche Mobilifierung.

* Belgrad, 90. Dezember. Gine aus Gidin in Bulgarien kommende Depesche bestätigt, daß es unumstöglich
fesstehe, daß Rumänich die Mobilisation seiner Armee
begonnen habe. Die Mannschaften des zweiten Aufgebots
sind unter die Fahnen berusen worden. Die Nachricht von
der Nobilisation hat unter der Bevöskerung an der Grenze großes Unbehagen hervorgerufen. Mus Bularejt eine getroffene Depefchen follen bieje Geruchte angeblich beftatigen,

Die Wefahr eines Caarbergarbeiterausftandes befeitigt? # Saarbrüden, 30. Dezember. (Eigener Bericht bes "Wiesbadener Tagblatts".) Nach dem Berlauf der geftrigen Revierkonferenz des Gewerkbereins chriftlicher Bergleute, die unter Ausichluß der Öffentlichkeit stati-fand und einen sehr erregten Berlauf nahm, hofft man ded, daß die Gefahr eines großen Bergarbeiter-Ausftandes an der Saar endgültig befeitigt fei.

Abertreibung bes ichlefifden Spionagefalls.

Breslau, 30. Tezemter. Bei den zuständigen Be-hörden ist von etwa 30 Berhaftungen, die unter Spionageverdacht erfolgt sein sollen, nichts bekannt. Es handelt sich wohl um die Aufbauschung der Tatsache, daß am 7. Robember drei Berhaftungen vor-genommen worden sind.

Gin neues Rino-Unglud.

* Straftburg i. E., 30. Dezember. In dem in der hiefigen Altstadt gelegenen Kinematographen-Theater Elderade entstand am Samstag durch Kurzschluß ein Brand. Durch Funken hatten sich mehrere Films ent-sindet und die aufleblagende Tijeklagung berfehte des gunbet und die aufschlagende Stichflamme verfeste das gablreiche Bublifum in panifartige Aufregung. Im Gedränge wurden zahlreiche Leute nieder-getreten. Drei Francu nunten ich wer verlett ins Kranfenhaus gebracht werden, während einige 20 Berjonen mit leichteren Berletungen dabon famen. Das Feuer wurde in furger Zeit gelöscht.

Schwiebus, 30. Dezember. In ber vergangenen Nacht brach in ber Bapierbandlung von Riemm Feuer aus, woburch bas gange Saus in Niche gelegt wurde. Die Besiherin bes Geschäftes, Frau Klemm, fonnte nur als Leiche ge-borgen werben. Den Bemühungen ber Wehr gelang es, bas Gener auf feinen Berd gu beichranten.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 30. Bezember, 8 Uhr vermittags. 1 - sehr leicht, 2 - leicht, 3 - schwach, 4 - minnig, 5 - frisch, 6 - stark,

Station.	Baro	Wind- Bichtung aStarke	Wester.	Therra Cols.	lisob- achtungs- Station	Baron	Wind Hichtu E-Star	Wetter.	Therr
Borksm	08,0 08,5 07,0 02,1 05,6 02,1 05,6 70,9 70,8	SW7 W4 W5W6 SW7 S8 W8W3 W2 W4 SW 5	wolkig hathbad hater hadeckt wolkig bedecht helter wolkig	+1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-	Seilly Aberdeen Paris Ylistingen Christiasund Skagen Lopanhagen Stockholm Haparanda Pateraburg Warschau Wein Rom	768,0 768,8 760,5 749,9 761,6 745,2 761,7 761,8 768,9	W5W4 W7 SW1 W8W3 S5W4 S4 S03 W2 W2	wolkenl. heiter hedeckt halbbed. Dunst Regeu hedeckt > Regen halbbed.	1+1++++1++

Beobachtungen in Wiesbaden won der Wetterstation des Nass, Vereins für Naturkunda,

28. Dezember.	moreers.	nechm.	abrada.	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Moerespiegel - Thermemeter (Calston)	788.0 700.3 9.6 8.3 98 8.3 98 8.3 98 8.3 98 8.3 98	750,1 760,4 11.7 8.5 84 8.8 0,1 rigste Te	780 8 761.1 8.7 7.8 93 32 mperatur	750,8 760,6 9,7 8,2 89,7

23 Dezember-	7 Uhr	2 Uhr nachm.	9 Uhr abenda.	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meerenspingel . Thermometer (Celsius) Dunetspannung (mm) . Belative Penchtigkeit (%) Wind-Richtung und -btacks Niederschlegeichte (mm)	6,9 96 N1	751.5 762.1 7.0 6.8 91 still	755.4 765.7 9.4 6.0 69 W 2 5,0	752,8 763,8 8,6 8,5 85,3 —

Wettervoraussage für Dienstag, 31. Dezember, von der Netserologischen Ahteilung der Physikal, Vereins zu Prankfurta. M. Zunächst noch trocken, zeitweilig aufklärend, stellenweise nebelig, Nachtfrost, kälter.

Wasserstand des Rheins

am 30. Dezember: Biebrich: Pagel: 2.43 m gegen 2.13 m am gestrigen Vermittag 2,85 2,41





Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

Berantworthm für ben putitischen und allgemeinen Teil: A. Degerbard, Erbenheim; für Fennerson S. d. Nauenbout; für Unfaled und a rubnischen. E. Rötherdt, für die Auseigen u. Reflamen; D. Donnauf; fünflich in Zoelbaben. Trud und Berlag der E. Schellendergieben Dof-Enchoradren in Wielbaben.

Sprechftunde ber Redaltien: 12 bis 1 tibe, in ber politifden Eldellung von 10 bis 21 Me.

D

Kursberichte

Eigene Drahtberichte

	ff. holl			16	1.7
	siter Gold-Rabel				3.0
- 1	Rubel, alter Kredit-Rubel	16		2	2,1
T	Peso	100		2	-40
4	Dollar		4		4.3
7	fil, süddeutsche Whrg			3	12
	Mir. Bko	15	130	1	3.4

DIA"	Bank-Aktien,	To the
61/2 121/2 6 10 81/4 7 61/3 7 101/3 13 5.86	Berliner Handelages. Jonnesteler Bank Jarnstidter Bank Dentsche Bank Dentsche Bank Jisconto-Cocarandit Dresdner Bank Meininger Hyp. Bank Mitteld, Credithank Vationallo, I. Demisch Jesters, Kreditanst, Febrabry, Intern, El Jeichebank Bank Bentyerel	163.10 116.50 248.80 116.75 182. 150.75 1124. 110.25 119.75 158.30 131.75 114-10
Ba	hnen und Schit	fahrt
0000	Canada-Pacific	258,10

9Vs Canada- 6 Baltimor 6 Deutsche 9 Hamb/ 15 Hansa-D 36 Nordd. 7 Oesterr-	e und Ohto EBetrO m. Paketf. amplicaiff. aldbahn	258,16 102,86 108,78 132,66 182,78 1316 119.16
7 Orient, I 6 Pennsylv 6W Södd, E 6W Schantur	EBetrQ. rania sembahu-Q.	117.22

6	Pennsylvania Södd, Eisenbahu-Q, Schantung-Eisenb.	117.25 194.75 125.50
15	Brauereien. Schultheis Leipz, Bierbr, Riebeck Wiesbard, Krapenhe.	245,80 178,10 24,00
Tie 20 23 25 10	Bau- und efbohrunternehm Beton- und Moderba Deutsche Erdől-Ocs. Gebhardt & König Neue Boden-AO.	100000000000000000000000000000000000000
	Bergwerks-	0.8-13-5

	Bergwerks- unternehmung	
13 14 6 16 11 16 12 18 8 15 10 8 22 24 4 10	Aumetz Friede Baroper Waltwerk Bochumer Gufütahl Buderus Elsenwerke Concordia Bergbau Deutsch-Luxemb. B. Donoersmarckhillte Eisenwerk Kraft Eisenwerk Kraft Eisenwerk Kraft Eisenwerk Eisenwerk Geisweider Eisenwerk Gelsenk. Bergwerksv. Harpener Bergbau Hösch-Eisen u. Stahl Ihse Berghau Köntgs- u. Lanrabfifte Lauchlammer kon.	176.75 205.10 113, 309, 160.80 311, 201, 247, 198, 218, 191, 30 182, 10 216, 25 447, 50 182, 10 216, 25
9 125/2 11 12	Leonh, Bruunkuhlen Manneam, Röhrenw. Milh, Bergwerksy. Oberschi, Koksw.	145, 209,78 163.25 203.10

AN . O COM IS IS ISOS	Div 24 18 2 10 0 30 25 14 30 15 12	Rhein, -Kass, Bergw, theinische Stahlw, thebeck Montan Aombacher Hittenw Chemische Wei Albert, Chem. W. Bad, Anilin u. Soda, Orienhein Elektron Höchster Farbwerke Milch & Co. Rütgerswerke	429.70 517. 244.80 632.25 263 188.25	ZL, 4 4 31/2 31/2 4 4 6 55 41/2	Wiesbaden 1908, S. I., do. 1908, S. II., 1916 » do. 1912, S. III., 1916 » do. 1912, S. III., II. 22 » do. (abg.) do. v. 1903 S. I., II. » Worms v. 1901 u. 07 » Christiania von 1994 » Kopenhg. v. 01 u. 11 » do. von 1896 » Neapel st. gar. Lire Stockholm v. 1890 St. EuenAir. 1892 Pe. do. 1909 i. C. (499) do. v. 53 i. G.	99.58 98 98 98 97. 97. 95 88 93.50 96.	
0000000	25 14 5 10 10 10 8	Aur. Wegelin ktrizitätsgesellse [Aksumulmoren allgen, ElektrGes. Bergmann Elektr. Deutsch Uebers -El. El. Uniern, Zärich Ges. f. elektr. Uniern Russ, Allg. ElektrG. Schuckert Elektr. Schuckert Elektr.	\$15.00 chaften \$601. \$38.10 119, 185.40 183.10 187.50 157.50 147.90	Vorl. 9, 1 61/2 10, 1 4, 851 13, 1	Vollbez, Bank-Akți Ltd. 0. "A.Deutsch, Creditan 60/7 A. Elsäss, Bankges, 60/8 Badische Back R, 10. "B.f.el Unitern.Zür., d 4. " * Bod., CA., W., s 200 . * Handelsbanko.fl, 31/6 . * Hyp. n. Wechs. s 61/6 Barmer Bank-V, 84/6 Berg., Alfirk, Bank. d	1n 40 180,50 119 25 130, 183 116, 148, 203 114,40	

Abend Ausgabe, 1. Blatt.

10 8 71/ 61/	Russ, Alig. ElektrO.	162,50 157,50 147,90 117,90
	Maschinen- und Metallindus	trie.
30 10 20 0 28 12 80 22 18 10 14 0 9 11 18 12	Adler Pshrradw, Bremer Vulkan Bruchsal Marchinen Bruchsal Marchinen Bruchsel, Höchsb.M. Dürkopp, Bielef, M. FoderstInd. Cassel Cosmotoren Denta Krinprina, Metallit. Ludwig Löwe & Co. Franz Mégnin & Co. Orcustein & Koppel Rhein, Metallwarenf, Rockstr. & Schneider Silesla Emailiberwerk Ver. D. Nickelwerke Wezelin & Hübner	862.75 156.50 331, 46, 478, 137, 125.80 341, 310.5G 186.25 138.25 166, 268.60 184.25
Pa 28	pier- u. Zellstoffal	
12	Ammendorier Kostheim Zellulose	370.25

12	Kostheim Zellulose Varriner Pseleri	176,75
	Textilindustrie	
20 10 36	Mech, Web, Linden Nrdd, Wollkämmerei Ver, Glanssoff-Fahr,	340 50 147,60 560.25
	Verschiedene	
0 25 9 6 10 18 10 24 18	Adler Porti-Cement D. Wall u. MunF. Linder Eismaschluren Markl- und Kühlballen Nobel-Dynam. Trust Porzeilunfabr. Kahla Rositter Zuckerraff. Sprittsank, AG. Ver. Kühl Rottweller	114. 551. 141.75 94. 172, 317. 117.50 404. 393.85
71/5		121,50

Frankfur 21.

S	taats-Pe	piere	
	a) Douts	che.	In We
ID. R	-Schate-An	WG	09,30
D. R	-Anl, unit.	918 .	99.60
v R	eichs-Anlei	te »	85.10
			77.71
Pr. C	lous, unic.15	e BI	99,83
Pr. 5	chatz-Astwo	tis. >	99.50
Press	es. Consols	3	88,10
100		5	77.60
	Anleihe 88		98,00
	A. v. 1901 at		08.90
	Ani. (abg.)		95.50
- 3	* v. 1892 4	. 04 *	02.80
10	* v. 1900 k	b. 0% *	90,28
	A.1902ult.b.		88.50
	> F904 + +	1912 >	87
	s s v. 1	890 *	87
	AblRent		1000
	B.A.nk.		99.18
* E.y	B. tt. A. Anl. v	k.1939	100.
3		15.4	99.15
	B. H. A.		86.60
	.BAnleib		-
	E. B. Prio		88,
	s-Lothr. Re		79,
	b.StA.1900		88,40
	StRente		87.
300	87, 91, 93, 9	7,00 *	Street.
2 3	** * 80' 8	1,020	78.
	tess, 1800		98 15
	a 1906	000	99,15
2	> 1908, 1	200 ×	95 20
	s s (1)		87.
			75,80
ex-be	ische Rent		78.
	eck-Pyrm.		1.00
127 June	temb, unk, I	015 *	99,80
	v. 1579-80,		89,25
188	» 1881-85	and a	87 10
	> 1885/95		89.25
	a 1900	-	87.10
	= 1903	-	47.44
11.59	> 1806		78.10

Series V	LAN 011	SECTION SHOWS A SEC	3 4 1 070780	
31/2	3.	v. 1579-80,abq	2.0 25	
31/6	113.5	> 1881-85 ×	> 8710	
31/9	100	> 1885/95	1 89.25	
\$1/2	1	a 1900	> 87.10	
				۰
31/2		× 1903	9 100	
3. 4	1 .	> 1896	2 78.10	Ÿ.
		Auständis Lurophisc Sche Rente	he.	
5	Fran Oriec Helli Ital. a cons.	Tabair v. 192 zbs. Reute th, EB. stfr, 90 MonAni. v. 8	2.6 99, Fr. 89, Fr. 87,20 7 53,80 r. 53,80 r. 61, —	П
15/6	Ost.	Papierrente 0	O. 99	150

s = s (abg.) s	87	Pro	vinzial- u. Komi	nunal-
	87.	Zt.	Obligationen.	for all .
	75,60		Kheinpr.20, 31, 31-34 ./r	88,30
Sachsische Rente »	78,	31/4	do. 23 0.23 >	63.
Waldeck-Pyrm.abg. »	1546.50	31/10	100 1 20 8	80.86
Wörttemb, unk, 1913 *	80,80	31/5	do, 10,12-16,19,24-27,29	67,30
v.1579-80,abg, a	89,25	31/3	do. + 18 .4	85.50
» » 1881-85 » »	87 10	3	do. > 0.110.14 >	80,00
> > 1885/95 +	89.25	4	Pr.Oberness. unt. 17 >	97
> × 1900 >	87.10	4	Frkf.n.M. v.00m.14 >	97.05
3 × 1903 ·		4	do.1907untigb.b.18 *	97,60
1 1 1000	78.10	4	do. v. 1910 ant. 1920 >	97 00
b) Ausländische,		4	do. v. 1911 unt. 1922 >	06,
		31/2	do. Lit, Nu.Q(abg.) »	83.
1. Europhische.		31/2	do. Lit. R (abg.) > do. > S v. 1880 *	
Belgische Rente Fr.	80.	31/2	do. > T + 1891 >	80,30
Bulg. Tabak v. 1902 /	90,	39/5	do. > U+93,99 x	90,
Francos, Rente Fr.	89	31/2	do: > V > 1896 +	80.
Oriech, EB. utfr.90 Fr.	87,20	31/2	do. Wv.080.08 >	90
* MonAnl. v. 87 *	53.00	31/2	do. StrB. > 1899 >	90,
* > 87 2500r *	53.80	SVA	do, v. 1901 Abt. I .	89 60
Helland, Ant. v. 90h.fl.	-	37/1	do A.II, III .	89,60
Ital. amort. 89, S. 3 u. 4 Le cons. stfr. Rtc. i. O.	-	37/1:	do. > 1903	90,
Rente i. Ci.	-	31/3	do. + 1906 A. I,II >	89,50
Ost. Papierrente ö. fl.		37/2	do. v. Bockenheim »	8670
» Goldrente 6, II, Q.	90	4	Baden-Baden v. 1908 * Berlin von 1896/92 *	0070
* Silberrente ö. fl.	87.05	4	Darmstadt v. 00 u.15 v	Ann.
» einheiti. Rie., ev. Kr.	85 40	31/2	do. v. 05 am. ab1010 +	
* Stanta-Rente 2000e >	85 65	6	Oressen v.1907a.1917 »	97.10
> > 20,000r >		37/2	do. v. 03 uk. b. 08 +	87.
Portug Tab Ant. 46	0780	31/5	Homb.v. H.k. 1880 u. 99	m0 9G
do. unif. 1902 S. III .	66,	Acres 1	Köln von 1990 u. 05.4	DS 50
do. S. III (Spec.)	9.80		Kreuzmach v.85 u.98 »	
Runt, amort, Ric.v.	88 80		Limburg (abg.)	100
= Conv. v. 1590 = 1891 =	88.		Mainz 1907 uk. 1916 .	87 50
*amort.Rte.v.1896 *			do. (abg.) 1878 u.83 x	87 80
Russ Staatsan Letfr.05 >	99.70	31/3	do. ⇒ L.j. v. 1884 : do. von 1880 u. 58 :	0,00
do. ConsAnl.v. 1880 >	88.75	35/2	do. (abg.) L.M. v.91 +	87 80
do. Gold- do. v. 1859 >	220	31/2	do. von 1894 .	
(do. C. L.B. S.Iu.H8) -	-	31/5	de. + 85 uk.b.1015 »	***
* StR. v. 1902stfr. *	29.	4	Manula, 1912 unk, 17 »	87.50
) > Conv. A. v. 93 stfr. >	200		do. * 1985 *	報告
> Goldanl. > 94 * *	-00	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	do. v. 1898 k. 03 >	88
lens - 1 000 x 0			München v. 12 uk.42 *	88.50
Serb stfr. Gold »	88,50	400	Nürnberg v. 12 uk. 47 »	88,30
Turk Eg, Bagd. S. I	78.90	4	Wiesbaden v. 1900/01	99
do. Anl. von 1905 a	76.75	6.	und 1903 Serie TV » do. v. 1903 nk. 1916 »	88
The same same same as a		- OX + 5-	MOS 41 1000 mm 1010 P.T	

12	Milch & Co. Rütgerswerke	18820	41/2 do. v. 88 l. G	в
	Aur. Wegelin	915.00		ı
EJ 25	ektrizitätsgesells [Akkumulmoren	chafter	Vorl. Ltxt. 1n 48 9) 9 A.Deutsch, Creditan (160.50	ł
14	Allgem. ElektrGes.	236.10	6 6 6 6 A. Elsans, Bankges, 119 85	l
10	Deutsch Uebers -El.	119,	64/2 64/2 Badische Back R, 130, 10. 10. B.f.el. Unitern. Zilg. 6 183	l
10	El. Untern, Zürich Ges. f. elektr, Untern	162,60		l
8 71/	Ges. f. elektr, Untern Russ. Alig. ElektrG. Schuckert Elektr.	157.50	13. 13/6 * Hyp. n. Wechs. * 203 606 616 Barmer Bank-V. * 116,40	l
61/	mane clekte Bete	117.90	9. 00/2 Bers. Handelso. > 165.50	l
	Maschinen-		I film Aim a Hon N I A Raitt AG	ŀ
30	und Metallindus		6. 6. Breslauer DBk. > 116.50 6. 6. Comm. u. DiscB. > 110 60/1 60/1 Darmstädter Bk. u.fi.	l
10	Adler Fahrradw, Bremer Vulkan	156.50	60/2 60/2 do. 1000 8 115,50 12/2 12/2 Dentsche B. S. I-X + 260 0	ı
20	Bruchsal Maschinen Breuer-M. Höchsi/M. Dürkopp, Bielef. M.	331,	8. 5. Asiat B.Tarls 127.50	
28 12	Dürkopp, Bielef, M. Federst, Ind. Cassel	157,	8. 5. Asiat B. Taels 127.50 575 6. Eff. u. W. Thi, 117.40 7. 7. Denitsch Hyp. B. Thi 137. — Dt. Natib. in Brem. > 115.	ļ
	Cosmotoren Dentz Kroupring, Metalli.	125,80	- Dt. Natib. in Brem 215.	1
18	Ludwig Lowe & Co. Franz Meguin & Co.	310,50	9. 0. + Oberseetank + 189.00 6. 6. + VerBank # 120 16. 10. Disconto-Ges. + 183.15	ı
14	Orenstein & Koppel	186	1 CAR BY LATERURET BURE * (150,90)	
0	Rhein, Metallwarent, Rockstr. & Schneider	75.	7. 71. Eisenbahnbank • 150. 9. 0. Eisenbahn-REk. • 170.	
11 18	Silesia Emailiferwerk Ver. D. Nickelwerke	268.50	9. 9. Frankfurter Bank * 198.70	
12	Wegglin & Hübner	184,25	9. 9. Eisenbahn-R. Bt. 172. 9. 9. Frankfurter Bank 108.70 90 90 do. H. Bt. 210. 8. 8. do. Hyp.C.V. 165 9. 9. Gothaerd. C. B. Tal. 165 30	
	pier- u. Zellstoffa	briken	4 - 27 - 1 - 24 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	
28	Ammendorfer Kostheim Zellulose	370.25	51/4 51/4 Mitteld, Bdkr., Gr. v 800.	
12	Varriner Pusieri	168.50		
	Textilindustric	ė.	7. 7. Natible f. Dischi. > 219.60	
20	Mech, Web, Linden Nrdd, Wollkhumerei	340 50	600 Tile Chant Manney Blo Plan	
36	Ver. Glanssoff-Pahr.	560.25	7. 717 Oest Linderb 127, 10. 1049 do. Cred. A. 5.fl. 122.80 542 7. Pfilt. Bank . 128, 9. 9. do. HypotSk. 129 20 8. S. Preuss B. C. S. 121, 127, 6. 6. 6. Preuss B. C. S. 121, 127,	
	Verschiedene		9. 9. do. Hypot,-dic. 129.00	
25	Adler Portt-Cement D. Walt u. MunF.	114.		
9	Linder Eismaschinen	1141.75	1 0 1 5m Reichshank	
10	Markl- und Kühlhallen Nobel-DynamTrust	172,	0 0 de Manet Di	
18	Porzeilunfabr, Kahla Rositzer Zuckerraft,	117 50	7 7 Rh Westl. DiscG. * 120 80 7/2 7/2 Schaaffr. Bankver. * 114.40	
24 18	Sprittsank, AG. Ver. Küln Enttweller	404. 393.95	707 707 Schaaffn, Banker, * 114,40 6. 6. Södd, Disconto-O. 112 50 8. 8. do, Bodenkr, 8. 176, 901 501 Schwarzb, HypU. 107, 707 707 707 707 707	
710	South Westafrica Co.	121,50	70 70 Wiener Book-V. 128 30	
-	Türkenlose	154,25	701 70 Wiener Beni-V. 123 30 7. 7. Württbg-Bankanat. 134 20 5. 0/4 do, Notenb. s. 116 50	
> 44	Pärco		5. 01/4 do. Notemb. s. > 116 50 7. 7. do. Vereinsbk. fl. 135 60	
CI	Börse.		0. 0. SunqueOttomane Fr	
.15	Prince Automorphis	In the	0	
	Türk, Anl. von 1908 4	65 pt. 10-26	Deutsche Kolonial-Ges.	ï
iii.	Ung. Staats-Rente Kr. StR.v. 1997 att Eis. Tor Gold	74 80	10. 2114 Ofavinines Fr. 3. 74 South West Afr. C. Fr. 121 25	1
les.	Eis. Tor Gold > A	73	Aktien industriclier Unter-	
	II. Aussereurophiech		Divid. nchmungen.	
500	Arg. 1907 unk.1912Pes.	100,	Vorl.Ltet. In uh. 14(14. Alum.Nenh.(50%)Fr.:	
11/2	* June E-B. i. G. 90.1 * Jamere von 1888 A	35 20	O. a. O. a. Ashtwele, Flet, M. Weth.	
	* Sues, OAnl. 1897, 4- Chile-Anl. von 1911 *	85.20	10 . 10. Aschiffig Buntpap. 4 168 50	
N/a	Secondary Language Contraction			
	Little Ciold-Aul. v. Qb > 1	89	120 120 Bad Zchf, Wagh, fl. 188, 3. 3. BengSüddLtoneE. 4 50	
	Chin, StAnl. v. 1395 £	89	3- 3- BeigSüdd.Löser 56 15- 15- Bleist.Faber Nbg. + 270,	4
11/2	Chin, StAnl. v. 1895 # v. 1895 * v. 1895 * v. 1895 *	92 96 25	3. 3. BeigsüddL000E. 8 58 15. 15. Bleist.Faber Nbg. 8 270, 0. 10. Branserel Binding 8 170 6. 6. 8 Eichbann 108.80	100
1.00	Chin, StAnl. v. 1895 # v. 1895 * v. 1895 * v. 1895 *	92 96 25	3. 3. BeigSudd_Looper6 58 15. 15. Bleist_Faber Nbg. 270, 9. 10. Brauerel Bindung 176 6. 6. Elichhamm 108.80 7. 7. HenningerFrid. 9. 9. Herkule Canel	***
\$1.45 B.C.	Chin, St. Anl. v. 1395 2 v. 1396 3 v. 1896 3 StEB.v.1911 11k. 3 do. St. E. TientPuk. 3 CubaStA.04sti. (O. 46 do. stf. L.O. upb.ab1010 3	92 96 25 101.85 95.50	3. 3. BeigsüddLoores. 58 15. 15. BleistFaber Nbg. 270, 9. 10. Brauerei Bindung 176 6. 6. Eichbann 108.80 7. 7. HenningerFrid. 9. 9. Herkute Camel 3/2 3/6 Hofbr. Nicol. 78 7. 7. Kennyff 78	A
いいはいはいはない	Chin, St. Ani, v. 1395 £ v. 1396 . v. 1896 . v. 1896 . v. 1896 . stEB.v. 1911 Hz., do. St.E. Tient-Puk. ChusStA.0-ett. Q do.atf.i.O.ugh.abi010 . Japan. Ani. S. II	92 96 25 101.85 95.50 62.40	3. 3. Being Stadd, Looper, 48 15. 15., 15., 16leit, Faber Nhg. 270, 10. Branerel Binding 170 6. 4. Eichbann 108,80 7. 7. Henninger Frid. 118 9. 9. Herkules Casel 32. 346 Hofbr, Nicol. 78 7. 7. Kempfl 11850 3. 3. Lowenter, Str. 83 3. 1. Lowenter, Str. 83 3. 1. Mangary AE. 3 184 50	A SA
いのは、大学の	Chin, StAnl. v. 1895 d. v. 1896 s. v. 1896 s. v. 1896 s. s. t. 1896 s. t.	92 96 25 101.85 95.50	3. 3. BeigSidd_Love4 15. 15. Bleist_Faber Nbg. 270, 2. 10. Branerel Bindeng 170 6. 6. Eschburm 108.80 7. 7. FienningeeFrid. 118 9. 9. Fierkules Caneles 3/2 3/4 Hofbr, Nicol. 78 7. 7. KempH 5. 3. Löwenher, Sin. 83 8. 10. Mainzer A.B. 148 8. 8. Mannheim, Br. 148 9. 9. Narnberg 170	THE PARTY OF THE P
1.101年18811111	Chin, StAnil, v. 1395 2 v. 1395 3 v. 1595 3	92 96 25 101.85 98.50 99.40	3. 3. Being Stadd, Looper, A. 58 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15.	BARARAS L. L. L.
のははは、はない	Chin, 51-Anil, v. 1395 2 v. 1395 3 v. 1395 4 v. 1395 4 v. 1395 5 stEB.v. 1911 Hk. 4 do. StE. HentPuk. 6 CubaStA.04 stf.: O. 4 do. stf.: I.O. 45 do. v. 1035 5, 12 - 19 4 Marokko von 1010 4 Mex. am. inn. 1-V Pea. cons. inn. 2500 Pea. Tamuol (25) mex. Z.) >	92 96 25 101.85 98.50 88.40 101.70 93.25 86.50	3. 3. BeigsüddLoores. 6 15. 15. Bleist.Faber Nbg. 9 270, 0. 10. Brauerei Bindung 170 0. 6. 2. Eichbann 108.80 7. 7. 3 Henninger-Frid. 118 9. 9. 3 Herkules Camel 312 31/6 Hofbr, Nicol. 78 7. 7. 5 Kengif 1186 9. 9. Mainzer AB. 186, 50 2. 8. Mannheim Br. 126, 50 2. 8. 5 Parktrauerei 87 7. 7. Reitennayer 176, 70 0. 9. Schöfferh. Bg. 128	A 本本本本本本 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
1、10年1日	Chin, StAnil, v. 1895 2 v. 1895 3 v. 1895 3 v. 1895 3 v. 1895 3 s. EE. R. v. 1911 If R. do. St. E. Tlent Puk Carbast-A. O. detd., O. do. atl. J. O. do. atl. J. O. do. atl. J. O. do. v. 1905 S. 12 - 19 do. v. 1905 S. 12 - 19 do. v. 1905 S. 12 - 19 do. v. 1905 S. in n. 5000 Pes. Cons. inn. 5000 Pes. Tamuni. 425 J. mex. Z.) Seo Paulo v. Os i. O. do. s. St. O. do. s. O. do. s. St. O. do. s. O. do. s	92 96 25 101.85 95.50 92.40 101.70 93.25 86.50 87.50 100.75	3. 3. BeigsüddLoores. 6 15. 15. Bleist.Faber Nbg. 9 270, 0. 10. Brauerei Bindung 170 0. 6. 2. Eichbann 108.80 7. 7. 3 Henninger-Frid. 118 9. 9. 3 Herkules Camel 312 31/6 Hofbr, Nicol. 78 7. 7. 5 Kengif 1186 9. 9. Mainzer AB. 186, 50 2. 8. Mannheim Br. 126, 50 2. 8. 5 Parktrauerei 87 7. 7. Reitennayer 176, 70 0. 9. Schöfferh. Bg. 128	MARKERSHARM LA
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1	Chin, StAnil, v. 1895 2 v. 1895 3 v. 1895 4 v. 1895 4 stEB.v. 1911 If Ic. 4 do. StE. TientPuk Curlus StA. O4 etf. 1. O. 4 do. etf. 1. O. 4 do. v. 1903 S. 12 - 19 4 Marckko von 1910 3 Mex. am. inn. 1-V Pea. cons. inn. 500r Pea. Tamund (25) Inex. Z. 1. Seo Paulo v. 08 i. G. 2 do. EB. in Gold 4	92 96 25 101.85 92.50 92.50 93.25 66.50 87.50 100.75 98.60	3. 3. Being Stade Looper . 6 15. 15. Bleint Faber Nbg. 9 270, 0. 10. Bramerel Binding 176 176 177. 16 enninger Frd. 18 18. 19. Horby, Nicol. 78 17. Kengif 118 18. 10. Mainter A.B., 18 18. 10. Mainter A.B., 18 18. 10. Mainter Br. 9 19. 9. Närnberg 176.70 18. 8. Mannheim Br. 9 19. 9. Parktrauerel 8 17. 7. Retiennayer 10 10. 10. Schöfferh. Hg. 112 10. 10. Bronzef. Schlenk 18 13 12 Cellul, Bayr. (W.) 180 16. 10. Com. Heidelb. 180 170.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Pro	Chin, StAnil, v. 1895 2 v. 1895 3 v. 1895 3 v. 1895 4 v. 1895 4 do. St.E., HentPuk. 6 CubaStA.04eff.: O. ac do. vt.1.03, cyc. abivito Japan. Ani. S. II 4 do. vt.1093 S. 12 - 19 4 Marokko von 1010 8 Mex. am. inn. I-V Pea. cons. inn. 5000 Pea. cons. inn. 5000 Pea. cons. inn. 5000 Pea. do. LB. in Gold 4 vinzial 4. Komn	89 92 96 25 96 25 92.50 92.40 101.70 93.25 66.50 87.50 100.75 98.40	15. 15. Bleist Faber Nbg. 270,	The same and a same as a same
Proce.	Chin, StAnil, v. 1895 2 v. 1896 3 v. 1896 3 v. 1896 4 v. 1896 5 stEB. v. 1911 If R do. St.E. TientPuk CurbaStA.04sifO do. att.l.O. upb.abiv910 Japan, Ani. S. II - 4 do. v. 1998 S. 12 - 19 - 4 Marcikko von 1910 - Mex. am. inn. I-V Pes. cons. inn. 500t Pes. Tamuni 4251.mex.Z.) 3 Seo Paulo v. 081. O do. EB. in Gold - a vinzial- u. Komn Obligationen.	92 92 96 25 101.85 93.50 93.25 93.25 66.50 97.50 100.75 98.50 101.76 11.76 11.76 11.76 11.76 11.76	3. 3. Being Stade Looper 58 15. 15. 15. Bleint Faber Nhg. 570, 10. Branerel Binding 176 17. 7. Hieming er Frid 58 18. 18. Hofbr. Nicol. 78 17. 7. Kenipf 118 50 18. 3. Lowenhe. Sh. 58 19. 10. Mainzer A.B. 18. 68 19. 10. Mainzer A.B. 18. 68 10. Mannheim Br. 51 10. Sharkwateri 18. 50 10. Schöfferh. Br. 51 10. Cellul, Bayr. (W.) 180 11. 12. Cellul, Bayr. (W.) 180 13. 13. Com. Heidelb. 165 78 15. B. Lothe Met. 123 16. 10. Com. Heidelb. 123 17. 7. F. Karlst. 118 18. 5. 10. Cham. u.Th. W.A. 154.	the liberate and the li
Pro	Chin, 51-Anil, v. 1395 2 v. 1396 3 v. 1396 5 v. 1396 6 v. 1895 6 v. 1895 6 st. EB.v. 1911 Hz. do. St. E. Tient. Puk. 1895 6 do. st. Ao et al. O. J. Chius St. A. O. et al. O. J. Chius St. A. Ot et al. O. J. Chius St. A. Ot et al. O. J. Chius St. A. Ot et al. O. J. Chius St. II al. Ot al. II al.	99 96 25 101.85 95.50 92.40 101.70 93.25 86.50 97.50 100.75 98.60	3. 3. Being Stadd, Looper, A. 56 15. 15. 15. Bleint, Faber Nhg. 270 10. Bramerel Binding 170 10. 6. 4. Eichbamm 1.108.80 17. 7. Hienninger Frd. 188 10. 9. Herkules Cassel 118 34 Hofbr, Nicol. 78 17. 7. Kengel 118 50 2. 8. Lowenher, Sin. 83 2. 10. Mainzer A5. 124,50 2. 8. Mannheim Br. 146,50 2. 8. Mannheim Br. 146,50 2. 8. Mannheim Br. 176,70 2. 5. 5. Farthwaerel 82 50 7. 7. Rettennayer 176,70 112 1142 Stern, Oberrad 180 0. 9. Schöfferb, Hg. 180 11 12 Cellul, Bayr. (W.) 180	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
Pro	Chin, 51-Anil, v. 1895 2 v. 1896 3 v. 1896 3 v. 1896 5 v. 1896 5 v. 1896 6 do. 181. Co. 1896 6 do. 181. Co. 1896 6 do. 181. Co. 1896 6 Marokko von 1910 Maro	89 96 25 101.85 95.50 93.40 101.70 93.25 66.50 87.50 100.75 98.80 11.51 98.80 67.80 67.80 67.80 68.80	3. 3. Being Stodd, Looper, A. Se 15. 15. 15. Bleint, Faber Nbg. 270, 170 10. Branerel Binding 170 118. Branerel Binding 170 119. Branerel Binding 180 118. Branerel Binding 18	The same and a second
Pro Ct.	Chin, 51-Anil, v. 1895 2 y. 1896 3 y. 1896 4 y. 1896 5 y. 1896 6 y. 1896 6 y. 1896 7 do. atl.i.O.,gh.abi910 9 Japan, Ani. S. II 2 do. v. 1995 S. 12 - 19 ,6 Marokko von 1910 9 Mex. am. inn. I-V Pei. cons, anh. 99aff, 2 Oold v. 1994 stir, A cons, inn. 5000 Pea. Tamani. (25).mex. Z.) > Sao Paulo v. 08 I. G. 2 do. EB. in Gold A winzial- u. Komn Obligationen. Rheinpr. 20, 21, 31-34 A do. 22 0. 23 d do. 9 0, 10. 14 - 27, 20 do. 10, 12 - 16, 19, 24 - 27, 20 do. 9 0, 10. 11. 34 do. 9 0, 10. 11. 34 do. 9 0, 10. 11. 34	89 92 96 25 101.85 92.50 93.25 86.50 87.50 100.75 98.40 111.15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 1	3. 3. Being Stade Looper. 4 15. 15. 15. Bleint Faber Nbg. 5 270, 10. Branerei Binding 1 176 1. 7. Steinhamm 108.80 1. 10. State Binding 1 1. 7. Steinhamm 118.80 1. 10. State Binding 1 1. 7. Kenipf 118.50 1. 8. Lowenhe. Sin. 5 1. 10. Mainzer A. B. 124.50 1. 8. Mannheim. Br. 144.50 1. 8. Mannheim. Br. 144.50 1. 8. Mannheim. Br. 144.50 1. 8. Steinhammyer 176.70 1. 8. Stabiferh. Bg. 62 1. 10. Cellul, Bayr. (W.) 16. 1. 12. Cellul, Bayr. (W.) 18. 13. 12. Cellul, Bayr. (W.) 18. 14. 14. Tr. Chem. AC. Gunno 127. 15. 15. S. Loth. Mete. 123. 16. 16. Cham. u. Th. W. A. 154. 174. Tr. Chem. AC. Gunno 117. 25. 25. Rad. A., Sodaf. 115.50 26. 18. Bleinhib. Branb. 117. 27. B. F. Barlet. 118.50 28. S. D. Gold, SS-Scin. 631.25 28. S. Loth. Mete. 123.	ORGANIST LINESPERSORS STATES
Pro ct.	Chin, 51-Anil, v. 1895 2 v. 1895 4 v. 1895 5 v. 1895 5 v. 1895 6 s. E. E.B. v. 1911 If R. do. St. E. Tient. Puk. of the st. of	99 92 96 25 101.85 92.50 92.40 101.70 93.25 66.50 87.50 100.75 98.60 101.75 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60	3. 3. Being Stade Looper . 6 15. 15. 15. Bleint Faber Nhg. 9 270, 10. Branerel Binding 176 17. 7. Hieming effeld 118 2. 9. Herkuten Cansel 118 2. 10. Mainzer A.B. 128 2. 10. Mainzer A.B. 148 2. 10. Mainzer A.B. 148 2. 10. Mainzer A.B. 148 3. 10. Schöfferh. By. 110 3. 5. Parktwaerel 110 3. 5. Parktwaerel 110 3. 5. Parktwaerel 110 3. 110 114 3. Stern, Obernal 120 3. 110 114 3. Stern, Obernal 120 3. 11 12 Cellul, Bayr. (W.) 120 3. 13 12 Cellul, Bayr. (W.) 120 3. 10. Chan. u.Th.W.A. 154 5. 8. Loth. Mets 123 5. 8. Loth. Mets 123 5. 10. Chan. u.Th.W.A. 154 7 5 F. Bal.A. Sodat 125 7 5 F. Bal.A. Sodat 125 7 5 F. Fisc. Golg 127 80. 90. D.Gold, SSSch. 65125 12. 12. Fabr. Gdbg 245 14. 14. F. Ortesh. El. 243 75 7 5 Fisc. Gdbg 245 14. 14. F. Ortesh. El. 243 75	TOTAL TOTAL STREET, TOTAL STRE
Proce.	Chin, 51-Anil, v. 1395 2 , v. 1395 3 v. 1895 4 v. 1895 5 v. 1895 5 v. 1895 6 v. 1895 6 v. 1895 7 do. v. 1995 Anil V. 1895 7 do. v. 1995 S. 12 - 19 ,6 Marokko von 1910 7 Mex. am. inn. 1-V Peil. cons, inn. 500 Pea. Tamani (25).mex Z.) > Sao Paulo v. 08 1. G. 2 do. EB. in Gold 6 vinzial - U. Komn Obligationen. Rheinpr. 20, 21, 31-34 ,6 do. 22 0, 21 do. 10, 12-16, 19, 24-27, 20 do. 10, 12-16, 19, 14-27, 20 do. 10, 12-16, 19, 14-27, 20 do. 10, 11, 14-37 Frid. a. M. v. 00; 14 9 do. 1907untigb. b. 18 do. 1907untigb. b. 18 do. v. 1900unt. 1920 8	89 92 96 25 101.85 92.50 93.25 86.50 87.50 100.75 98.40 111.81 11.81 90.80 83.20 87.80 87.	3. 3. Being Stadd, Looper, A. 56 15. 15. 15. Bleint, Faber Nbg 270 10. Bramerel Binding . 170 10. 4. Fleinhamm . 108.80 17. 7. Steinhamm . 118.50 118. 10. 9. Herkules Cassel	CONCORDER CONSESSES CONCORDED CO. 1. 1.
Proof.	Chin, 51-Anil, v. 1395 2 V. 1395 3 V. 1395 4 V. 1395 5 V. 1395 5 V. 1395 5 V. 1395 6 V. 1395 6 V. 1395 7 Marckle, O. J. A. do, atl.i.O. ghabition of the company of t	89 92 96 25 101.85 92.50 92.40 101.70 93.25 66.50 87.50 100.75 98.40 101.70 98.40 98.50 98.50 97.65 97.65 97.65 97.65 97.65 97.65 97.65 97.65	3. 3. Being Stade Looper . 6 10. Branerei Binding . 176 10. 6. 4. Eichbamm . 108.80 17. 7. Hienninger Frid . 18 10. 9. Herkuim Canel . 118 10. 9. Herkuim Canel . 118 11. 12. Kenight . 118 50 11. 12. Cellui, Bayr. (W.) . 16. 13. 12. Cellui, Bayr. (W.) . 16. 13. 12. Cellui, Bayr. (W.) . 16. 13. 12. Cellui, Bayr. (W.) . 16. 14. 17. Chem. AC. Guneo . 127. 15. 8. Lont. Meta . 118 15. 15. 8. Lont. Meta . 118 16. 16. Cham. AC. Guneo . 127. 17. 18. Bayr. (W.) . 154 18. 19. Chem. AC. Guneo . 127. 19. 10. 10. Cham. AC. Guneo . 127. 19. 10. 10. 10. Cham. AC. Guneo . 127. 19. 10. Farba. Höchst . 125 10. Pabr. V. Mannh . 346 12. 12. Weiler-ter-Meer . 327	DECEMBERS TORRESPONDED
Proof.	Chin, 51-Anil, v. 1395 2 V. 1395 3 V. 1395 4 V. 1395 5 V. 1395 5 V. 1395 5 V. 1395 6 V. 1395 6 V. 1395 7 Marckle, O. J. A. do, atl.i.O. ghabition of the company of t	99 92 96 25 101.85 93.50 93.25 66.50 97.50 100.75 98.50 97.85 97.8	3. 3. Being Stade Looper . 6 10. Branerei Binding . 170 10. 6. 4. Eichbamm . 108.80 17. 7. 8 Herkulen Canel . 12 17. 7. 8 Kenight . 118 50 18. 9. Mainter A. 6. 8 18. 9 Mannheim. Br. 14.50 18. 10. Mainter A. 6. 8 18. 9 Mannheim. Br. 14.50 18. 10. Mainter A. 6. 8 18. 9 Mannheim. Br. 14.50 18. 10. Mainter A. 6. 8 18. 10. Cellui, Bayr. (W.) . 180 18. 19. Cellui, Bayr. (W.) . 180 18. 19. Cellui, Bayr. (W.) . 185 18. 10. Cent. Heidelb 180 18. 18. 18. Looken . 118 18. 19. Cent. Meidelb 185 18. 10. Cham. u. Th. W. A. 154 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18.	以下日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日日日日日日日日日日日日日日日
22 TO COL.	Chin, 51-Anil, 9, 1895 2 y. 1896 3 y. 1896 4 y. 1896 5 y. 1895 5 y. 1895 6 y. 1895 6 y. 1895 7 y. 1896 7 y. 1896 7 y. 1896 7 y. 1896 7 do. 1897 7 do. 2023 7 do. 1906 7 do. 1906 7 do. 2023 7 do. 18 6 do. 2023 7 do. 1910 7 do. 1	89 96 25 101.85 95.50 93.40 101.70 93.25 86.50 87.50 100.75 98.50 100.75 98.50 100.75 98.50 97.60 97.60 97.60 97.60 98.7	3. 3. Being Stade Looper. A 50 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15.	SECURE CONTRACTOR CONT
Pro	Chin, StAnil. v. 1895 2 v. 1896 3 v. 1896 4 v. 1896 5 v. 1896 5 v. 1896 6 v. 1896 6 v. 1896 6 v. 1896 7 do. St.E. Tlent. Puk. CulsaStA. O-ett. (O & do. ett. (O & do. ett. (O & do. ett. (O & do. ett. (O & do. v. 1905 S. 12 - 19 . & Marokko von 1910 6 Marokko von 1910 6 Mez. am. inn. I-V Pen. cons, inn. 500r Pes. Tamini (25) mex. Z.) 8 Sao Paulo v. 08 I. O. & do. E. B. Is Gold & Vinzial 6 Obligationen. Kheingr. 20, 21, 31-34 . & do. E. B. Is Gold & do. thin 1920 6 do. 10,12-10,10,38-27,20 do. 16 . 4 . do. 50 . 11 . 4 . do. 1907 milgb. b. 18 . do. v. 1911 mil. 1922 6 do. Lil. Nia. Qdabg.) do. Lil. R. (abg.) do. 5 v. 1850 6 do. V. 1896 v. V. 1896 v. V. 1896 v.	99 92 96 25 101.85 92.50 92.40 101.70 93.25 66.50 97.50 100.75 90.80 85.50 97.80 97.	3. 3. Being Stade Looper . 6 15. 15. 15. Bleint Faber Nbg. 9 10. Branerel Binding 170 1. 7. 16. Hieminger Frid. 118 1. 9. 9. Herkuten Canel 118 1. 7. 7. Kenipf 118 1. 10. 8a interest Binding 176 1. 7. 7. Kenipf 118 1. 10. Mainzer A. B. 124 1. 10. Mainzer A. B. 124 1. 10. Mainzer A. B. 124 1. 10. Namberg 176 1. 10. Schöfferh. Bg. 176 1. 10. Cellui, Bayr. (W.) 180 1. 12. Cellui, Bayr. (W.) 180 1. 13. 12 Cellui, Bayr. (W.) 180 1. 12. Cellui, Bayr. (W.) 180 1. 13. 12 Cellui, Bayr. (W.) 180 1. 13. 12 Cellui, Bayr. (W.) 180 1. 14. 17. Chem. A. C. Gunno 117 25. 8. Lothe Meter 123 26. 9. Milhibens 61 27. 10. Milhibens 61 28. Milhibens 61 29. 10. Mainzer A. B. 180 20. 10. Milhibens 61 20. 10. Mainzer A. B. 180 21. 12. Mainzer A. B. 180 22. 12. Mainzer A. B. 180 23. 20. 20. Mainzer A. B. 180 24. 20. Mainzer A. B. 180 25. 25. B. 180 26. 20. Mainzer A. B. 180 27. 20. Mainzer A. B. 180 28. 20. 20. Mainzer A. B. 180 28. 20. 20. Mainzer A. B. 180 28. 20. 20. M	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Proc.	Chin, 51-Anil, v. 1395 2 V. 1396 3 V. 1396 4 V. 1396 5 V. 1396 5 V. 1396 6 V. 1396 6 V. 1396 7 S. E. Flent, Pull, 196 8 do. stl.i.G. ugh.abi010 9 Japan, Ani. S. II 4 do. stl.i.G. ugh.abi010 9 Japan, Ani. S. II 4 Marckko von 1910 8 Mex. am. inn, I-V Pen. 8 Coms, inn, 500 Pen. 19 Ooid v. 1904 str. A Coms, inn, 500 Pen. 2 do. Lab. in, 500 Pen. 2 do. E.B. in Gold 4 VINZIAI 14. Komm Obligationen. Kheinpr. 20, 21, 31-34 A do. 22, 23 8 do. 26, 30 . do. 10, 12-16, 10, 24-27, 20 do. 18 A do. 9, 11n, 14 do. 1907 untigh.b. 18 do. v. 1910 unt. 1920 8 do. V. 1900 unt. 1920 9 do. Lit. Na. Q(abg.) 8 do. 7 1887 1 do. V. 1890 8 do. W. 1930 8 do. V. 1890 8 do. W. 18. 1899 9	99 92 96 25 101.85 93.50 93.25 66.50 97.50 100.75 98.30 97.85 97.8	3. 3. Being Stude Looper. 4 15. 15. 15. Bleint Faber Nhg. 5 10. 10. Bramerel Binding 170 10. 6. 4. Eichbamm 108.80 170 170 170 171 170 180 180 1	GENERAL CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE
たい。 にはは には は には には には には には には には	Chin, 51-Anil, 9, 1895 2 y. 1896 3 y. 1896 3 y. 1896 5 y. 1896 5 y. 1896 6 do, 1996 6 do, 1996 6 Marokko von 1910 9 Marokko von 1910	99 92 96 25 101.85 93.50 93.25 86.50 97.50 97.65	15. 15. Belot Faber Nbg. 270	在日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日日日日
たい。 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、	Chin, 51-Anil, v. 1395 2 , v. 1395 3 v. 1395 4 v. 1395 5 v. 1895 5 v. 1895 5 v. 1895 6 v. 1895 6 v. 1895 7 do. v. 1035 8 do. v. 1035 8 Marokko von 1910 9 Mex. am. inn. I-V Pen. 1 cons, £anf. obsid. 2 o Oold v. 1904 stir. A cons, inn. 5000 Pen. Tamuni. (23) mex. Z.) > Sao Paulo v. 08 1. G. 2 do. E.B. in Gold A winzial- u. Komn Obligationen. Rheinpr. 20, 21, 31-34 A do. 10,12-10,19,34-27,20 do.	89 92 96 25 101.85 92.40 101.70 93.25 66.50 87.50 100.75 98.40 101.75 98.40 101.75 98.40 101.75 98.40 101.75 98.40 101.75 98.40 101.75 98.40 101.75 98.40 101.75 98.40 101.75 98.40 97.65 97.65 97.65 97.65 97.65 97.65 97.65 98.40 97.65 98.40 97.65 98.40 97.65 98.40 97.65 98.40 97.65 98.40 97.65 98.40 98.	3. 3. Being Stade, Looper, A. 50. 10. Bleint, Faber Nbg. 170. 10. Bramerel Binding 170. 170. 170. 180. 180. 170. 110. 180. 170. 110. 180. 170. 110. 180. 180. 110. 180. 180. 180. 18	人名英格兰 人名英格兰 人名英格兰 人名英格兰 人名英格兰 人名英格兰 人名
たい。 ははない。 ははない。 はな。 はない。 はない。 はない。 はない。 はない。 はない。 はない。 はない。 はない。 はない。 はない。 はない。 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、	Chin, StAnil. v. 1895 2 v. 1896 3 v. 1896 4 v. 1896 5 v. 1896 5 v. 1896 6 v. 1896 6 v. 1896 6 v. 1896 7 do. 181. O. 181. O. 18 do. 181. O. 181. O. 181. O. 18 do. 181. O.	99 92 96 25 101.85 93.50 93.25 66.50 97.50 100.75 96.50 83.50 83.50 97.65 97.6	15. 15.	· 1111 · 1111 · 1111 · 1111 · 1111 · 1111 · 1111 · 1111
た。 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、	Chin, StAnil, v. 1395 2 v. 1396 3 v. 1396 3 v. 1396 5 v. 1396 5 v. 1396 6 v. 1396 6 v. 1396 7 do. 141. G. 1395 119 14 do. 141. G. 1395 119 19 do. 1506 119 19 do. 1506 119 19 do. 1506 7 119 19 do. 141. G. 1395 119 do. 1507 119 119 do. 1707 119 19 do. 1707 119	99 92 96 25 101.85 93.50 93.25 86.50 97.50 98.50 97.65	15. 15. 15. 16. 16. 16. 17.	- 1111 - 124日の日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日
た。 は は は は は は は は は は は は は	Chin, 51-Anil. v. 1895 2 y. 1895 3 y. 1895 4 y. 1895 5 y. 1895 5 y. 1895 6 y. 1895 6 y. 1895 7 do. st. Tient. Puk. Corissle. A. O. et d. O. e. do. v. 1093 S. 12 - 19 e. do. v. 1093 S. 10 e. v. 1093 S. 100	99 92 96 25 101.85 92.40 101.70 93.25 66.50 87.50 100.75 98.50 87.	13. 15.	negoticentermination of the passes of the pa
た。 は は は は は は は は は は は は は	Chin, 51-Anil, 9, 08- , 1, 1895 , 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1,	89 92 96 25 101.85 92.40 101.70 93.25 66.50 87.50 100.75 98.60 100.75 98.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 98.60 99.60 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	15. 15.	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY O
たいは、 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、	Chin, 51-Anil, v. 1895 2 V. 1896 3 V. 1896 3 V. 1896 4 V. 1896 5 V. 1896 5 V. 1896 5 V. 1896 6 V. 1896 6 V. 1896 6 S. E. Flent, Pull 1916, do. St. E. Tlent, Pulk 1911 191, do. St. E. Tlent, Pulk 1911 191, do. St. E. Tlent, Pulk 1911 191, do. v. 1035 S. 12 - 19 26 Marckan, inn. 1-V Pen. 4 Conn, inn. 500 rp. 1910 6 Mex. am. inn. 1-V Pen. 4 Conn, inn. 500 rp. 1910 6 Mex. am. inn. 1-V Pen. 7 Conn, inn. 500 rp. 1910 6 Mex. am. inn. 500 rp. 1910 6 Mex. am. inn. 500 rp. 1910 6 Mex. am. inn. 1-V Pen. 7 Mex. am. inn. 1916 f. G. 6 Mex. am. inn. 1-V Pen. 7 Mex. am. inn. 1-V Pen. 1 Mex. am. inn. 1-	99 92 96 25 101.85 92.40 101.70 93.25 66.50 87.50 100.75 98.50 87.	15. 15.	PRODUCE CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PROP
是一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个	Chin, 51-Anil, 9, 1895 2 y. 1896 3 y. 1896 3 y. 1896 4 y. 1896 5 y. 1896 5 y. 1896 6 y. 1896 6 y. 1896 6 y. 1896 6 do. 181. G. 1896 7 do. 1903 S. E. Tient-Pak. G. 3 do. 1903 S. 12 - 19 3 Marcika von 1910 9 Mex. am. inn. I-V Pes. 6 cons, inn. 600 ref. 2 Gold v. 1904 stir. 3 cons, inn. 500 ref. 2 Gold v. 1904 stir. 3 do. 2010 v. 28 i. G. 2 do. E.B. in Gold 4 PVINZIAI- U. Komm Obligationen, Kheinpr. 20, 31, 31-34 3f do. 20, 21 do. 18 3 do. 20, 21 do. 18 4 do. 20, 21 do. 18 4 do. 20, 21 do. 18 5 do. 10, 12-16, 19, 24-27, 20 do. 18 4 do. 9, 110. 14 yr. Oberness, unt, 17 5 Frid. a. M. v. 200. 17 5 do. 1907 untigb. b. 18 do. v. 1911 ent, 1922 do. Lit. Nu. Q(abg.) do. 19. 1907 do. V. 1906 6 do. V. 1907 Abf. 1 do. 1903 do. v. 1907 do. v. 1908 8 Berlin von 1909 u. 06. a Kreuzmach v. 88 u. 90 s Lemburg abg.) do. v. 05 u. kb. 05 Hombury 18b. 1880 u. 90 Köln von 1909 u. 06. a Kreuzmach v. 88 u. 90 s Lemburg abg.)	89 92 96 25 101.85 92.40 101.70 93.25 66.50 87.50 100.75 98.40 100.75 98.40 100.75 98.40 100.75 97.60 87.60 87.60 87.60 88.70 88	15. 15.	With the transfer of the second secon
たいは、 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、 は、	Chin, 51-Anil, 9, 1895 2	89 92 96 25 101.85 92.40 101.70 93.25 66.50 87.50 100.75 98.40 100.75 98.40 100.75 98.40 100.75 97.60 86.50 87.60 87.60 87.60 88.70 88	15. 15.	■ 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
た。 にはは には は は には は に に に に に に に に に に に に に	Chin, 51-Anil, 9, 1895 2	89 92 96 25 101.85 92.40 101.70 93.25 86.50 87.50 100.75 90.85 80.80 87.80 88.80 87.80 88.80 89.80 89.80 89.80 89.80 89.80 89.80 89.80 89.80 89.80 89.80 89.80 89.80 89.80	15. 15.	を記事の記録をは、 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
是一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个	Chin, 51-Anil, 9, 1895 2 y. 1896 3 do. 1816 0. 1896 3 do. 1816 0. 1816 0. 2 do. 1816 0. 190 4 6 17. 2 do. 1816 0. 1816 0. 2 do. 1816 0. 2 do. 1816 0. 2 do. 1816 0. 2 do. 1816 0. 3 do. 1912 16, 19, 24-27, 20 do. 186 0. 3 do. 1911 0. 1896 0. 18 do. 1911 0. 1896 0. 18 do. 1911 0. 1896 0. 18 do. 1911 0. 1892 0. 0 do. 18 0. 1903 0. 18 do. 1911 0. 1822 0. 18 do. 1918 0. 18 do. 1908 0. 18 do. 1909 0. 18 do. 1909 0. 18 do. 1909 0. 18 do. 1918 0. 18 do. 18, 1918 0. 0 kein von 1890 0.	89 92 96 25 101.85 98.40 101.70 93.25 66.50 87.50 100.75 98.40 110181- 1=%, 88.30 85.50 85.50 85.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 97.60 98.50 88.50 88.50 88.50 88.50	3. 3. Beloty Rober Nog. 270 10. 10. Branerel Binding 170 10. 4. Fichhamm 108.80 110. 10. Branerel Binding 170 110. 10. Herkules Castel 118 110. 10. Herkules Castel 118 110. 10. Mainzer A5. 118 110. 10. Mainzer A5. 118 110. 10. Mainzer A5. 128 110. Mainzer	1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111
是一种的人,也是一种的人,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种	Chin, StAnil. v. 1895 2 v. 1895 3 v. 1895 3 v. 1895 4 v. 1895 5 v. 1895 6 v. 1895 6 v. 1895 6 v. 1895 8	89 92 96 25 101.85 98.50 92.40 101.70 93.25 66.50 87.50 100.75 98.60 100.75 98.60 100.75 98.60 97.60 9	13. 15.	The state of the s
是一种的人,也是一种的人,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种	Chin, 51-Anil. v. 1895 2 V. 1896 3 V. 1896 4 V. 1896 5 V. 1896 5 V. 1896 6 V. 1896 7 do. st. Flent. Puk. Co. & do. atl.i.O. gh.abi1010 9 Japan. Ani. S. II do. v. 1035 S. 12 - 19 & Marckko von 1910 Mez. am. inn. I-V Pes. 8 Cons. inn. 104 etc. 8 Cons. inn. 5007 Pes. 10 do. v. 1936 10 do. v. 1931 Mez. Z.) Seo Paulo v. 08 I. O. do. E. B. in Gold & Winzial- II. Komm Obligationen. Kheinpr. 20, 21, 31-34 & do. E. B. in Gold & do. E. B. in Gold & Mez. 20 do. 18 do. 20 do. 19 do. 20 do. 18 do. 20 do. 18 do. 20 do. 19 do. V. 19 do. 19 do. V. 19 do. 19 do. V. 19	89 92 96 25 101.85 95.50 92.40 101.70 93.25 86.50 87.50 101.75 96.50 88.50 87.65 97.65	15. 15.	11 11 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 1
是一种的人,也是一种的人,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种	Chin, 51-Anil. v. 1895 2	89 92 96 25 101.85 98.40 101.70 93.25 66.50 87.50 101.75 98.40 101.75 98.40 101.75 98.40 101.75 98.40 101.75 98.40 101.75 98.40 101.75 98.40 101.75 98.40 97.60 98.80 98.80 99.80 89.80	15. 15.	おれる
是一种的人,是一种的人,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种,也是一种	Chin, 51-Anil. v. 1895 2 V. 1896 3 V. 1896 4 V. 1896 5 V. 1896 5 V. 1896 5 V. 1896 6 V. 1896 6 V. 1896 6 V. 1896 6 V. 1896 7 do. st. Flent. Puk. Colsake. A. Osteti. O. J. do. st. L. do. st. d	89 92 96 25 101.85 95.50 92.40 101.70 93.25 86.50 87.50 101.75 96.50 88.50 87.65 97.65	13. 15. 15. 16. 16. 16. 17. 17. 18. 17. 17. 17. 18. 17. 17. 17. 18. 17. 17. 18. 17. 18. 17. 18. 17. 18. 18. 17. 18.	不是不不好也
是一种的一种,是一种的一种的一种,是一种的一种的一种的一种的一种的一种的一种的一种的一种的一种的一种的一种的一种的一	Chin, 51-Anil. 9, 1895 2	89 92 96 25 101.85 95.50 92.40 101.70 93.25 66.50 97.50 101.71 97.65 97.	15. 15. 15. 16. 16. 16. 17. 17. 16. 16. 17.	さんなるか

91	des Wiesbadener Tagblatts.	10140	
	Miles		all
0	Vori, Ltzt. In %	41/2 [Mosk, Wor, Serfe II	. n 1
	12 12 * Brok u. Henkel * 177 23., 20. * Blelefeld D. * 681.	4. Podelische verl. 1015	
0	10 10 2 Daimter-Motor, 2 310, 6 6 Esslingen 100,30 7, 10, 2 Faber u. Schl. 2	3. Or, Russ, EBO. stf. 4. Russ, Sdo. v. 97 stf. g. 4. do. Sūdwest stfr. g.	. 8 4
-	7(0) 5 a Faherof Fisen a 104.50	4 Rylsan-Uralsk etf. g. 4 WarschWien stfr.gar.	» B
	5 0 Ochr. Guttra, 3	4 do. do. 5 IX stfr. do. 5, X pk, 1911	1
0	120a 130a > Mannessa-R. a 209 20	4 WarschW.S.XInk.11	. 5
	9 9 > Masch, u. A. 55, s 16375 24, 21. > Mocnus > 988	4 do. stfr.g. 4 do. v.1898sk.09	, 8
-	70: 80: * Mot. Obersts. * 132. 8 9 * Pokorny u. W. * 153. 14. 15. * Schu. Frankent. * 992.	4½ Anatolische I. G. 4½ Port. EB. v. 801, Rg. 3. Safoniki-Monastir	* 7
	6 0 • Wilten, Staltf • 216. 11 12. MetallGeb, Bing, N. • 220.	3. Saloniki-Monastir 5. Tehuantener erkv 1014	
0	9. 01/2 Offsh. Ver. D. 188.50	Pfandbr. u. Schuldt	
	11. 12. Pressh Soirit abg. 278	v. Hypotheken-Ba	To Do
	9 12 Schriftgiesa Stemp. 940, 10., 7. Schulif, Vr. Fränk. 11250	302 Bay. Ver-B. München	. 8
0	11. 10. Schuhat, V. Fulda . 158*	31/2 flo. do. Ser. 1 tt. 15 4. do. Hypn.WBk.	8 8
50	7. 8. do. Frankt, Herx > 112.50 7 7. Seillad (Wolf) 113 12 1214 Sieg Eisenbun Bekh 212 14. 14. Glasind. Siemens 143.50 713 714 Spant Tric. Bel. 12750 8. S. Weste Jute 110. 5. 0. D. Verlago Anst. 161.50 9. 9. Wester Fuchs 144.50	31/2 do. do. (unvert.)	, 8
0	8 8 Steam Romans > 143.50 71/2 71/2 Spine: Tric., Bet. > 187:50	3½ do. do. funveri.) 4. do. BdCA., Wabg.	, 8
0	8 5 Wester fute : 110. 5 9. D. Verlago-Anot. : 161.50	4. do. do. 5,9-12 u, 14 4. do. do. 5, 27, 23 302 do. do. 5, 13-0, 20, 21 312 do. do. kdb. ab 07 4. Núrols VB. S. 13, 20, 21	. 88
0	15. 15. Zellst-Tuby, Waldh 220.	31/2 do. do. kdb. ab 07 4. Nurab.VB.,S.13,20,21	8 8
	25. [25.] Zuckerfab, Frankerti SBS,	4. de, S.36 u.37 uv.20/21	, 9
0	Vorl.Ltr. in the	31/2 do 41/2 Berliner Hypothekenb. do. do.	, 10
0	12. 12. Annete-Friede #178 12014. Bock. Ub. u. O. # 212.88 0 0 BrankW.Leonk. 148.	31/2 do. do. 4. D.GrCr.GothaS.6u.7	+ B
0	11. 16. Cone Receb G . 312.80	4. do. S. 13 unic. 1915 4. do. S. 14 = 1916	, 9
	S. S. Eschweiler, Bergw. 160.50	4. do. 5, 16 > 1919 4. do. 5, 18 > 1920 4. do. 5, 19 × 1921	, 5
2	7. 10. Friedrichsh, Brgb. > 170. 10. 10. Ocisenkirchen > 190.67 8. 9. Harpener Bergb. > 182.67	4. do. S. 19 * 1921 3½ do. Ser. 3 u. 4 3¼ do. > 5 u. 8	10
	10. 10. Kally, Ascherd	3/3 00, > 11, > 1913	. 8
5	10. 11 do. Westereg 208,	4. do. S. 16, uk. b. 1914 4. do. S. 22u. 23 uk. 21	» B'
3	6 3 Königin Marienk	3½ do. 13 tt. 13a uk. 13 3½ do. Mindb. ab 1965 4. Frkt. HypB. Ser. 14	. 8
2	15. 15. Phonix Berghau + 257.88 12. 17. Richeck, Montan + 175.	4. Frkf. NypB, Ser. 14 4. do. do. S.201k, 1915 6. do. do. Ser. 21 tk. 29	* B
1	4. 4. V.Kön, n.LauraThir. 183.	4. do, do, S. 16u, 17	97
1	Aktien v. TranspAustalien.	31/2 do. do. Ser. 19	81
	Vort. List. s) Deutsche. In the Et/s Styl Lübeck-Büchen ut 178	4. do. HypKrV. S. 15-1 21-27, 31, 34-42 tilgb. 4. do. do. 5.43 nk. 1913	91
	7. 7. Alig. D. Kleinh.	4. do. do. S. 46, kdb.05 4. do. do. S. 47 sk.1945	5 525
1	5. 5. Cara gr. StrB 107 40	4. do. do. S.480k.1917 4. do. do. S.51uk.1910	91
	5/2 5/4 EL Pachb. Berlin	4. do. do.S.52mk.1923 354 do. do.S.44mk.1913 346 do. do.S.28-30 u.32	+ 91
	6. 61/2 Südd, EisenbGes. 124, 0 0 Westst, EisenbG. 3	1/2 do. do. S. 45, tilgh.	3B 4
	8., 9., HambAm. Park. > 154.50 4 5 Frkf.Schleppschiff. 3 3., 5. Nords. Lloyd • 119.50	4. do. de. de • 67	91
1		4. do, 8,491-470mk,1913 6. do, 471/540 > 1918	90
	b) Ausländische, 10%: 3147 Buschtehr.Lit.A.S.fl. 106.	4. do. 541/610 uk. 1918 4. do. 611/600 * 1921 302 do. 5. 1-190, 201-10	9.0
	110:110 de. Lft. B. > 6th 6th OutUng. StB. Fr. 148.50	31/2 do. 311-330uk.1913 4. Mein. HypH. S. 2,6u,7	257
1	0. 0. do. Sud. (Lomb.) > 17.67 4. 4. Prag-Dux PrA.o. fi. 5. 5. 5. 5. do. StAkt. > - 74 1% RazbOd, Ebenfurt > 38.60	4. do. do. S.11 a 1916	9.0
1	7 7. Orient-EBBeirO. 151	4. do. do. S.12 * 1917 4. do. de. S.13 * 1918	» B0
1	O O Saitim, u. Obdo Eloil, IDS.S. I	4. de. de. S. 14 = 1919 4. de. de. S. 15 = 1920 4. de. de. S. 16 = 1921 4. de. de. S. 17 > 1922	97
t	6. 6. Pennsylv. R. R. > 11828 5. 5. Anaiol. EinB # 120.25 6t/s 6t/s Prince Henri Fr.	4 do. do. S. 17 > 1022 : 31/2 do. do. kb. ab05 u 07 :	86
	10., 10., GrazerTramway 3.ft. 185,50	35/2 do. Ser. 19 4. M. BCHyp. (Or.) 2-4	87
ı	PrOblight. v. TranspAnst.	4 de. Ser. 6 nk. 13 s de. unk. b. 1905 s 4 Phile HypB. uk. 1917 s	
1	3. Allg. D. Kleinb. abg. 4. Allg. Lek. u.Str. 5. v.00 v 88.50	31/2 do. do. 41/2 Pr.BCrActB.Ser.4	8.9
I	4. Casseler Shumenbahn	4. do, do. S. 21 uk. 1913	95
1	41. D. EBBetrG. S. II . 100. 4. D. ElsenbG. Serie 1 . 91.30 41. do. (Ft.) S. II a. IV . 100 98	4. do. do. S.22 * 1915 do. do. do. S.24 * 1916	96
1	4. do. Serie I n. III > 97,80	4. do, do, 5.25 > 1918 + 4. do, do, 5.25 > 1919 + 4. do, do, 5.27 > 1920 +	96
ı	4. do. 05 ulr. 1913 > -	4. do. do. 5.28 > 1921 4. do. do. 5.29 > 1921	8.6
	4. Sådd, Elsenbahn v. 07 * - 37/2 Sådd, Elsenbahn v. 07 * -	3% do. do. 8,20 * 1913 *	99
	b) AustEndische. 4 [Elizabethb.stir.us Gues .a.] 92.	3½ do. do. S. 3, 7, 8, 9 s 4. Pr. Cente. B. C. B. v. 90 s 4. do. do. v. 1899, 01 n. 01 s	95 95
	4. Ksch. O. 59 sti. S. S. S. S. S. S. S. Lemb. Csrp. J. stoff S. S. S	4. do. do. v. 1900 > 16 > 4. do. do. v. 1907 > 17 >	95
	4. do. do. stir.i.S. 4 4. Ost. Lekb. sti. i. G. 4 5. do. Nwb. st. i. G. v.74 103.80	4. do. do. v. 1909 - 19 :	98
ŀ	31/2 do. do. conv. v. 74 * 83.	4. do. do. v. 1912 > 22 : 3 / 2 do. do. v. 1830/89/95/96	85
١	5. do, Lit. A. M. S. d. H. 102. 34/2 do. conv. L. A. Kr. 7880	3\forall de. do. v. 1981uk.13 = 4. do. do. Com.01 kd.10 = 4. do. do. do. 08uk.17 =	0.7
ı	3/8 do. do. v.1985 L. A. s 5 do. do. L.B. stfr, S.6.ft. 79, 31/2 do. do. cenv. L.B. Kr. 79	4. do. do. do. 12 mk 22 s 31/2 do. do. do. 87 v.u. 95 s	98
1	3/2 do. do. cenv. L.S. Kr. 79 3/2 do. do. v.1903 L.B. v 79-50 5. do. 50d(1set.) st. t.O 6 98-20	31/2 do. do. do. 06 * 16 * 31/2 do. HypActBank *	87
1	4. do. do. Fr. 59.	200 do. do. do. 400 and 4. do. do. do. (80 %)	54
ŀ	5. do. 555,73/74sf.i.O. of 10330	4. do. do. 80 % 3 % 4. do. do. do. 486. 3 % 4. do. do. v.04 mk. 13 *	85
ľ	3. do. L-VIII. Em. atf. O. Fr. 26.25	4 do. do. v.05 * 14 * 4 do. do. v. 07 uk. 17 *	95
	3. do. IX. Em. stf.i. G. s 3. do. v. 1885 stf. i. G. s	4. do. do. v. 00 uk. 10 4. do. Kom, v. 05 uk. 18	95
1	3. do. (Eg. N.) 2tf. 1.O. 75,35	4. do. do. v. 11 uk. 23 + 4. do. HypVO.(Ant.Ctf) - 31/2 do. do. do	97
	3 IP THE -120 X 11000 HT. 1.TH. 45 TI.	4. do. FfbrB.E.18,19u,22 .	95,
	3. do. v. 97 stt. i. O. s 68. 0	4. do. do. E. 28 * * 17 * 4. do. do. E. 29 * * 19 *	87
	5 UngCal. stf. i. 5. ö, ft. 89.80	4 May do to server the brown	97,
	SAR PROLUCTIFC DIPDG . GRAO	5¼ do. do. E. 25 » • 12 • 3¼ do. do. E. 26 » • 14 • 3¼ do. do. E. 17,150.24kh, 3¼ do. Kleinb.E.Ikb abots	87
	4. Toscanische Central , 200,50	4. do. Landsch Central	103
	5. Wesiaizilian. v. 79 Fr. 5879 5. do. v. 1880 Le 100	4. Rheir HypB.kh.ab02.07 4. de 1912	BS.
	4. Kursk Kiewstfe gar, 6 87 00	And the second second	1
	6. MoskJarA 07 stf. g B5 90	Reichsbank Diskout, 6% Ansterdam . fl, 100 168 85 Antw. Brüssei Fr, 160 80 52 ₀	4
ľ	4. do. uk. 1915 stfr. G. s —	Antw. Brüssei Fr. 100 80 520 italien . Lire 100 70 90 London . Letr. 1 20 38	5 5
IJ.	6. do. do. v. 08 stfr 85.00	Madrid Ps. 100 - NVork(3Y.S.) D.100 -	1 4

O	175.	A7/3		Ψį	D5.20	4	Rhein, HypB.
13	177	8	do. do. v. 95 stf. g. 1 Podolische verl. 1915		85,60	4.:	do. > >
ě	310.	9.	Gr. Russ. EBG. Mf.	9	74	31/3	do.
2	100.30	4	Russ. Sdo. v. 97 stf. g.		88.30	6	RhWestf.BC
. 2	194 50		Rylisan-Uralsk etf. g. WarschWien stfr.gar.		EG.	1933	7, 7a. 8, 8a, 6 do. S, 10 uk
	287	A	do. do. S IX stfr. do. S. X pk. 1911		-	4.	do. * !! .
	168.	4	do, 5, X pk. 1911		= ;	4.	do. 120.12a
	209 20	41/2	Windikawkas v. 1912		55,20	37/9	do. = 2, 4 (Sadd. B-C. 31/3)
	16375	4	Windikawkas v. 1912 o do. stfr. g. o do. v. 1898 uk. 09	4	25 60	31/2	do, bis ink
	102.	43/2	[Anatolische I. G. 4	8	73 30	4	do, de
4	292.	3	Port. EB. v. 501, Rg. Saloniki-Monastir	ă	62,50	31/9	do. do. S.
	216.	5.2	Tehnantener selve 1014 .	1.0	97,50	31/2	do. de Württ, HB. fim
	288.	P	fandbr. u. Schuldv	eı	rschr.	31/2	do. do.
*	166.50	THE STATE OF	v. Hypotheken-Bar			31/2	do. do.
6	278	75.	IAMA TO A COMMON A	4	To We.	32/2	do. Vereinsb.
	240.	302	Bay. Ver-B. Minchen .		87.20	-	teatlich od, prov
	11350	31/2	1 do. 118. S. 6 tot. 1972 v		88.10	4	[Ld. HessHB.
	112.50	4	do. Hypn.WBk.	1	99.20	1000	16, m
db.	212	31/2	do. do. (unverl.) s	1	87.20	17/2 4.	L,-K(Cass.) S.22
	148.50	33/2	do. do. (unveri.) >	9	87.20	1:	do. 3 5.24
18	197:50	4			91.75	31/2	do. > S.21
0	161,50		do. do. S. 22, 23 do. do. S.1, 3-6, 20, 21	3	81.75	350	do, do. Lit.
	280,	31/5	do. do. 5,9-12 v. 14 y do. do. 51, 13-6, 20, 21 do. do. 51, 3-6, 20, 21 do. do. kdb. ub 07 Nhrob. VB., 5.13, 25, 21 do. do. 5 26, 35 db. 18, 19, 19, 19, 19, 19, 19, 19, 19, 19, 19	1	82.	31/2	do. do. Lit.
111	SES.	14	do, S. 29-35, nk. 18/19 x do, S. 36 u.37 uv. 20/21 x		99,40	31/3	do. do. M. N
ie		31/2	1 do	я.	87.	31/2	do, do, Lit. 7
*	178	41/2	Berliner Hypothekenb.		94,70	3	do do tit (
*	812.58	31/2	do. do. +	ı	86.60	Zf.	Amerik. Eise
3	1148,	4:	D.GrCr.GothaS. 6u.7 a	1	96.	4*.	Centr. Pacif. I R
3	312,80	4	do. S. 14 = 1916 = do. S. 16 = 1919 =	-	96,	31/2	de. Chic. Milw, St. P
	165,50	6	do. S. 18 > 1920 >	П	B7,30	4.	do. do. North Pac.Pric
3	170,	33/2	do. S. 19 * 1921 3 do. Ser. 3 II. 4 3 do. 3 5 II. 8 3	42	97.50	32.1	do. do. O
	182.67	31/2	do. > 5 u. 8 > do. > 11, > 1913 >	1	87.50	5° . 4° .	South Pre. S. B
ï	- T	4	[D. HypB. Berlin S. 10 .	4	95.	-	Diverse Obl
2	208,	4	do. S. 14, uk. b. 1914 > do. S. 22u. 23 uk. 21 >		95,30	27.	
	-	384	do. 13 u.13a vk.13 +	1	86,30	4	Aschaffb, Buntp
-	62	31.5	Frki. NypB. Ser. 14 >	d)	57.	4.	Bank für todus Braserei Bindis
	257,88	4	do. do. S.200k, 1915 » do. do. Ser, 21 uk, 29 »	ŀ	98,10	61/a	do. Mainzer do. Rhein.(A
	183.	Acres	1 mm. atm % thm: 17 >		97.40	42.2	Emilerata Elseus
1br	-	31/2	do. do. S. 12, 13 tt, 15 v	1	87. 87.	41/2	Bad. Anil. n. S.
UR	talten.	31/2	do. do. S. 12, 13 n. 15 s do. do. Ser. 19 do. K-Ob. S. 1 k. 1910 s do. Hyp. KrV. S. 15-16	1	89,50	41/2	Blei- u. SilbH., Pabr. Grieskein
4	In the	177	21-27, 31, 34-52 (1) 80, 9		98.	41/9	Parlywerke H&
15	178	14:	do. do. S.43 uk. 1913 » do. do. S.46, kdb.05 »	10	97,50	41/2	do. Kalle & C
.2	158.50	14:	do. do. S. 47 nk. 1945 » do. do. S. 48 nk. 1917 »	L	97.50	41/2	Concord, Berg Dentsch-Luxem
8	107 40	4.	do, do.S.51uk.1010.	ł	98.	31/2	EshB. Franki do. do.
		35/4	do. do.S.52uk.1931 + do. do.S.44uk.1913 +	T	80.50	41/2	Eisenla,-Renten
	126.50	31/2	do. do. S.28-30 u. 32 » do. do. S. 45, tilgh. »	L	88,	6172	do. do.
2		1455	Lund, Credb.Fkf.edr, 17 »	ı	-	41/1 41/2	do. Allg. Gos., do. do. do.
3	154.50	14.	do. de. do * 67 * Hambg. H. B. S. 141-400 *	ŀ	90.	5	El.Disch. Uebe
*	119,50	4	do, 5,491-47041k,1913+ do, 471/540 > 1918 >	ŀ	96,	4. 4	do. Ges. Labo do. do. do
		Ace	do. 471/540 > 1918 > do. 541/610 uk. 1918 >		97.	41/2	do. Rheingun e do. Schuckert
11.	106.	\$174	do. 5.1-190, 201-10 -	L	98.	40.0	do. do.
6	148.50	31/2	do. 311-330 uk.1913 » Mein. HypU. S.2,6u.7 »	Ð	57.25	41/2 41/2	do. do. Rhein. do. Betr. AO.
	17.67	Steel	do. do. 5.5 n.9 nk, 11 *	10	96	44/2	Stem. u. Halako
	30,00	4	do. do. S.11 * 1916 * do. do. S.12 * 1917 *	۱	96,30	4	do. Telegr.D.A do. Volgtu.Has
	106,37	4	do. do. S.15 * 1918 *		56.60	4-/2	do. Voigtu. Has Frankfurter Hoi
5.	151	4	do. do. S.14 * 1919 * do. do. S.15 > 1930 *	ľ	97. 07.30 97.70	47/2	Gelsenkirch/Ou
5	118 25	4	do. do. S.16 * 1921 * do. do. S.17 * 1922 *	P	97.70	4//2	HarpenerBergh Hötel Naman, V
6	-	31/2 31/2	do. de.kb.ab05m07 v	10	86,50	444	Mannb, Lagerte, MetallOes., Fr
kei.	185,50	444	M. BCHyp.(Or.) 24	D	87,50	A.z.	Chelfalir, Werein !
p,	-Anst	31/2	do. Ser. 6 nk. 13 s do. unk. b. 1908 s Pfilz HypB.uk. 1917 s		88,50	41/2	Seilltudest, Wolf.
	In wa.	See.	Pfiliz. HypB. uk. 1917 >	80	98,50	-	
3	88.50	31/s 41/s	do. do. Pr.BCrActB.Ser.4 »	2	87. 14,30	ZL.	Verzinsl. Sadische Prämier
38	82.50	4	do. do. S. 17u.18 ab 10 a do. do. S. 21 uk. 1913 a	В	95,50	310	Selg.CrDoss. v.
. 12	00.	4	do. do. S.22 > 1915 >	D	86,10	31/2 14	Donan-Regulierus Gods. PrPidbr.
1	91,30	4	do, do, 8.24 * 1916 > do, do, 5.25 > 1918 >		05,30	300 1	Hamburger von Holl. Kom. v. 15
	97,80	4	do. do. 8.26 * 1919 * do. do. S 27 * 1920 *	E)	96,30	37/4-14	Coln-Mindener Lötticher von 185
	-	Man.	do. do. 5.28 > 1921 +	ы	00,00		Madrider, abgest Melsing, PrPidi
1	-	37/4	do, do, S, 20 » 1013 »	Ю	97.50	4	Deuderreich, v. 180
1	-	33/4	do. de. S.23 * 1915 *	В	90.20 88.90	3 (Oldenburger Runs, v. 1264 a. N
	92.	4	Pr. CenteBCB. v. 90 »	13	95.70	5	do. v. 1886 a. b
	200	A	do. do. v. 1927, 01 ii. 01 * do. do. v. 1906 > 16 *	Ю	95.70		ALL STREET, ST
	-		do. do. v. 1907 > 17 > do. do. v. 1909 > 19 *		95,80	ZI.	Unverzinslie
١,	03.60	4	do. do. v. 1910 > 20 a		00.88	- 1	Augsburger
g	83.	31/2	do. do.v.1836/88/94/96 »	9	97,40 85,60		Braunschweiger 1 Maillinder
1	02.		do. do. v. 1901uk.13 » do. do. Com.01kd.10 »		53.20		do.
1	7880	4	do. do. do. 08uk.17 » do. do. do. 12uk 22 »		07.50 07.60 98.80	- 6	Meininger Desterr, v. 1864 ä do. Cr. v. 58 ö
	79.	31/2	do. do. do. 87 v. u. 95 »	į,	37.80	- 11	'appenheno Griff
	79-50		do. do. do. 06 * 16 *	18	87.40	5	ialm-Reitt, O. 5.ft.
9	59.10	2500	to, do, do, »		-	1	Jug. Staatst. 5.
	52.	4.0	do. do. Sr. 125 and		9430	11	Penetta viri
1	0330	30/2:31	fo. do. abg. » do. do. v.04 nk. 13 »	d	85.80		Geldserten.
	9230	4	to. do. v.05 = 16 =	ij.	08 86	Engl.	Sovereig. p. St.
1	7675	4 1	lo. do. v. 07 uk. 17 »	ß	95.00	20 Fr.	ancs-St. *
	-	400 0	do. Kom. v. 05 uk. 18 +	1	97.80	do.	Kr. 20 St. *
ol	75,35	4.4	to.PlypVO.(Ant.Ctf) > [8	7.50	Neue:	Dollars p. Doll. Russ.Imp. p.St.
4	70,50	4 6	to, do, do,	1	95,80	Gold	al marco p. Ko. Scheideg, s
	73.25	4	lo. do. E. 25 14 .]	34	98.	Hoch	halt, Silber
	9240	44. 6	lo. do. E. 29 + + 19 -	1	97.10	(Doll	kanische Noten .5-1000 p.D.
	89.80	Alexandria	lo. do # 30/31ulc.h.20	4	0.10	Belg.	Noten p. 100Fr.
	69.70	33/4 0	lo. do. E. 26 > 14.	Œ	01.0	Frz. N	Noten p. 1 Letr. leten p. 100 ffr.
46	1000	31/2 0	o. do. E. 33 > + 12 - 12 - 12 - 13 - 14 - 14 - 15 - 14 - 15 - 14 - 15 - 15	1.8	37.	PEOSIL:	Noten n. 100 (l. 14
12	00.78	4 6	o. Kom. 5 3uk. b. 12 +	1	30,10	Cost.	oten p. 100 Le. U. N. p. 100 Kr. Not. Or. p. 100 R.
	5879	4 3	CHECK ELYPHONEOUROUS ONLY	-	rocau.	60. (#.3R.3p.100 R.
	00,	4	de + > 1912 +	ø	6,40 1	OCE WY	rir. N. p. 100 Fr.
	57 DD 86.	Reich	sbank Diskout, 695		Wee	hsal.	In Mar
10	85 90	Amute	rdam . II. 100 168 85	ø	450 7	Abarta	Fy. 100
12	08 20	Antw.	Brüssei Fr. 100 80 52/2		51/5/19	St. P	eterub, SR. 160 f Kr. 100 Kr. 100
	85.00	Londs	m . Latr. 1 20 38		59/b 41A9/b	Tries	Kr. 100
	85.50	Madri NYo	d Ps. 100 - ele(3 Y.S.) D.100 -	ı	41/9/10	Wits	Kr. m. 5.

1 siter Gold-Rabel				
Z 11.	sädden Bko.	stocke Whrg > 1	2.—	
n º/a. 05.20 65.60 66.30 74.30 66.30 66.30	4		96.60 86. 86. 96.75 95.90 86.22	
15 60 14.50 13 30 12.50 17.50 17.50	31/2 4 31/2 4 31/2 4 31/2 4	do. do. S. 9 a Württ, HB. Em. b. 92 do. do. do. württ. Kreditv. ak. 20 do.	87,50 98,50 85 50 99.30 89.30 89.80 89.50	
8 66 8.10 8.20 9.30 7.20 7.20 11.75 11.75 11.75 12.880 8.80 9.40 7.00 6.70	4 17.5 4 1.1.5	tantilch od. provincial-ga [Ld. Hess. HB. S. 12-13.4 do. Serie 1, 2 6-8 LK(Cass.) S. 22 sl. 1936-6 do. S. 23 s 1936-6 do. S. 23 s 1937-6 do. S. 23 s 1937-6 do. Lik. L. W. 15-5 do. do. Lik. L. S. do. do. Lik. L. do. do. do. F. G. H. K. L. s do. do. J. H. K. L. s do. do. Lik. T. S. s	95.80 \$7.30 99 99 59 59 56 92.50	
6.60 6. 7,50 7,50 7,50 7,50 7,50 6.30	30a 30. 40. 40. 40.	Amerik, EisenbBe Centr. Parif. 1 Rel. A do. Chic. Milw. St. P., P. D. do. do. do. do. North. Par. Prior Lieu do. do. Cent. Lieu San Fr. u. Nrth. P. I M. South. Pre. S. R. J. M. Diverse Obligation	94.70 90.80 108 10 98 80 68 80 108 80 93.50	
7.50 0, 6,30 7. 8,10 8,50 7.40 7. 9,50	41/2 41/2 41/2 41/2 41/2	Aschafib, Buctp. Nvp. 48 Bank für Industr. U. * Brauerei Binding FL. do. Mainzer Br. * do. Rhein. (Alteb.) * Buderui Eisenwerk Cementw. Heidelbg. * Bid. Anii n. Sedaf. * Biel-u. SilbH., Brb. * Fabr. Opieskeim EL * Farbwerke Höchst *	In %. 201. 90. 97.40 101.80 97.40 102.80 100.10	
7.50 7.50 7.50 7.70 8.20 0.50 8.30	4 (/2 4 4 41/2 41/2 41/2 41/2 5	do. Kalle & Co. H. > Coucord. Bergo., H. > Dentsch-Laxemb.ub.15 > EabB. Frankf a. M. > do. do. EisenbRenten-Bk. > do. do. El. Accumitat., Borse > do. do. > VI > El. Disch. Ueberseeg. >	98 98, 101 100,95 98,98 100, 98,98 100 100,60	
G, 650 7, 8, 7, 25 7, 25 7, 25 6, 20 6, 40 6, 40 7, 70	41/2 4 41/3 61/3 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2	do. Oes. Lalimeyer » do. do. do. » do. Rheingun sik. 17 » do. Schuckert v. 06 » do. do. do. « do. do. do. » do. do. Rhein,uk.15/17 do. Beir. A. O. Siettu. Siem. u. Halskonsk. 20 » do. do. « 20 » do. do. » do. Voigtu. Haeff, Fid. » Frankfurter Heffifypt. Gelsenkiech, Glassvisal »	96.50 93.50 98. 98. 98. 99.50 94.	
5,50 7,50 5,50 6,50 8,50	4.1 4/0 4/0 4.1 4/0 2.1 2.1 2.1 2.1 2.1 2.1 2.1 2.1 2.1 2.1	Harpener Bergh, Fiyn., Hötel Nassan, Wirsh, Mansh, Lagerta, Ges., Metall, Ges., Frankf, Oellair, Verein Direch, Seilendest, Wolff Hyp., Zellsf, Waldhoe Mansh. Verzinsl, Lose.	99.56 100.50 97.60	
30 5,50 3,90 3,90 3,90 3,90 3,90 3,90 3,90 3,9	35/2 13 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	Seig.CrCoss. v. 68 Fr. Doman-Regulierung G. II. Josh. PrPfübr. I. Thir Hamburger von 1866 - Holl. Kom. v. 1871 h. II. Gän-Mündemer Thir. Gän-Mündemer Thir. Gän-Mündemer Thir. Weining. PrPfübr. Thir Deabrweich. v. 1860 S. II. Didenburger Thir. Russ. v. 1864 s. Kr. Rbl. do. v. 1860 s. Kr.	167.00 163 116 166 109, 136,96 172 72.10 134, 172, 130,22 670, 350 112,96	
1.20 1.40 1.40 1.50 1.20 1.80 1.80 1.80 1.80	N. 111111111111111111111111111111111111	Per S Augaburger H. 7 Frannachweiger Thir. 20 Aullinder Le 45 do. Le 104 Aciainger S. fl. 7 Pesterr. v. 1864 8, fl. 300 do. Cr. v. 38 5, fl. 100 "Appenheiss Griff, s. fl. 7 Jahr-Reiff, G. 6, fl. 40 CM,	38c. Lir Mio 34, 200 38 66 24, 543 452 85 154 80 333, 46,50	

Brief, | Geld. 16,20 16,18

16. 14. 4.1% 28 00 2790 28 04 2790 27 05 55.50

80.80 80.50 20.46 80.42 81.15 81.00 168.10 169. 80.15 80.95 84.65 84.45

80. 80.70

Wechsel. In Mark.

400 | Paris | Pr. 100 | 81.65 | 30.70 |
800 | Sciwelz | Pr. 100 | 80.8205 | 40.00 |
800 | Stead | Sciwelz | Pr. 100 | 50.8205 |
800 | Triest | Kr. 100 | 50.8205 |
800 | Wien | Kr. 100 | 84.3702 |
800 | 800 | Kr. m. S. |

5.7h 5.00 6.25 6.75 7.50 7.50 7.50 7.50 7.50 8.50 7.50 8.50 9.50 9.50 9.50

7.50

ls. 4.70 0.60 3 1.0

5. 1. 0.05 2.28

125

OBJC

1.50

Ē

50

.80

D-D

50

.Lo

22

MER

an.

do

50

fa.

75 80

22

Reichsbank-Giro-Konto. Postscheck-Honto Nr. 250 Frankfurt a. M. Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Fernsprecher 978 Direktion.

Der Verein nimmt von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Barlehen, mindastensMk. 800.-, gegen 1/2- und ganzjährige Kündigung

Sparkass -- Ets lagen von Mk. 5. -- an bis zum Betrage von Mk. 8000. -- zu 31/s % Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck-Konten) gegen tägliche Verzinzung, provisionsfrei, mit 4 % verzinzlich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Forschilisse gegeben auf 3 Monate gegen Wechtel oder Schuldschein gegen Sieberstellung, im letzteren Falle durch Verläng rung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar.

Wechtel diskontiert, Mredit in laufender Rechnung gewährt chas Berschung von 3 revision. ohne Berechnung von Bravision.

Werksel-Inkasso. An- und Verkauf von Wertpapieren Stellensel-Inkasso. An- und Verkauf von Wertpapieren Sorten Koupons, unter ginstigen Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Koupons, lextere frühestens 3 Wochen vor Verfall. Auszahlung en in In-, auch Auslande, Ausstellung von Reise-Kreditbriefen. Annahme von offenen und geschlossenen Benots. Vermietung von Schrankfächern unter schlossenen Benots. Vermietung von Schrankfächern unter Selbstverschluss der Mieter in unserer unbedingt fouer- und diebessicheren Stahlkammer zum Preise von Mk. 4.— für ein Jahr. Ferner erledigt:

Geschäftsberichte, Bedingungen u. dergl. stehen kostenlos zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit.

4% Kom.-Oblig. der

Rhein. Hyp.-Bank zum Emissionskurse von 97.80 % werden bis spätestens 8. Januar provisionsfrei entgegengenommen v.

Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Strankfebern Manufattut

Engros Bichnaden, Detail Friedrichstraße 39, 1, Ecke Neugasse.

Größles u. reichhaltigites Cager. Billighte Prene Bente Bezugsquelle.

Für Silvester Scherzartikel

in grosser Auswahl 2257

Drogerie Mochus Taunusstr. 25. - Tel. 2007.

Radauplätten, Martinicae, Bludefiguren gum Giefen, Jur- und Scherg-Artifel, Schiefplättchen (Mrmorceg) Lary-Fire-Tiger und Ranonen-Arafers u. f. m. in großer Muswahl

empfiehlt billigft

Jacques Herrmann, Fenerwerferei, Maing, Stabthausftrage 2. Fernipr. 1813. Biebervert. verl. Breislifte. Fabrif-Lager: Fort Philipp.

euerwerts=

Froige, Comarmer, Ranouenicinge, Salon-Fenermert empfichtt ju billigften Breifen

Fr. Mompel, Römerberg 2.

Leinöl, gar. rein, p. Ltr. 70 Pf.



I. Jos. Peters & Cie. Nachf. in Köln ist in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften 2288 käuflich.

Vertreter: Carl Langsdorf, Einser Strasse 40



sind in fast allen Geschäften der Branche käuflich.

Man achte genau auf die Firma: Aug. Kramer & Co. Nachf., in Cöln a. Rhein Vertreter: W. Anacker, Wiesbaden,

Bismarckring 15. - Fernspr. 603.



Den beften Glübwein bereiten Gie aus

Beiter Tag, bag ich meinen fe n'ien Beibelbeermein bie GL gu 48 Bf. verlaufe. Miemand verfaume noch blefe Gelegenheit. B 25263

> Carl Hattemer. Rur Albrechtftrage 24, Weißenburgftraße 12.

Profit Neujahr! Geflügel. mild.

Grifch geschlachtete banr. Gauje, Reh im Ausschnitt, schwere bahr. Baldhafen ju altbefannten bialgften Breifen

7 Eltviller Strafe. Eltviller Strafe 7.

Der Borftanb b. I. St. Bereins ärztl, gepr. Seilgeb., Maffeure or. hat u. Aufbietung vie er Bhrafen in Mr. 601 b. Bi. verlucht, die v. und in Mr. 597 b. Bl. ermähnten Mitjuande, burch hereingerrung perfont. Momente u. Unterschiebung milant. Motipe, abz leugene; berschmatte e. anderseits aber felbft n., e. Sache n. recht ionderbarem Beigeschmad b. an b. haaren berbeigezog, unwahre Besauptu von in finner

wüchfe Front ju machen.

Der Borftand d. Bereins flaatle gepr. Maffeure.

zu besonders zu vereinbarendem Zinsfusse.

Monat voll mitverzinst.

Bücher-Reviforen, 21 Bismardring 21. Telephon 1998.

Allgemeine Rentenanfialt zu Stuttgart,

Lebens- u. Mentenverfiderungsverein auf Gegenseitigkeit. Die mit Ablauf bes 31. Dezember I. 38. fällig we benben Blenten tonnen von ba an gegen Uebergabe ber mit Bebensbestätigung bes Mirgliebe und mit Quittung versehenen Rentenscheine (Coupons) ohne jeglichen Absug bei bem unterzeichneten Bertreter der Unitalt erhoben werben. Someit ein Dividenbenanfpruch besteht, entfallen auf je eine volle Mart Rente 3 Bfennig Dividenbe.

Beitrittserflärungen werden jederzeit entgegengenommen. In Wiesbaden: Bank für Handel und Industrie Miederlassung Wiesbaden (vormals Martin 18 iener) Taunussix. 9.

Padagogium Neuenheim-Heidelberg.

Seit 1900: 280 Einj.; 154 Primaner, O. II (7./8. Kl.) Pensionat. Bu Silvester

empfehle

12 Stud 95 Pfennig, 50 Renjahrswede, Punsch-Gsenzen

ber Firma Berm. Jos. Peters & Co., Nachf., Rolls. Ilm frühgeitige Beftellung wird gebeten.

Rheinftrafie 47.

W. Berger, Bärensir. 2

Ronditorei u. Cafe Großh, Luxemb, Hofbäckerei, nahe Kochbr. u. Kgl. Theater,

Honig-Kuchen, | Dresdner Stollen

Marzipan u. Weihnachtskonfekte v. 1 Mk. an. Größ. i. Ausschnitt. Ein großer Auswahl.

der "Achaia" Patras, Griechenland.

Mavrodaphne

Edler, alter Dessertu. Medicinal-Malvasier

Unübertroffen.

Arztlich empfohlen.

F84

gef. 4790.

Mk. 2.50 per Flasche in den bekannten einschlägigen Geschäften.

nur derth geseinlich

Acusserlich anwendbar. Garantiert unschädlich. Jodfrei, Aerztlich empfehlen. Wirkt nur an Stellen wo es eingerieben wird. Gold. Medailis prämitert. Größe I M. 3.—, Größe II M. 3.— durch alle Apotheken u. Graell Co. München, Naistr. 31,

Tiefatmungsgymnastit
untereicht erreit Frau A. Clouth, Morighrase 27, 2, Spreche. 11—4 Uhr. | Leinöl, gar. rein, p. Ltr. 70 Pf. — Lade und Harben. —
A. Stritter, Waltamftr. 18.

Die bekannten drei Verkaufstage

zur Jahreswende finden am

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag statt und umfassen sämtliche Abteilungen unseres grossen Lagers

Herren- und Knaben-Kleidung.

Die seitherigen Verkaufspreise sind num Teil bis zur Hälfte herabgesetzt und liefert unsere Schaufenster-Ausstellung, auf die wir besonders aufmerksam machen, hierfür den besten Beweis.

Wir bitten unsere geehrten Abnehmer von diesem ausserordentlich vorteilhaften Angebot regen Gebrauch zu machen.

ebrüder Dörner 4 mauritius-4

Zu den Festtagen empfehlen wir als besonders preiswurdig und schön in ihrer Art folgende gut ausgebaute Weine: 2254 1909 Oppenheimer Geldberg . 2 .-

1910 Weinheimer . . . 1.30 Laubenheimer . . 1.40 Niersteiner . . 1908 Steeger . . 1.80

1910 Brauneberger 1911 Bodenheimer Rotwein . 1.20 1909 Rüdesheimer .

1908 Ingelheim Rot . frei ins Haus. Bei Abnahme von 13 Fl. Wein 5 Pf. Rabatt p. Fl. Verlangen Sie: Wodhi-Weine von der Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Kolonialwarenhändler für Wiesbaden u. Umgebung E. G. m. b. H.

Berghänser, Wilh., Wörthstraße 22.
Besier, Karl, Grabenstraße 9.
Bock, Ludwig, Bierstadt.
Brinkmann, August, Wairamstraße 22.
Bund, H., Richistraße 12.
Butzbach, Wilhelm, Albrechtstraße 42.
Cramer, Karl, Karlstraße 24.
Diel, Joseph, Erbacher Straße 1.
Dörr, Franz, Oranicostraße 42.
Ehrmann, Carl, Secrobenstraße 16.
Petz, Carl, Wellritzstraße 16.
Frank, Heinrich, Walramstraße 5.
Frey, Jacob, Erbacher Straße 2.
Friedrich, Johann, Bismarckring 37.
Früschke, Adelf, Jahnstraße 40.
Fruchs, Gg., Moritzstraße 46.
Fruchs, Gg., Moritzstraße 46.
Hellenbrand, Carl, Wielandstraße 23.
Herrchen, Wilh., Adlerstraße 7.
Rorn, Franz, Gustav-Adolfstraße 16. Berghänser, Wills., Wörthstraße 22.

Hölzer, Jacob, Rheinstraße 89. Hölzer, Jacob, Rheinstraße 89.
Kautz, Wilhelm, Sieingasse 29.
Kochendörfer, Gg., Goebenstraße 26.
Kujat, E., Westendatraße 78.
Paul, Ludwig, Goethestraße 22.
Preis, Daniel, Blücherstraße 4.
Prinz, Phill., Bertramstraße 4.
Proai, Priedr., Neugasse 21.
Phother, B. Wwe., Moritzstraße 38.
Schlemmer, Wilh., Westendstraße 36.
Schwenk, Carl, Feldstraße 24.
Stinckert, Hrek., Saaigasse 22. Stilckert, Hrck., Saalgasse 22. Väth, Sebastian, Herrogariemstraße 7. Vichmeier, Wilh., Hermannstraße 26. Wenzel, Elisab., Hallgarter Straße 6. Weingarten, Jacob, Zietenring 17 Wilhelml, Th., Westendstraße 2 Zimmer, Johann, Bertramstraße 6. Zimmermann, Joh., Weißenburgstr. 10.

Trarbacher Schloßberg 2.50



Z Sauerstoffhaltiger Fichtennadelbad.
Beseitigt schoel und sicher Hantausschäfige, Hantpieleen, Herzleiden,
Schlaffengkeit, Gicht, Rheuma,
Ischka, Weißfuß etc. — Kanflich
In Apotheken, Drogerien und
Bade - Anstalten, Originalflasche
mit Oebrancisanweisung für ca.
20 Vollbäuer Mr. 3,60, Literflasche für 16 Vollbäder Mr. 12.—
Probellasche für 17 Vollbad oder
2 Stabsder 60 Pig. Bei chromischem Rheumatismus werden seit über 29 Jahren Fango
di Battaglia - Packungen erfolgreich angewandt, chemo
geruchlose Schwefelabder (Thiopinol - P. O. Riedel).
Nur in Flaschen für 20 Vollbäder Mr. 6.— Prospekte
und Literatur mitz durch Fango - Import - Gesellschaft
Waltar & Co., Berlin SW, 61.—
In Wiesbaden 2u haben hei Danzen.

In Wiesbaden zu haben bei Brune Backe, Drogerie, Taunusstrasse 5. F 161 Sonder-Angebot zu den Festtagen!

naturrein (Marke Ohne Gleichen) Fl. 70, b. 25 Fl. 65, b. 50 Fl. 62, b. 100 Fl. 60 Pf.

A. Dienstbach. Schwafbacher Str. 7

estbow

hergestellt aus

Menrichs Speierling p. Fl. 30 Pf. ist entschieden die bestell Zu verbessern mit

Speierlingsekt

per Fl. 1.80 Mk. oder m. Beerenweine.

Große Auswahl in Beerenweinen.

Ananas stets vorrätig! Punsch-Essenzen

billigst. Heidelbeer - Punsch

feinstes Aroma Meidelbeerglühwein Feinstes u. billigstes Silvester-Getränk!

Rotwein per Fl. 70 Pf.

Blücherstr. 24, Schwalb. Str. 23. Telephon 1914. B 25002

empfehle meine anerfannt vorziglichen Pfannfuchen mit f. Gullung. Be-ftellungen erbitte frühreitig.

Delaspeeftraße 8, W. Mayer.

Nen! Originell! Neu!

der neueste und schönste, gesetzlich geschützte

Scherzarfikel zum Bleigiessen! pro Karton mit Gießlöffel 80 Pf. und 1.50.

Gebrauchsanweisung: Nachdem eine der beiliegenden Bleikugeln im Gießlöffel geschmolzen ist, gieße das flüssige Metall sofort in die Oeffnung der Glücks-Kokille hinein. Sodann spalte die Kokille und eine reizende originelle Ueberraschung wird zu allerlei heiteren Deutungen Anlaß geben.

Ferner: Glücksfiguren pro Karton 50 Pf., sowie Silvesterscherze in Form von Früchten, Konlekt, Würsten und Knallbenbons mit neuem humoristischem Inhalt bei 2269

Schweitzer.

13 Ellenbogengasse. Hoflieferant. Ellenbogengasse 13. Erstes und altestes Spielwarengeschäft am Platze.

grösche, Schwärmer, Kanonenschläge

G. M. Rösch, Webergasse 46.

Tenerwerkskörper.

Froide, Schwärmer, Ranonenichläge und fonftiges Calon- und Beinftigunge - Fenerwert empfiehlt gu befannt billigen Breifen

Carl Grünberg, 17 Goldgaffe 17, nachft ber Langgaffe

freut sich jedermann über eine Neujahrskarte!

Reichste Auswahl, billigste Preise bequemste Uebersicht,

im Ausverkauf der Firma

Marktstrasse 10.

mit delikater Füllung werden am Silvester hergestellt.

Als Neujahrs-Ueberraschung werden in dieselben 60 Schecks im Mindestbetrag von je Mk. 3 .- eingebacken.

Wie im letzten Jahre gebe ich fertig verpackt auf Karton

12 Stück 95 Pf., 6 Stück 50 Pf.

Der Verkauf findet sowohl in meinem Geschäftslokal, als auch vor dem Aufgang meines Cafés statt. Neujahrswecke und Dresdener Stollen in nur bester Qualität.

Silvester empfehle

terner prima Tee- u. Weingebäck.

Konditorei u. Cafe Wilhelm Domm. Faulbrunnenstrasse 12.

Filialen: Kalser-Friedr.-Ring 44, Sedanplatz 7, Am Kochbrunnen, Hotel Römerbad.

Da eingebackenes Geld nicht jedermanns Geschmack ist, mache ich meiner werten Kundschaft bekannt, dass ich kein Geld einbacke, aber prima Ware führe.

2269

13.

befaunt

60. Jahrgang.

Voranzeige!

Unser diesjähriger zweifer

Inventur-Ausverkauf

biefet dem verehrl. kaufenden Publikum ungeheure Vorteile.

Unsere gesamten Läger sind im Preise bedeutend ermäßigt.

Beachten Sie unsere 6 Schaufenster.

==== Beginn: 2. Januar. =

Gebr. Manes, Wiesbaden.

halten die Blätter in Soennecken's Dauer-Montenbuch (Loss Blätter-System) Mehriache Sicherheitslochung Bedeutende Vorteile Preisliste u. Vorführung kosten) d. Albert Pauli, Rheinstr. 33

Bfanufuchen mit feinst. Jüllungen, Renightswede in allen Breislagen, Stollen in unerreichter Qualität fotvie gu Sylvefier # 17. Weingebad und Sonigfuden

58, am Mauritiusplat.

Zu den köstlichsten, ausgiebigsten und bekömmlichsten Punsch-Sorten zählen meine seit Jahren bekannten und beliebten: Burgunder-Punsch, a. vorzügl. Burgunder ber., Mk. 2.50 d. 1/1 VI. Arrak-Punsch, aus altem Batavia-Arrak boreitet, Mk. 2.50 d. 1/4 Ft. Rum-Punsch, ans echtem Jamaika-Rum bereitet, Mk. 2.50 d. 1/1 FL Gleiche Sorten in la Qualität Mk. 3.25 d. 4: FL 1/1 Fl. entsprechend höher.

Jos, Seiners Punsch-Essenzen. Portwein, Burgunder, Arrak, Rum u. Ananas, 1/4 u. 1/2 Fl.

Schwedischer Punsch — Caloric-Punsch von J. Cederlunds Söner in Stockholm zu Mk. 4.25 die 1/1 Fl. Rum in der Preislage von Mk. 2. - bis Mk. 5. - die 1/1 Flasche. Arrak in der Preist. von Mk. 2 .- bis Mk. 4.50 die 1/1 Flasche Kognaks in der Prelalage von Mk. 2 .-- an.

Französische Kognaks (Originalfullungen) von Mk. 5.50 an. Likôre von Focking, Bols, Bardinet, Chryselius, Gilka. Grosses Lager von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen in allen Sorten und Qualitäten.

Sämtliche Sekte und Champagner. Apfelsekt in h Fl. zu Mk. 1.50 bis Mk. 2.-In Ananas, ganze Frucht, in Dosen zu Mk. 1.50.

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse. Fernsprecher Nr. 216.

Rorfett ber ben-Borjett Imperial D. 9t. B. 226106 Direttoire. Die gweiteilige Rudens

fduftrung ers mögl, bequemft. Sig und gibt tabellos mob., folante Figur. trage besh. unr D. 91. 13. 19.25106 Breis: 7.50.

Mleinvert.: Morfetth. ", Imperial", mbiesbaden, Langs. 10. Gernipr. 1450



Ronig & EbBarbt.

Dieberlage u. Berfauf: Fapierlager Carl Rock, Ede Michelsberg u. Rirchgaffe.

Erlephon 6410,

Carte blanche Royal - Club . . . Fl. Mk. 1.65 Beide Sorten sind Obstsekte u. von Weinsekt nicht zu unterscheiden. In echtenWeinsekten empfehle meine Hausmarken Carte d'or $^{1}/_{1}$ Fl. $3.00, ^{1}/_{2}$ Fl. 1.70 Counet , . $^{1}/_{1}$ Fl. $3.50, ^{1}/_{2}$ Fl. 2.00Dieselben sind sehr preiswert, da durch grosse Reklame nicht

verteuert, und ersetzen die bekanntesten teuren Marken. F. A. Bienstbach. Schwalbacher Str. 7, nahe Rheinstr.

Mansfartoffeln in prima Qualität fortmabrend gu haben. Otto Unkelbuch, Schwalba ver Str. 91.

Frische Fisch

Geräucherte und marinierte Fische

Hauptgeschäft: Grabenstrasse 16. Telephon 778 u. 1362. Zweiggeschüfte: Bleichstrasse 20 und Kirchgasse 7. Diese Woche besonders zu empfehlen:

Lebende

Pfund von

I. an.



Lebendfr. Pfund

Lebendfr. Rheinzander 1. bis 1.50. Lebendfr. Rheinhechte 1.20, grosse Bresen 70 Pf., kleine 50 Pf. la rotfl. Salm im Ausschn, 1.20.

Echten Rheinsalm, ff. Elbsalm. ff. Heilbutt, grosse Prachtfische, im Aus- Pfd. 1.20. schnitt ohne Abfall

Echten



2-3pfiindig Pfd. Mk. 1.20, grössere Pfd. Mk. 1.60

Lebende Spiegelkarpfen, Schleie, Aale, Forellen. Echte Seezungen, Limandes, Rotzungen 80-100. Ia Schollen, grosse 70, mittel 60, kleine 50 Pf.

Ia Nordsee-Kabeljan 1/1 Fisch 30 Pf., Ausschnitt Grösste Schellfische 40, Ausschnitt 60 Pf.

Portionsfische 30, kleine 25, 2-4pfd. Schellfische 50. Allerfeinste Holl. Angelschellfische 50–70 Pf.

Merians 40, Dorsch 35 Pf. Frische Seemuscheln 100 Stück 60 Pf. Prima engl. Austern Dutzend Mk. 1.80, - Smoked Haddock, Rippers. -Bestellungen erbitte frühzeitig.

Bu Silvester: ff. Berliner Pfannfuchen

mit feinfter gudung 12 Stud 1 Mark.

Mis Reufahrenderrafdung werben in biefelben bei jebem 10. Dugenb 1 Mart in bar eingebaden.

Konditorei n. Cafe Franz Kaiplinger, Friedrichftrage 41.

taufen Gie vorteilhaft bei meiner Firma, ba ich felbit importiere.

Friedrich Marburg,

Telephon 2009.

Gegriinbet 1852.

mit den prachtvollen neuen Schnellpostdamptern des Königlich Holländischen Lloyd, Amsterdam. Preis I. Kl. Mk. 660 .- , Mittelklasse Mk. 380 .- .

Alles Nähere durch die General-Agentur Wiesbaden Born & Schottenfels, Motel Nassau. - Tel. 1990.

Der Berftanb.

Kaisersaal.

Silvester: Abschieds-Konz. d. bel. Strand-Damen-Orch. Dir. Otto Jädicke.

Ab 1. Jan. tägl. Konzert d. ber. "Vierländer" in National-Kostümen. Sonnt. Matiné. — Bringe gleichzeitig m. anerk. g. Küche, gutgepflegte Biere, sowie m. bek. guten Weine im Ausschank u. Original -Flaschenweize in empfehlende Erinnerung.

Frau J. Schraub Wwe.

aunus-Bar

im "Taunus-Hotel", Rheinstrasse 19,

Dienstag, den 31. Dezember:

WOSEDE - M'CHOF.

Rendezvous der vornehmen Welt.

Wiesbadener Karnevalverein Narrhalla

Lieder und Bortrage ju ber am 12. Januar in ber Aurnhalle, Gellmundftrage flattfindenben

Großen Pracht-, Gaia-, Fremden- u. Damenfitung find bis jum 4. Januar 1913 bet unterem 1. Braffbenten herrn Derrn Stellengen 25 ober bei unterem Schaffbenten Schaffben Schaffbenten Schaffben Schaffbenten Schaffben

Deineid Rofbach, Kellerfrage 25 ober bei unierem Schriftsihrer Dern Otto Unteibach, Schwalbacherfraße 21 einzureichen.
Dumoriften und Karnevalisten, welche in bieler Situng milwirfen wollen, werden gebeten, ihre Brogramm-Rummer eben-baielbit anzumelben. Bafelbit angumelben.

Moolfitt.



Qualitäten.

frei.

Ring-

Gupfehle in hochfeiner Qualität: Brachtvolle lebende Bamberger Spicaels und Schupvenkarpten (garant, reinschmedenb), ber Pfo. 1.10-1.20 Mt., lebende Cottein 1.80 Mt., votfl. Salm im Ausschnitt 1.50 Mt., Glofalm 1.80 Mt., Gerner alle anderen Kilchforten billigft! Bestellungen für Silvester erbitte mögl. frühz irig!

Je hoher die Lage, je reiner die Luft, beft feiner und aromatifcher ber Sonta. Bon einer ber hochften Lage Rheinheffens auf meinem Manber-bienenstand geernteten 88

Sonig, gar. Raturprodutt,

per Bfunb BRE. 1.20 ohne Bias fr. Saus. Mibrecht Darerftraße, Carl Praetorius, Bienengümter,

Erstklassige Kohlen, Briketts, unübertreffene Zechenbrechkoks Ring-Zentralheizung.

sowie Anxlindchois empfiehlt frei. Gustav Hiless,

Erstklassige Friedrichstr. 29, früh. Luisenstr. 26 unübertreffene Telephon 2913. Qualitäten. Bei Marzahimung höheren Mabatt. Die Cansschüler bes Asrru Aug. Jung

veranftalien am Mittwoch, ben 1. Januar 1913 (Renjahretag) einen peranftalien

Zamilien-Uus nach Chierftein,

Saglbau "Ru ben 3 Reonen" unb find alle Befannie, Freunde u. Gonner berglicht eingelaben. D. D. berglichft eingelaben. Gintritt frei.

Mannergelangverein

Sountag, ben 5. Januar, nachmittage 4 Uhr, Bur Burg Raffau:

Jahres - Verfammlung.

Tagebordnung: 1. Nahresbericht bes Borfigenden.
2. Bericht bes Kofferers.
3. Bericht des Kofferers.
4. Bericht des Kofferers.
5. Reuwahl des Korfiandes.
6. Reuwahl der Kedmungsprüfer u. ber Bergnügungs-Kommission.
7. Berichtedens.

Wosu wir unfere werten Mit-glieber freundl. einladen. F 848 Der Borftand.

Engelstadter . . Fl. o. Glas Mk. 0.90 mitEngelstadter Fl. o. Glas Mk, 1.10 Niersteiner . . . Fl. o. Glas Mk. 1.25 (Hausmarke Domwein).

Niersteiner . . . Fl. o. Glas Mk. 1.45 (Hausmarke Kammer). Fl. o. Glas Mk. 1.70 Miersteiner -

(Hausmarke Kirchenstück). Niersteiner . . . Fl. o. Glas Mk. 1.90 (Hausmarke Burgwein).

Von 15 Fl. an pr. Fl. 5 bis 10 Pf. billiger. Die Namen m. Hausmarken (wie Domwein etc.) sind keine Lage-, sondern Qualitätsbezeichnungen.

F. A. Dienstbach, Weinhandlung, Schwalbacher Str. 7, nahe der Rheinstr. 1584

nahe der Rheinstr. R^ouinsch

1/1 Fl. v. Mk. 2.50 an, 1/4 1.40 .. sowie die feinsten Marken empfiehlt

J. Hand, Mühlgasse, Ecke Häfnergasse.

Am Silvester-Abend

im Hauptrestaurant:

des gesamten Musikkorps des I. Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27 unter pers. Leitung seines Obermusikmeisters Herrn Henrich.

> im Theatersaal und Foyer beginnend um 10 Uhr:

Grosser

Zwei Kapellen.

Silvester-Prolog und künstlerische Darbietungen von Mitgliedern des Operetten-Theaters (Damen und Herren).

Eintritt Mk. 3 .- , eine Dame frei. Im Vorverkauf an der Theaterkasse und am Büfett des Restaurants Mk. 2 .-- .

Rechtzeitige Bestellungen von reservierten Tischen in den Logen werden gerne berücksichtigt.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde zu Wiesbaden. Herr Prediger Georg Welker spricht Dienstag, 31. d. M. über das Thema: "Altjahrsabendgedanken".

Die Erbauung findet nachmittags um 5 Uhr im Borgersaale des Rathauses statt. Der Zutritt ist für jedermann frei. Ber Aeltestenrat.

Alle Rinber, welche am Countag, 15. Dezember verbinbert waren, ben Inbalt iber frippenford en gu bringen, werben gebeten, biefen balbmöglichft an Franciu Et-leme Gerimm. Wattminiftrage 6, 1, gu ichiden. Sind wurden wir uns freuen, wenn fich bafelbft neue Rinber anmelbeten, F221 welden wir Rrippenforben feiden burften.

Sr. Maj. des Kaisers Lieblingsgebäck. Albert Döge's "Prasselkuchen" (D. B. patentamtlich geschützt, Nr. 167878).
Trocken aufbewahrt dauernd frisch bleibend. Sur Molkereibutter. Gleichzeitig empf. E. Berliner Pfannkuchen à St. 5 Pf. (Aprikosenfüll.), sowie meine echten Dresdener Stollen à Pfd. 1 Mk., viel Sultan. 1.20 Mk.

IDOGEO, Rheinstr. 101. Tel. 2558. (Voriges Jahr: Kirchgasse 11.)

Dienstag auf dem Markte:

Prima grosse Schellfische Pfd. 40 Pf. Mittelschellfische 35 Pf., kleine 25 Pf.

Prima Cabliau per Pfd. 25 Pf.

ff. Seelachs per Pfd. 20 Pf. ff. Silberlachs per Pfd. 30 Pf.,

ohne Kopf 5 Pf., 1. Ausschn, 10 Pf. p. Pfd. teurer. Grüne Heringe p. Pfd. 18 Pf., 5 Pfd. 95 Pf.

!! White ma!! Großer Sluß- und finbet Dienstag

Herderstraße 11

friich geichoffen.

Braten, ichwerfte Milden, ichwerfte . Dirich im Ausschnitt. 1.80

Hich. Umsonst,

Fortwährenb frifdigeichoffene ftarte



Boftieferant, unr 6 Delasbeeftrage 6. Telephon 47.

Roloffale & folge!

Ronfiturenbaus "Bum füßen Ontel" Telephon 3749.

Spezial-Ausschank der

Dienstag, den 31. Dezember:

Grosses Militär-Konzert.



Pschorr-Brauerei München.

Auserwähltes Souper.

Tischbestellungen frühzeitig erbeten.

ich.

iedern

t des

n den

hema:

Ratgrat.

en, ben

elbeten, F221

T.

F221 aba

mtlich 67878).

tter. afüll.), .20 Mk.

ahr:

e:

mrer.

5 Pt.

ric

ge 6.

Ontel"

ANLAGEN APPARATE,

in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequem cinzurichten. Feinste Referenzon in ganz Deutschland.

Alfred Frack. Dotzheimer Str. 35. Telephon 747.

Von der Reise zurück. Dr. Hirsch.

Spezialarzt for Kinderkrankheiten, Ladsenstrasse 6.

Von der Reise zu ück Rudolf Hohn

> Dentist Languase 50, I.

Beidenden teile ich hiermi! aus Dansbarfeit mit, das n. 4 Kinder, das Jüngste 14 Aage alt, schnell mit beitem Grösige durch Herr Apotheser Schlamp, Geisdergiraße 16, geheilt wurden. Fram K. Kappes, Stiftsgraße 29, Bart.



Apotheker Hassencamp Medizinal-Drogerie "Sanitae", Mauritiusfiraße 5,

— Вевервоп 2115. —

neben Balballa. 1373

Maarmetze Brogetic Backe.

Fernsprecher



Um unfere beborftebenbe Lageraufnahme nach Moglichkeit gu erleichtern, haben wir verichiebene beffere Schuhwaren gufammengefeht und zu bentbar niebrigen Breifen in Gerien eingeteilt, die wir wie folgt bis gum 10. Januar offerieren:

Damen Boll-Ramelhaar Coune mit 150 Deberfohle Diverse Bost. Kinderschuhe in feinst. Farb. 1.50 Damen-Schnallenflieset mit Lederschle 150 soweit Borrat Gin Bosten Damen-Lederschuhe m. Absah 975 sied u. seinem Friessutter, soweit Borrat Damen-Tritos-Gamaschen

Damen hochelegante Stiefel in berfchiebenen Beberart. u. Formen, mit u. obne gadfappen Gerie I . . für 7.50 Gerie II . . für 9.50 Derren-Stiefel echt gedoppelt, auf Rahmen 975 gearbeitet, in mobernien Formen ... herrens Stiefel in verich. Musführ., meift 675 Cingelpoore

Diefe Ausnahmepreife haben nur einige Soge gur Erleichterung unferer Lageraufnahme Gultigfeit. Wiesbadener Schuhwaren-Konfum 19 Kirchgasse 19

Telephon 3010

Mn ber Quifenfirafe

Telephon 3010.

19 Rirchgane 19

für Damen und Mädchen in grosser Auswahl,

Aenderungen sofort, Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert,

Danksagung.

Iunigen Dank allen Denen für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Heimgang unseres teueren Eatschlafenen, des

Kgl. Chorsänger a. D. Conrad Berg.

Nr. 365

u. 6470.

M. Stillger, Hafnergasse 16. Krystall - Porzellan Steingut - Luxuswaren. Ausstattungs - Mugazin für Hotels, Pensionen, Restaurants. 1470 Spez.: Braut-Ausstattungen.

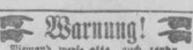
Fledige Ledersachen,

Sands it. Reifetaiden, Mappen, Gefiel, Gemafden, Schule it, bergl. werben nen aufgefärht. Blomer, Schwalbad, Str. 27.

J. Hertz,

Langgasse 20.

K 198



Riemand werfe alte, auch jerbr. Gebiffe men. Bahle bafür mache weisisch bie bochften Breife. :: Meigerg. 15, Mosenfeld. NB. Bable pro Babn bis 5 2011.



billig und reell.

Damen-Friseur

Michelsberg 6.



Trauerhüte, Tranerschleier

ftete in großer Musmahl am Lager.

Bina Baer,

Tel. 927. — Langgaffe 44.

1836

Danksagung.

Junigen Dant für bie jo fiberent gablreichen Beweise aufrichtiger Zeilnabine bei bem und betroffenen femeren Berlnite, insbesonbere bem Deren Bfarrer Beiber für bie troftreichen Worte. Auch bergelichen Dant für bie iconen Krange und Blumentpenben.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen:

Berren-Tudiante in berich. Ausi. 2.50, 1.35

Derrens Leber-Dausfdube mit Abfat . . 3.00

Gin Boften Schulftlefel in ben Größen 375 bis Rr. 80 für 4.50

Rnabens u. Maddenftiefet, 36-39 für 6.50

Bir bitten um gwanglofe Befichtigung.

Wilh. Wagner

und Binder. Sonuenberg, Ferlahu, ben 80. Det. 1912.

Danklagung.

Fir bie vielen Beweife herzlicher Teilnahme an bem ichweren Berlufte, ber uns betroffen, fagen wir Allen unfern innigften Dant.

> Im Ramen ber Familie; Franz Flohner.

Wiegbaben, 28. Dezember 1912.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 28. d. M., mittags 1 Uhr, entschlief sanft an Lungenentzundung meine treue Gattin, unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter,

Frau Charlotte Ziegler,

geb. Roth,

im 74. Lebensjahre.

Wiesbaden, Kiel, Metz.

Heinrich Ziegler, Luise von Lilienhoff Zwowitzki, geb. Ziegler, Paul von Lilienhoff Zwowitzki,

> Major und Bataillonskommandeur im Inf.-Regt. Herzog von Holstein Nr. 85,

und 6 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Außerordentlich danken wir für die dem Verstorbenen erwiesenen letzten Ehren, die herzl. Anteilnahme, die herrlichen Blumenspenden und die Nachrufe am Grabe, Sr. Exz. dem Herrn General-Intendanten Graf von Hülsen-Häseler, dem Herrn Intendanten von Mutzenbecher, dem Herrn Bureauversteher Sommerfeld, dem Kgl. Singehor unter Leitung des Herrn Kgl. Kape.lmeisters Arthur Rother, insbesondere auch für den erhebenden Grabgesang, den Mitgliedern des Berg'schen Quartetts und dem Kriegerverein Germania-Allemania. Die trauernden Hinterbliebenen:

> Barbara Weilnau, geb. Berg. Friedrich Conrad Wellnau, Enkel.

Wiesbaden, Gneisenaustr. 14, den 29. Dez. 1912.

Gottes unerforschlichem Ratschluffe bat es gefallen, unfern heißgeliebten Sohn und Bruber,

Mhemader,

im Alter bon 19 Jahren nach langem, fcwerem mit großer Bebulb ertragenem Beiben in ein befferes Jenfeits abgurufen.

> In tiefer Trauer: Familic Zudwig Weber.

Wiesbaden, ben 30. Dezember 1912. Steingaffe 15.

Die Beerdigung findet Dienstag mittag 3 Uhr von der Reichenhalle bes Gubfriebhofes aus ftatt.

Amtlicke Ungeigen

Am 17. Januar 1913, nach-mittags 4 Uhr, wird auf bem Rathaufe in Erbenheim bas Wohnhaus mit Rebengebanben, Ludwigstraße 8 bort, 4 ar 51 qm, tariert 46,000 Mf., zwangsweise perfteigert.

Wiesbaden, 28. Dez. 1912. Rönigl. Mmtsgericht 9.

Mm 21. Januar 1913, vormittage 9 Uhr, wird an Gerichtsftelle, Bimmer 9ir. 60, bas 28ohnhaus mit Sausgarten, Biftoriafrage 47 hier, 6 ar 71 qm, 80,000 Mf. wert, zwangweife ber-F272

Diesbaben, 28. Dez. 1912. Ronigl, Umtegericht, 21bt. 9.

Am 21. Januar 1913, pormittage 9 % Mhr, wird an Gerichtsfielle Bimmer Rr. 60, bas Bohnhaus Frig Reuterftraße 8 hier, 4 ar 63 qm, 65,000 Mf. wert, awangsweise verfteigert. F 272

Biesbaden, 28. Des. 1912. Monigl. Amtsgericht, Abt. 9.

Joliverkauf Ober-Wieshaden.

1. Dienstan, den 7. Januar 1913, aus Dijte. 34 Raushed u. Bfaisen-born u. 85 Kegelbahn. Gicken: 12 rm. Scheit u. Knüpp., 80 Dot. Wellen. Susammentunft 10 Uhr. an der Eisernen Sand. L. Sonnabend, den 1. Januar, aus Diste. 33 Manshed. Bucken: 461 rm Sogit u. Knüppel, 48 Sot. Wellen. Zusammentunft 10 Uhr. Eiserne Hand.

Befanntmachung.

Die flabtifche Rebrichtverbrennunge. Muitalt gibt our bie Saner des Monato Dezember b. J. fortierte Editaden (Mittelforn) 11111701116 ab.

Mie näheren Angaben werben in der Anstalt gemacht. F286

Ctabiffes Majdinenbanamt.

Freibant. Dienstag, 31. Dez 1912, morgens S Uhr, minderwert. Pleifch bon 1 Cas, 1 Mind, 1 Schwein au 50 Hr., 1 Kud au 40 E. Freidschull, Rede, Warth ift d. Criv e. Freid danffl. verd. Gafto. u. Roffg. wir m. Genehm. d. Bolizeibeh, gestattet. F380 Städt, Schlastthaf-Verwalfung.

Staubesamt Bierstadt.

Geburten:

Geburten:
Deg. 5.: Tüncher Karl Emil Wilh.
Daffelbach e. X., Katharine. — 7.:
Dausdiemer Oeinrich War Reber e.
A., Marie Margarethe. — Landwirt
Mhiliden Abolf Desp e. X., Ella. —
10.: Tüncher Wilhelm Maner e. A.,
Erna. — Schreiner Friedrich Anton
Geut; Kwillingsföhne, Erich v. Dans.
— Jimmermann Karl Julius Dardi
k. A., Amalic Ama Gilda. — 14.:
Echneider Wilhelm Fencht e. T., Lina
Erna. — 17.: Wagiiratöboten Wilhelm David Emil Theodor Aleri e.
A., Emilie Margarethe. — 19.:
Bärtner Karl Bilhelm Kinl e. S.,
Otto. — 21.: Landwirt Baul Denne.
Vilhelm Geulberger e. A., Dermine.
1—28.: Landwirt Christian Möbus
1—28.: Landwirt Christian Möbus
2. Rufgebote:

Mufgebote:

Angierer Rudolf Liesenschl in Biedrich und Büglerin Anna Maria Gerr hier. — Taglöhner Karl Kagult Raber in Kalbarine Schweißer, ohne Beruf, hier. — Bäder Ludwig Phil. Krell und erwitwete Amalie Rein-beimer, geb. Mader, hier.

Cheichliefungen: Tobritarbeiter Aufius Silge und Elifabeihe Karoline Bilhelmine Ama Kromeen hier. — Toglöhner Ambros Auchs u. Johanna Seihner, ohne Beruf, hier. — Garriner Karl Louis Seinrich Doub in Biesbaden und Düglerin Lina Katharine Bilbelmine Amalie Beitfer hier. — Maler Ludwig Thodor Kobl und Büglerin Sauline Amalie Beltenbach hier. — Maurer August Seitrebach hier. — Maurer August Sern-Büglerin Sauline Amalie Wellen-bach fier. — Raurer Auguit Stern-berger und Büglerin Lufe Rober hier. — Raurer Auguit Lubwig Mai und Büglerin Lina Wilhelmine Emilie Schüller hier. — Schriffeger Georg Loch u. Büglerin Bilhelmine Lufie Bill hier. — Maurerpartier Wilhelm Deißner in Straßburg und Räherin Schriffine Clife Kriede, ge-naunt Wilhelmine Gareiber, bier.

Sterbefalle:

Dez 1.: Deinrich, S. des Maurers Karl Georg Barbt, I I. — 28.: Liette Konredine Philippine Jung. Wine, geb. Bender, 70 J.

Richtautlidie Marketoen.

Von der Reise zurück! Lina Willmann,

Vertr. d. Naturheilmethode, Bismarckring 38, IL

9 Egulpagen Monigsberger Pferdelotterie

1913 foeben ausgegeben Lofe à 1 MR., 11 Lofe 10 Mr. empf, b. Generalbebit

Leo Wolff, Ronigsog. i. Pr. fowie bier alle Botterlegefcafte 46 edle offpr. Pferde.

Rheingauer Str. 15.

Rechtsauskunfts-Büro.

Verträge aller Art, Vergleiche mit den Glänbigern, Vertretung in Kenkursen. Zwangsversteigerungen, und vor den Verwaltungsbehörden.

> M. Jauerhorn, Bücherrevisor und kaufm.

Sachverständiger, 8 Wörthstrasse 8, Telephon 1752, übernimmt Stenererklärungen.

Bücherabschlüsse, Aufstellung von Bilanzen, Bücherrevisionen.

Neueinrichtung von sachgemäßen Buchführungen, Treuhandgeschälte. Langlibrige reiche

Zahn-Bürsten

Erfahrung.

kanfen Sie cut und unter Garantie

Drogerie Otto Lilie, nur Moritzstrasse 12.

> Die enorme Waschkraft non Gloth's Seife, (Schusm. Spicael) if es, über die ich bie Hansfran fleis von nenem mundert und frent, da fie das Waiden foloffal erleichtert und ab irzt. Breis ver Stüd 15 Bfg., Sioth's Seifendulver per Patet is Bfg. Kadrifanten Hanauer Seifenfahrif J. Gioth. E. m. d. P. 17

penjahrs-Karten! Reiche Auswahl.

Billigste Preize. Carls. Lang Bielchstrasse Bob.



L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontore: Langgasse 21 Fernsprecher 6u50-53.

Punich Fl. 85 Pf. 1 Bib. f. Juder 20 Bf. Thur. Ricinfleifch Bfb. 55 Bf. Miffendetonjum, 31 Meggergaffe 31.

Junger iobor Kirich hicaer mini im Musichnitt!

Kenle u. Rücken Pfb. 1.00

Da. junge Gänse A 28/b. 0.80 Junge Hähne



Wildenten

per Stild 2,00 bis 2.50 Fa Fafanen 250 Grofer Maffen Bertauf Rur junge fleischige Bare tommt jum Bertauf.

me wint 3 Scharnhorststr. 3.



Glühwein:

Samatofis . . . 31. 70 Pf. Marca Grazia . . , 89 ,, St. Emilion . . , 100 ,, Grog:

Mum-Berichnitt 1/1 H. bon 140 Bf. an

Bunich: Gifengen, Silenzen, 1/1 64, 180 %.

Num . 1/1 64, 180 %.

Nirat . 1/1 7, 100 "

Naijer . 1/1 ", 190 "

Naijer . 1/1 ", 210 "

Naijer . 1/2 ", 120 "

Naijer . 1/2 ", 120 "

Naijer . 1/2 ", 135 "

Weiß - Weine 1/1 Gt. v. 75 %f. an bis ju ben feinften Aredjengen. Forbern Gle Breistifte,

Schwanke Nachf.



la Apfelwein 30 Pf. per Fl.,

Borsd. Apfelwein 35 Pi. per Fl.,

Ia Heidelbeerwein (alt) per Flasche 65 Pf.

Apfelwein-Sekt 1.25 u. 2.50 per FL, Johannisbeer-Sekt

1.40 per Fl. empfiehlt in bester Qualität frei Haus

Jacob Stengel,

Apfelwein-Kelt, u. Schaumweinfabr. Sonnenberg-Wiesbaden. Telephon 2639.

uchholzognac Original-Füllung

empfiehlt unter Carantie für feinste Qualität

Friedr. Groll, Goethestrasse 13.

Weißfraut Town faufen Gie am billigften in

Donneimerftrage 31.

Empfehle



fotvie alle Gorten Burftwaren.

Hugo Messler Bellmunbftrage 22.

NB. Beber Runbe erhalt Dienstag in Menjahrswürfichen gratio! Junge fcone Dobermannbunde gu verfaufen Aboliftrafe 1, 2 !

Gelegenheitstauf. Belerinen, Bogener Mäniel, Herren, Burichen, u. Anoben-Andüge, feinste Konsettion. Reitholten hochiener Militer, Eriah jür Mah, auhernemöhnlich billiger Berlauf, da feine hohe Kadeumiete die Waren verteuert. Albrechtigraße 10, nur 1. St.

Für Anuftliebhaber und Cammler! Div. Delgemälde alter Meifter gu bertaufen Friedrichftrage 39, 1.

Nahmafdine, neu, 48 Mt., Ubrenlaben Str. 80.

Mbbruch

ehemaliger Cudwigsbahnhof, Wiesbaden.

Benfter, Turen, Buge, Parteti-boden, Bade, Brudificine, fowie Baue, Breunholy billig abzugeben. Adolf Troster,

Gitviller Strafe 17.

Milte Buder und Aupfers fliche fault J. St. Cour. Antiquariat, Frantfurt a. Dt. F7 Jeber foll ben mabren 2Bert

alter Jahngebisse erfahren. Ich zahle vro Jahn bis 10 Mt. Kaufe and jolde, die in Kauf-fchuf gefaht find, zu boben Breifen an. L. Grossbert, Mehgergaffe 27. Bitte auf Name u. Rr. 27 zu achten.

Gut erhalten, zu laufen gesucht: 1 Bufett, 1 Wajchtisch nebit Rachtrick mit Rarmorplatte, 1 Reiberschrant. Off n. A. 539 an den Tagbl. Berlog.

Gebr. Soennedenichreibtisch mit baffenbem fleinem Altenschrant fefort gu faufen gesucht. Offert. unt. 2. 539 an den Tagbl. Berlag. Gut erhalt, filberplattiertes

Doppelgeschirr

und grün ausgeschlagener leichter Landauer gegen bar zu kauf, gesucht. Off. m. Preisang. T. 540 Tagbi. Bi.

Gut rentables Wohnhaus mit iconem hofraum und Garien,

and für Geichaftebaus vorzüglich geeignet, Abeinstraße 121 belegen, nabe bem Kniferfriedrichering, sofort aus freier Saud preiswert zu berlauf. Angebote wolle man richten an Frang Joseph Bolf, Schubgeichaft, hatterobeim (Main).

Alleinstehenden

Persönlichkeiten

empiichlt sich als geschäftlicher und finanzieller Berater u. Sachber-walter erfahrener serioser Kaufmann geseten Alters. Ritterlungen unter M. 501 an den Tagbi-Berlag.

Hotelbranche!

Absolutversiert kaufm. Fachmann, bizher in erstklass. Hotels als kaufm. Leiter tälig gewesen, übernimmt für sofort oder später tage- auch stunden weise fortlauf. Bearbeitung u. Neueinrichtung der Bücher jeden Syst. Ia Referensen. Goff. Anfragen unter D. 529 un den Tagbl.-Verlag

Alavierfimmer Buldi, Dobbeimer Ctrage 21. Zel. 1737. Mavierspieler

Silvelter und Reujahr frei. Rah Geisbergitrabe 18, hintern. 2 St. -Maffagen. Mainger Strape, 17, E. Br. II. Benmelourg. arit. cept.

Zeilhaber

(Serr ob, Dame) mit Kapital gejucht gur Bergebreung m. 15 J. beiteh. Benston, prima Lage, bobe Bergint. Off. u. U. 540 an den Loobl. Berlag. Menjahrdinunisch! Armer Knabe, mostal., möchte sich gerne ausbilden im Geigenspiel. Welch ebeldentende Werfchalt w. das Lind unterstäben? Off. u. E. 540 an den Tagbl. Berlag. Middl. Wodung, mit Küche 2-8 Jun. billig zu verm. Langgaffe 89, 2. St. Biobl. Mobing, mit Ruche 2-3 3tm. billig an berm. Langgar'e 89, 2, St. Bleichfte, 34, 2, m. Erfera, m. B. fot. Farffrande 37, 3, bet Mener, fen möbl. 3., feb. Eing., billig in bin.

Rheinstraße 46, 3 r., ich. möbl. Zim. mit od. ohne Bension, ev. 2 leere,

Elegant möbl. Zimmer

m. bergügl. Benf. b. 1. Jan. cr. frei. Brivattoch Chriftians, Mheinitt. 62,

Bwei Zimmer ober Laden mit Lim., beides nach d. Strafe, im flidt. Stadtteil, f. Archi-teffur-Burean fefort zu mieten gef. Clierten unter M. 539 an den Tagbi.-Berlag.

Malaga,

Connigiter, warmiter Binteraufenth, in Europa. Eldorabo für Bronchialleid., Refonvalesz, u. Afthmatifer. Botz, beutiche Küche 6—7 M. v. Tag. Audl. ert. Fr. A. Pfalg, Göbenüt. 4.

Neue Kurse

beginnen Anfang Januar. Schüler mit Vorkenntn. u. Privat-

Schüler könn, jederzeit beginnen. Berlitz School,

Tel. 3664.



Luisenstrasse 7.

Rheinisch-Westf.

Handels- u. Schreib-Lehraustalt I. Ranges



(3nh. Emil Straus). me Ant: In 46 Rheinstraße 46, Ede Morisftrage.

Bom 7. Januar an: Beginn nener Anrie.

Bormittag-, Nachmittag- und Mbenb-Sturfe.

Anmelbungen täglich 🖥

Emil Straus Juhaber und Leiter

ber Abeinifd-Beitf. Sanbelsund Schreibtebranftalt. 46 Mbeinftraße 46.

Broibette frei.

Zujdmeide-Kurjus.

Am 6. Januar beginne ich mit einem Zuschnelde-Kursus, verb. mit Selbstanfertigung der eigen. Garderobe. Grundl. Unterricht nach leichtf. Methode. — Prima Empfehlungen.

Marie Schwarz,

akadem, gebild. Zuschneiderin, Bertramstr. 21. Ginf. Madden für Rüche u. Saus er sofort oder 1. Januar gefucht. L. Bauld, Mersprage 8. Gewandtes fliufes Madoren bei bohem Lohn jofort gesucht. Ebriftians, Rheinstraße 62.

Monatsfran für ben gangen Tag auf bauernb gof.

Leinen Juduftrie Baum. Mraufenbfleger,

gut empfohlen, Alter 25—35 Jahre, gefucht. Borgust. 8—10 borm., 8 bid i Uhr nachmittags Klopftodstraße 21, 2 links, Süffer. Gefhäftsmann i. Sansber.

R. 165 a. Tagbl.- Zweigit., Biem.-Rg. Verloren eine Hutfeder

(idwarzer Paradies-Reiber). Abguschen gegen gute Welobung beim Kertier, "Hotel Schükenhof".
Schwarze Damen Leber-Danbinsche Sonntagedend geg. 8 Uhr v. Ringstrebe bis Bleichitz, verl. Der Mann, der diefelbe aufhob, w. irbl. ged., fie g. Bel. Gerobenitz, 25, 80, 2, abzug. a. Bel. Seerobenftr. 25, H. 2, absug. Sanbichube u. Wolfe von "Boulet" liegen geblieben. Erfel, Langgaffe 17.

Für älteren Berrn.

Subid. jung Frant, bürgert. ers., aebild. gut. Charatter, incht ab. Serrn, gutfituiert, wenn auch offegebebärftig, speede Seirer fennen zu fernen. Strengte Distretion unter Angabe bes bollen Ramens it. Bermögens. Lif. u. 8. 140 Laabt. Bert. G. 2. 449.

Bitte Dienet Brief abb.